MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1842/43

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

urn:nbn:de:bsz:mh40-998776

Theaterzettel

pro 184 2/3

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 1. — Sonntag, den 2ten October, 1842.

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Fr. Hopp.
Musik von M. Hebenstreit.

Obrist Baron von Rodensee außer Diensten	Herr Brandt.
Flora	Mlle. Greenberg d. ä.
Chevalier Silberpappel	Herr Gehrig.
Advokat Drehpfiff	Herr Fischer.
Andreas Pfeffernuß, ein armer Kappenmacher	Herr Freund.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Hausmann.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Ritter.
Stanzerl, seine Tochter	Mlle. Franz.
Kohlmayer, Ortsrichter	Herr Gottschlicht.
Blühdorn, Schloßgärtner	Herr Bundschu.
Isidor, sein Amtsschreiber	Herr Bauer.
Der Schulmeister	Herr Würzbach.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Grua.
Jakob, sein Knecht	Herr Wimmer.
Waltraud, Magd in Lockwurms Diensten	Mlle. Eder.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Braunhofer.
Traugott, Reitknecht in des Obristen Diensten	Herr Klette.
Wenzel, Postillon	Herr Leser.
Kautz, Wegelagerer	Herr Becker.
Rachitzky, Wegelagerer	Herr Janson.
Herr Müller	Herr Beils.
Herr Wellbaum	Herr Herr.
Madame Sprudelmund	Mad. Bauer.
Madame Dracher	Mlle. Heid.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Hanns, Bauern	Herr Reutter.
Christian, Bauern	Herr Krastel.
Kavallerieoffizier	Herr Naken.
Eine Gestalt	Herr Mohr.

Herren und Damen. Wegelagerer. Kavalleristen. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediener des Obristen. Geschworene. Drei Brautpaare. Kinder.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug theils eine Stadt, theils eine Waldherberge, im zweiten und dritten das Dorf Rodensee.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

☞ Die Logen No. 20. mittleren Ranges zu neun Plätzen, und No. 30. dritten Ranges zu sieben Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 2. — Montag, den 3ten October, 1842.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Härtinger.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mlle. Eder.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Wintter.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Ditt.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 3. — Mittwoch, den 5ten October, 1842.

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	. .	Herr Brandt.
Karl, Franz, } seine Söhne	. . . . .	Herr Quien. *
Amalie, seine Nichte	. . . . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Spiegelberg,	. . . . .	Herr Ritter.
Schweizer,	. . . . .	Herr Braunhofer.
Grimm,	. . . . .	Herr Klette.
Schufterle, } Libertiner, nachher Banditen	.	Herr Fischer.
Roller,	. . . . .	Herr Bauer.
Ratzmann,	. . . . .	Herr Mühldörfer j.
Kosinski,	. . . . .	Herr Brechtel.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	. . .	Herr Bundschu.
Magistratsperson	. . . . .	Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener	. . . . .	Herr Grua.

Räuber. Volk.

* (Gastrolle.) **Franz von Moor - - - Hr. Karl Gruner t,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen, und **No. 20.** mittleren Ranges zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 4. — Freitag, den 7ten October, 1842.

Der Essighändler.

Drama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen.

Delomere, ein reicher Kaufmann	Herr Grua.
Julie, seine Tochter	Mlle. Pichler.
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam . . .	Herr Gehrig.
Dominic, Essighändler	*
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomere . .	Herr Bauer.
Saphir, Juwelier	Herr Mühldörfer j.
Heinrich, Diener bei Delomere	Herr Reutter.

* (Gastrolle.) **Dominic - - - Hr. Karl Gruert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Hierauf, zum ersten Male:

Das Duell im vierten Stock.

Posse in einer Abtheilung, nach dem Französischen, von Angely.

Herr Krümel, Registrator	Herr Hausmann.
Madame Krümel	Mad. Bauer.
Caroline, beider Tochter	Mlle. Vernier.
Julius Klar, ein junger Beamter . . .	Herr Bauer.
Amandus H.	*
Ein Knabe	Ida Haubt.
Ein Hausknecht.	

Die Scene ist in einer Residenzstadt.

* (Gastrolle.) **Amandus H. - - - Hr. Gruert.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen, und No. 20. mittleren Ranges zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Samstag, den 8. October 1842

wird

Madame Bishop,

erste Sängerin der Hof-Concerte (**Concerts anciens classiques**) und der philharmonischen Gesellschaft in London, Mitglied der k. engl. Akademie der Musik,

Dramatische Scenen

im Costüme

darzustellen die Ehre haben, zwischen welchen

Herr Ritter von Bochsa,

erster Harfenist J. Maj. der Königin von England, einer der Vorsteher der königl. Akademie der Musik, ehemaliger Director der großen italienischen Oper in London und Ehrenmitglied mehrerer Musikvereine,

Zwei Stücke auf der Harfe (à double mouvement et à Basses metalliques)

vorzutragen die Ehre haben wird.

☞ **Vor den dramatischen Scenen** wird Madame Bishop eine Cavatine von Donizetti singen.

Erste Abtheilung.

1) **Ouverture.**
2) **Cavatina,** „Ah quando il regio talamo," aus der Oper: **Ugo, Conte di Parigi,** von **Donizetti,** gesungen von Mad. Bishop.
3) **Mosaïque musicale,** Fantasie für Harfe, (**Contabile, Marcia** von **Bellini, Tema** von **Donizetti,**) componirt und vorgetragen von Herrn Bochsa.

Zweite Abtheilung.

4) **Grosses Recitativ** (o Patria) **Cavatine** (tu che accendi) aus der Oper: „Tancred", gesungen von Mad. Bishop, im Costüme des Tancred.
5) **Ouverture.**
6) **Cavatine** aus der komischen Oper: „**Il Barbiere di Seviglia**", gesungen von Mad. Bishop, im Costüme der Rosina.

Dritte Abtheilung.

7) **Concerto symphonique** für die Harfe und Orchester, componirt und ausgeführt von Herrn Bochsa.
8) **Scenen und Finale** des 2. Aktes aus der Oper: „Anna Bolena" von Donizetti, gesungen von Mad. Bishop mit Chor, im Costüme der Anna Bolena.
9) **Französisches Lied:** „**Je suis la Bayadère**", von Bochsa, gesungen von Mad. Bishop, auf der Harfe begleitet vom Compositeur.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag,** den **8.** Oct., **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. Nr. 12.,** zu machen.

Nach dem Concert, um 10 Uhr: ***Eisenbahnfahrt*** *von Mannheim nach Heidelberg.*

Sonntag, den 9. Oct.: „Die Jüdin." Große Oper in 5 Acten, von Halevy.

MARCHIVUM

Große Scene und Finale aus der Oper: **„Anna Bolena"**
von Donizetti.
Anna Bolena (in Costüm) . . . Mad. **Bishop.**

Programm zur Scene aus „Anna Bolena." Heinrich **VIII.** verurtheilte aus Liebe zu Johanna Seymour ungerechter Weise seine Frau Anna Bolena zum Tode. Aus Schmerz darüber wurde jene wahnsinnig. Sie erscheint in der Mitte ihrer Frauen, und frägt sie um die Ursache ihrer Thränen. Bald darauf glaubt sie sich zur Krönung vorbereitet; dann aber von den Garden verfolgt und von ihrem Jugendfreund Percy getrennt. Ihr Wahnsinn wird ruhiger, und sie erinnert sich an die Orte, wo sie ihre Jugend verlebte. Sie wird aber aus diesen süßen Träumereien durch die Ankunft der Garden aufgeschreckt, die sie zum Tode führen. Bald darauf vernimmt sie das Freudengeschrei des Volkes, welches Heinrich **VIII.** und seine neue Gattin auf dem Wege zur Trauung begleitet. — Anna Bolena gewinnt ihre vorige Besinnung wieder. Sie erklärt, daß ihr Blut den neuen Bund trennen, daß sie aber in ihrem Sarge für den Undankbaren, der ihren Tod herbeigeführt, beten werde.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 5. — Sonntag, den 9ten October, 1842.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mlle. Eder.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Klette.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No.** 12., zu wenden.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 6. — Montag, den 10ten October, 1842.

Die Fremde.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von J. von Weissenthurn.

Gräfin von Auenheim, Wittwe .	Frau v. Busch.
Graf Heinrich von Auenheim, ihr Sohn	Herr Quien.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Mlle. Vernier.
Graf Elmen, Rittmeister . . .	Herr Bauer.
Commissair Hartmann . . .	Herr Mühldörfer j.
Meister Falkner, ein Schuster . .	Herr Braunhofer.
Sabine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Andreas, Altgeselle	Herr Bundschu.
Thomas, Gesellen . . .	Herr Fischer.
Jacob, Gesellen . . .	Herr Klette.
Steffen, der Schusterjunge . . .	Herr Ritter.
Marie	Mlle. Greenberg d. ä.
Bediente der Gräfin	Herr Herr.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner, theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 7. — Mittwoch, den 12ten October, 1842.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In sechs Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust	Herr Braunhofer.
Wagner, sein Famulus	Herr Bundschu.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Mlle. Pichler.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Bauer.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau v. Busch.
Brander, Studenten	Herr Discant.
Frosch, Studenten	Herr Ditt.
Altmayer, Studenten	Herr Becker.
Siebel, Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler	Herr Brechtel.
Erster Bürger	Herr Grua.
Zweiter Bürger	Herr Gottschlicht.
Dritter Bürger	Herr Fischer.
Bürgermädchen	Mlle. Hahn.
Erster Handwerksbursche	Herr Münch.
Zweiter Handwerksbursche	Herr Beils.
Dritter Handwerksbursche	Herr Herr.
Erstes Dienstmädchen	Mlle. Wintter.
Zweites Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Erster Schüler	Herr Wimmer.
Zweiter Schüler	Herr Freund.
Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.	
Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von Oben.	
Ein böser Geist	Mlle. Kinkel.
Mephistopheles	*
Eine Hexe	Mad. Bauer.
Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.	

* (Gastrolle.) **Mephistopheles** -- **Hr. Karl Grunert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No.** 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 8. — Freitag, den 14ten October, 1842.

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

Die Kunst Verschwörungen zu machen.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe, von H. Marr.

Maria, Königin Wittwe, Stiefmutter Christian VII., Königs von Dänemark	Mlle. Greenberg d.ä.
Graf Bertrand von Ranzau, Minister . . .	*
Falkenholm, Kriegsminister	Herr Brandt.
Friedrich von Gölher, Neffe des Marineministers .	Herr Gehrig.
Christine, Falkenholm's Tochter	Mlle. Pichler.
Koller, Obrist	Herr Braunhofer.
Rasmus Burkenstaff, Seidenhändler . . .	Herr Hausmann.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Erich, sein Sohn, Secretair des Ministers Falkenholm	Herr Quien.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes . .	Herr Bundschu.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Gottschlicht.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Fischer.
Ein Hofdiener	Herr Reutter.
Joseph, Falkenholm's Diener	Herr Klette.
Bergben, ein Hofmann	Herr Janson.
Jens, Ladenbursche	Herr Bauer.
Zwei Ladenbursche	Herr Beils.
	Herr Wörner.

Räthe. Wache. Volk.

Ort der Handlung: Copenhagen; theils im Pallaste der Königin Mutter, und dem Falkenholm's; theils im Waarenmagazin Burkenstaff's. — Zeit: 1772.

* (Gastrolle.) Graf von Ranzau, Minister: **Hr. Karl Gruner**t,
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 9. — Sonntag, den 16ten October, 1842.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	*
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Härtinger.
Elvira, dessen Braut	Mad. Lehmann.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Klette.
Pietro, Masaniello's Gefährten	Herr Leser.
Borella, Masaniello's Gefährten	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Becker.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:
Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Gastrolle.) **Masaniello - - - Herr Schunk,**
vom Stadttheater in Köln.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel. — Mlle. Eder.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 10. — Montag, den 17ten October, 1842.

Das bemooste Haupt,

oder: Der lange Israel.

Schauspiel in 4 Acten, von R. Benedix.

Präsidentin Roth, Wittwe	. .	Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte	. . . .	Mlle. Vernier.
Marquis Dixieme	. . . .	Herr Ritter.
Hauptmann Billstein	. . . .	Herr Gehrig.
Alsdorff,	. . . .	Herr Braunhofer.
Hempel,	. . . .	Herr Wörner.
Volk,	. . . .	Herr Mühldörfer j.
Mantius,	Studenten . . .	Herr Bundschu.
Bärmann,	. . .	Herr Becker.
Justi,	. . . .	Herr Prechtel.
Reuter,	. . . .	Herr Fischer.
Finke,	. . . .	Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer	. . .	Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin	. . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Bediener der Präsidentin	. . .	Herr Wimmer.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 10. — Montag, den 17ten October, 1842.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling . .	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe . .	Herr Bauer.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Janson.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant .	Herr Leser.
Assessor Junker	Herr Bundschu.
Banquier Gebhard Adamson . .	Herr Ritter.
Wagener, Director des Stadttheaters .	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler . . .	Herr Mühldörfer j.
Adele Müller, Schauspielerin . .	Mad. Hausmann.
Fanny, ihr Mädchen . . .	Mlle. Vernier.
Giftschnabel, Journalisten . .	Herr Klette.
Fechner, Journalisten . .	Herr Prechtel.
Hahn, Giftschnabel's Secretair .	Herr Krastel.
Bolzmann, Emmerling's Secretair .	Herr Fischer.
Heinrich, Horst's Bediener . . .	Herr Becker.
Polizeicommissair	Herr Gottschlicht.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Gehrig.
Ein Junge, der Bonbons verkauft	Ignaz Wörner.

Herren und Damen. Logenschließer. Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel. — Mlle. Eder.

Mittwoch, d. 19. Oct.: (Neu einstudirt): Ludwig XI. Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Delavigne, übersetzt von Külb.
(Gastrolle.) Ludwig XI. . . . . Herr Grunert.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 11. — Mittwoch, den 19. October 1842.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,		Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Discant.
Cossé,		. . . . .
De Rez,	Katholische Edelleute	Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		*
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

*** (Gastrolle.) Raoul de Nangis - - - - - - - - - Herr Schunk,**
erster Tenorist vom Stadttheater in Köln.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist von Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Herrn Fridl und den beiden Dlles Beauval.

Textbücher sind in der Billé'schen Kunsthandlung, und am Tag der Aufführung Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung halb 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.
Sollte die Vorstellung 20 Minuten vor 10 Uhr nicht beendigt seyn, so findet jedenfalls erst 20 Minuten nach dem Schlusse derselben die Rückfahrt Statt.

Krank: Hr. Eitel. — Mlle. Pichler. — Hr. Bauer.

Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Freitag, den 21. Oct.: (Neu einstudirt): Ludwig XI. Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Delavigne, übersetzt von Kalb. (Gastrolle.) Ludwig XI. . . . . Herr Grunert.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 12. — Freitag, den 21ten October, 1842.

(Neu einstudirt:)

Ludwig der Elfte.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Delavigne, übersetzt von Külb.

Ludwig der Elfte, König von Frankreich	*
Der Dauphin	Mlle. Greenberg d. ä.
Der Herzog von Nemours	Herr Quien.
Commine, Minister	Herr Gehrig.
Maria, dessen Tochter	Mlle. Pichler.
Coitier, Arzt des Königs	Herr Braunhofer.
Franz von Paula, Einsiedler	Herr Brandt.
Olivier-le-Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Ritter.
Tristan, Großprofoß	Herr Bauer.
Graf von Dreux	Herr Janson.
Graf von Lude	Herr Bundschu.
Cardinal von Alby	Herr Becker.
Herzog von Craon	Herr Mühldörfer j.
Marcell, Bauer	Herr Hausmann.
Martha, seine Frau	Mad. Hausmann.
Richard, Bauern	Herr Fischer.
Dietrich, Bauern	Herr Klette.
Kammerdiener des Königs	Herr Reutter.

Französische Grafen und Barone.
Burgundische Ritter.
Herolde. Bürger.
Bauern. Bäuerinnen.

Der Schauplatz ist das königliche Schloß Plessis-les-Tours und dessen Umgegend.

* (Gastrolle.) Ludwig der Elfte - - **Herr Gruenert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 13. — Sonntag, den 23ten October, 1842.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum. Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Becker.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer .	*
Brabantio, Senator . . .	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Lehmann.
Jago, Othello's Freund . .	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* (Gastrolle.) Othello - - - **Herr Schunk,**
erster Tenorist vom Stadttheater in Köln.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

Montag, den 24. Oct.: „Die gefährliche Tante." Lustspiel.

MARCHIVUM

15

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 14. — Montag, den 24ten October, 1842.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling . .	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe . .	Herr Bauer.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Janson.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant .	Herr Leser.
Assessor Junker	Herr Bundschu.
Banquier Gebhard Adamson . .	Herr Ritter.
Wagener, Director des Stadttheaters .	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler . . .	Herr Mühldörfer j.
Adele Müller, Schauspielerin . .	Mad. Hausmann.
Fanny, ihr Mädchen . . .	Mlle. Vernier.
Giftschnabel, Journalisten . .	Herr Klette.
Fechner, Journalisten . .	Herr Prechtel.
Hahn, Giftschnabel's Secretair . .	Herr Krastel.
Bolzmann, Emmerling's Secretair .	Herr Fischer.
Heinrich, Horst's Bediener . . .	Herr Becker.
Polizeicommissair	Herr Gottschlicht.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Gebrig.
Ein Junge, der Bonbons verkauft .	Ignaz Wörner.
Herren und Damen. Logenschließer.	Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. October 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Oberregisseurs Herrn Grunert.

Zum ersten Male:

Hans Kohlhas.

Historisches Drama in fünf Acten und einem Vorspiele, von G. Aug. Freiherrn von Maltitz; für die Darstellung eingerichtet von Franz von Holbein.

Vorspiel: Der Frevel. Schauspiel in einem Acte.

Junker Günther von Zaschwitz auf Melaun, churfürstlich sächsischer Grenzvoigt . . Herr Ditt.
Hans Kohlbas, Roßkamm . . . . .
Georg Wenzel, Burgvoigt auf Melaun . Herr Janson.

Schloßkoch, Jäger, Reitknecht } auf Melaun . . . . . Herr Ritter. Herr Prechtel. Herr Beils.
Johann Kolbe, des Roßkamms Knecht . . Herr Bauer.

Jagdgenossen und Diener des Junkers.

Erste Abtheilung: Die Vergeltung.

Drama in drei Acten.

Joachim II., Churfürst von Brandenburg . Herr Brandt.
Markgraf Johann, Beherrscher der Neumark, sein Bruder . . . . . Herr Braunhofer.
von Dolzing, Landhauptmann, des Churfürsten Liebling . . . . . Herr Gehrig.
Junker von Zaschwitz . . . . . Herr Ditt.
Hans Kohlhas . . . . . *
Marthe, seine Frau . . . . . Frau v. Busch.
Elsbeth, seine Tochter . . . . . Mlle. Pichler.

Albert, ein von Kohlhas adoptirter Sohn seiner Schwester, Oberpiqueur bei der churfürstlich brandenburgischen Jagd . . . . . Herr Quien.
Burgvoigt Wenzel . . . . . Herr Janson.
Johann Kolbe, Hans Graßmus, Knechte des Roßkamm . Herr Bauer. Herr Bundschu.
Ein anderer Knecht des Roßkamm . . Herr Mohr.
Ein churfürstlicher Courier . . . . Herr Mühldörfer j.
Ein zweiter Courier. Knechte. Bauern. Lanzknechte.

Zweite Abtheilung: Der Sieg des Rechtes.

Drama in zwei Acten. (Sechzehn Wochen später.)

Churfürst Joachim II. . . . . Herr Brandt.
Markgraf Johann . . . . . Herr Braunhofer.
Landhauptmann von Dolzing . . . . Herr Gehrig.
Feldhauptmann von Benkendorf . . . Herr Gottschlicht.
Hans Kohlhas . . . . . *
Elsbeth . . . . . Mlle. Pichler.
Albert . . . . . Herr Quien.
Johann Kolbe . . . . . Herr Bauer.
Ein churfürstlicher Courier . . . . Herr Mühldörfer j.
Ein churfürstlicher Rath des peinlichen Gerichts Herr Grua.

Ein Rottenmeister der meißnischen Soldaten . Herr Becker.
Ein Soldat . . . . . Herr Klette.
Ein Scharfschütz . . . . . Herr Münch.
Ein Knecht des Kohlhas . . . . Herr Mohr.
Der Jäger von Melaun . . . . Herr Prechtel.
Ein churfürstlicher Jäger . . . . Herr Wörner.
Erster, Zweiter, Dritter Wachtposten . . . Herr Wimmer. Herr Naken. Herr Lutz.
Ein Gefängnißwärter . . . . . Herr Fischer.

Brandenburgische und sächsische Soldaten. Räthe. Hofleute. Edelknaben. Knechte.

* (Gastrolle.) Hans Kohlhas - - - - - - **Herr Karl Grunert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Krank: Hr. Eitel. —

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen Mittwoch, den 26 October, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 5. Nr. 12.*, zu machen. Von da an, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse im Theater, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 15. — Freitag, den 28ten October, 1842.

Catharina Cornaro,
Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern . .	Herr Kreuzer.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig . . .	Herr Brassin.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn . .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea . .	Mad. Lehmann.
Marco Varnero, Edler von Venedig . . .	Herr Härtinger.
Spiridio, Banditen	Herr Ditt.
Angelo, Banditen	Herr Becker.
Matheo, Banditen	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	Herr Wimmer.
Ein Diener	Herr Bundschu.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

In dem Festzug vorkommende Personen:

Wappenherold von Venedig.
Venetianische Garden.
Herold mit der silbernen Trompete.
Venetianische Fahnenträger.
Bläser der silbernen Trompeten.
Kanzler.
Sekretäre und Censoren.
Advokaten und Prokuratoren.
Mitglieder des Raths der Zehn.
Schirmträger des Dogen.
Großkapitän.
Cyprischer Fahnenträger.
Großkanzler.
Der Doge mit Stuhl- und Baldachinträgern.
Cyprischer Wappenherold.
Träger des Blumenstabs.
Venetianische Edelfrauen.
Mitglieder der Illustrissima Signoria.
Cyprische Garden.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Der zur Oper gehörige Tanz des dritten Actes, die „**Tarantella**“, wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn und Fridl, und den Mlles. Luise & Amalie Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 16. — Sonntag, den 30ten October, 1842.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Wintter.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom **1. October 1842** bis dahin **1843** zu vermiethen.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 17. — Dienstag, den 1ten November, 1842.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Titus Feuerfuchs, vazirender Barbiergeselle		Herr Bauer.
Frau von Cypressenburg, Wittwe		Frau v. Busch.
Emma, ihre Tochter		Mlle. Greenberg d. j.
Constanzia, ihre Kammerfrau, Wittwe,	in Diensten der Frau	Mad. Hausmann.
Flora Baumscheer, Gärtner-Wittwe,	von Cypressenburg	Mad. Schön.
Monsieur Marquis, Friseur		Herr Ritter.
Spund, Bierversilberer		Herr Hausmann.
Herr von Platt		Herr Fischer.
Georg, Konrad,	Bediener bei Frau von Cypressenburg	Herr Janson. / Herr Bundschu.
Plutzerkern, Gehülfe der Gärtnerin Flora		Herr Freund.
Michel, Gartenknecht		Herr Klette.
Christoph, Hans, Seppel,	Bauernbursche	Herr Wimmer. / Herr Bernard. / Herr Herr.
Salome Pockerl, Gänsehirtin		Mlle. Vernier.
Hannerl, Sopherl,	Bauernmädchen	Mlle. Wintter. / Mlle. Hahn.
Ein Notarius		Herr Würzbach.

Gäste, Diener, Gartenknechte der Frau von Cypressenburg, Bauern u. Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Das Gut der Frau von Cypressenburg in der Nähe einer großen Stadt.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. —

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind für das Theaterjahr vom 1. October 1842 bis dahin 1843 zu vermiethen.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 18. — Mittwoch, den 2ten November, 1842.

Die Brandschatzung.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Turneck, Commandeur eines Infanterie-Regiments . . .	Herr Bauer.
Klippfisch, Bürgermeister einer kleinen Gränzstadt	Herr Freund.
Marie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Marder, Kaufmann, vormals Handlungsdiener bei Klippfisch . .	Herr Hausmann.
Gutmann, Tischler	Herr Brandt.

Hierauf: Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	Herr Hausmann.
Klara von Werdenbach	Mad. Bauer.
Luise	Mlle. Vernier.
Salt	Herr Bauer.
Wiese	Herr Gehrig.

Nach dem ersten Stücke: „Ländliches Divertissement in zwei Tableau's."
Darauf: „Pas de cinq", ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, und den beiden Delles. Beauval. (Musik von P. Heidt.)

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Freitag, den 4. Nov.: (Mit aufgehobenem Abonnement.) „Robert der Teufel." Oper von Meyerbeer. (Gastrolle.) **Dem. Schrickel** von Carlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4ten November, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Härtinger.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien . . .	*
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	Mad. Lehmann.
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Isabella .... **Dem. Schrickel,**
Kammersängerin von Karlsruhe.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz		1 fl.
Logen des untern Ranges	„	„	„	„	48 kr.
Logen des dritten Ranges	„	„	„	„	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den 4. November, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 19. — Sonntag, den 6ten November, 1842.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Leser.
Therese, Müllerin	Mlle. Heid.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mlle. Eder.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Wimmer.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine .... **Dem. Schrickel,**
Kammersängerin von Karlsruhe.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No.** 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 20. — Montag, den 7ten November, 1842.

Die Krone von Cypern.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Eduard von Schenk.

Amalrich, Fürst von Tyrus, aus dem Hause Lusignan, Usurpator von Cypern	*
Balian, Fürst von Iblim, sein Vetter, Seneschall des Reichs	Herr Brandt.
Fulco von Villarets, Großcomthur des Ordens der Johanniter oder Hospitaliter	Herr Becker.
Adhemar, dessen Zögling	Herr Quien.
Loredan, Hauptmann der Leibwache Amalrichs	Herr Prechtel.
Vilparso, Gennaro, } Neapolitaner und Söldlinge Amalrichs	Herr Bundschu. Herr Gehrig.
Pano, Sirro, Bertano, Joel, } Winzer	Herr Bauer. Herr Mühldörfer j. Herr Fischer. Herr Janson.
Amadea, Tochter Balians von Iblim	Mlle. Bernier.
Civa, Magd im Hause Amalrichs	* *
Cunizza, Marina, } Winzerinnen	Mlle. Franz. Mlle. Wintter.
Ritter und Knappen des Hospitaliter-Ordens, Pagen, Gefolge und Wachen Amalrichs. Winzer und Winzerinnen.	Volk.

Der Schauplatz ist in Famagusta, der Hauptstadt Cyperns.
Die Zeit der Handlung ist zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Amalrich - - - **Herr Grunert,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

* * „ Civa - - - - - **Mad. Grunert.**

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 21. — Mittwoch, den 9ten November, 1842.

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

Die Kunst Verschwörungen zu machen.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe, von H. Marr.

Maria, Königin Wittwe, Stiefmutter Christian VII., Königs von Dänemark	Mlle. Greenberg d. ä.
Graf Bertrand von Ranzau, Minister	*
Falkenholm, Kriegsminister	Herr Brandt.
Friedrich von Gölher, Neffe des Marineministers	Herr Gehrig.
Christine, Falkenholm's Tochter	Mlle. Vernier.
Koller, Obrist	Herr Mühldörfer j.
Rasmus Burkenstaff, Seidenhändler	Herr Hausmann.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Erich, sein Sohn, Secretair des Ministers Falkenholm	Herr Quien.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Bundschu.
Ein Kammerherr des Königs	Herr Gottschlicht.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Fischer.
Ein Hofdiener	Herr Reutter.
Joseph, Falkenholm's Diener	Herr Klette.
Berghen, ein Hofmann	Herr Janson.
Jens, Ladenbursche	Herr Bauer.
Zwei Ladenbursche	Herr Beils. Herr Wörner.

Räthe. Wache. Volk.

Ort der Handlung: Copenhagen; theils im Pallaste der Königin Mutter, und dem Falkenholm's; theils im Waarenmagazin Burkenstaff's. — Zeit: 1772.

*(Gastrolle.) **Graf von Ranzau, Minister: Herr Karl Gruner,**
Oberregisseur vom königl. Hoftheater in Hannover.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler. — Hr. Brassin.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O** 3. **No.** 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 22. — Freitag, den 11ten November, 1842.

Zum ersten Male:

Pantoffel und Degen.

Lustspiel in vier Aufzügen, frei nach Schröder, von Holbein.

Amtsrath Poll	Herr Ritter.
Elisabeth, seine zweite Frau	*
Louise, deren Tochter erster Ehe	Mlle. Vernier.
Karoline, des Amtsraths Tochter erster Ehe .	Mad. Hausmann.
Lieutenant Willmar	Herr Prechtel.
Peregrinus Brand, Schiffskapitän . . .	Herr Brandt.
Wilhelm Brand, sein Neffe, und Pathe des Amtsraths	Herr Quien.
Herr Dümmler, ehemals Pastetenbäcker, jetzt Gutsbesitzer	Herr Hausmann.
Ein Abenteurer, unter dem Namen eines Barons	Herr Bauer.
Johann, Bediener beim Amtsrath . . .	Herr Bundschu.
Paul, ein Matrose	Herr Gottschlicht.
Martin, Sohn eines Dorfwirths . . .	Herr Becker.

Ort der Handlung: Das Gut des Amtsraths am Gestade der Ostsee.

* (Gastrolle.) Elisabeth - - - - **Mad. Grunert.**

Vorher:

Die Beichte.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Kotzebue.

Baron Ammer	Herr Bauer.
Seine Gemahlin	*
Ein Knabe	Ida Haubt.

* (Gastrolle.) Baronin Ammer - - - **Mad. Grunert.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O** 3. **No.** 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 23. — Sonntag, den 13ten November, 1842.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mlle. Heid.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“,
arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 24. — Montag, den 14ten November, 1842.

Scheiben-Toni.

National-Schauspiel in fünf Acten, nach einer Erzählung Spindler's, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Herzog Wilhelm von Baiern	Herr Brandt.
Johannes Liegsalz, Patrizier und Rathsherr	Herr Becker.
Mechtildis, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Herr von Puchenhaimb	Herr Prechtel.
Lizenziat Blasius Müller, des Herzogs Geheimschreiber	Herr Hausmann.
Barbara, seine Gattin	Frau v. Busch.
Jonathan Fröhlich, Kammerschreiber	Herr Fischer.
Bragadin, Graf von Mamugna, ein Italiener	Herr Bauer.
Bonaventura, sein Diener	Herr Ritter.
Der Truchseß von Waldberg	Herr Klette.
Xaver Unterhalter, Rathsdiener	Herr Janson.
Silbernatzi,	Herr Freund.
Therese, seine Tochter, aus Tyrol	Mlle. Kinkel.
Scheiben-Toni, ein Gemsjäger,	Herr Mühldörfer j.
Afra, Magd in des Rathsherrn Haus,	Mad. Hausmann.
Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck	Herr Leser.
Ein Stadtsöldner	Herr Wimmer.
Bastian, Bauern aus Ramersdorf	Herr Kraftel.
Achaz, Bauern aus Ramersdorf	Herr Hatzfeld.
Emeran, Bauer aus Miesbach	Herr Reutter.
Eine Bürgersfrau	Mad. Bauer.
Kathi, eine Stickerin	Mlle. Hahn.
Ein Maler	Herr Gottschlicht.
Ein Schneider	Herr Bundschu.
Conrad, Mamugna's Knappe	Herr Lutz.
Ein Page	Ignaz Wörner.

Ritter. Herzogliche Diener. Leibwachen. Trabanten. Volk. Maskenzug.

Der erste Act spielt im Zillerthale, die übrigen vier in München.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen **No.** 16. unteren Ranges und **No.** 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O** 3. **No.** 12., zu wenden.

Dienstag, den 15. November: Zur Feier des Namensfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Belisar. Große Oper in 3 Aufzügen, von Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 25. — Dienstag, den 15ten November, 1842.

Zur Feier des Namensfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 25. — Dienstag, den 15ten November, 1842.

Zur Feier des Namensfestes Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper „Belisar“:

Catharina Cornaro, Königin von Cypern.

Große tragische Oper mit Ballet in vier Abtheilungen, von Saint-Georges, aus dem Französischen frei übertragen von A. Büssel.

Musik von Franz Lachner, kön. bair. Hofkapellmeister.

Jacob von Lusignan, König von Cypern	. .	Herr Kreuzer.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig	. .	Herr Brassin.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn	. .	Herr Leser.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea	. .	Mad. Lehmann.
Marco Varnero, Edler von Venedig	. . .	Herr Härtinger.
Spiridio,	. . . . .	Herr Ditt.
Angelo, Banditen	. . . . .	Herr Becker.
Matheo,	. . . . .	Herr Freund.
Ein cyprischer Hauptmann	. . . . .	Herr Janson.
Ein Diener	. . . . .	Herr Bundschu.

Nobili, Edeldamen und Volk von Venedig.
Cavaliere und Volk von Cypern.

In dem Festzug vorkommende Personen:

Wappenherold von Venedig.
Venetianische Garden.
Herold mit der silbernen Trompete.
Venetianische Fahnenträger.
Bläser der silbernen Trompeten.
Kanzler.
Sekretäre und Consoren.
Advokaten und Prokuratoren.
Mitglieder des Raths der Zehn.
Schirmträger des Dogen.
Großkapitän.
Cyprischer Fahnenträger.
Großkanzler.
Der Doge mit Stuhl- und Baldachinträgern.
Cyprischer Wappenherold.
Träger des Blumenstabs.
Venetianische Edelfrauen.
Mitglieder der Illustrissima Signoria.
Cyprische Garden.

Die Handlung spielt in den 70er Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts; erster, zweiter und dritter Akt in Venedig: vierter Akt, zwei Jahre später, zu Nikosia, der Hauptstadt Cyperns.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Eisenbahnfahrt unterbleibt.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. — Mlle. Eder.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 26. — Donnerstag, den 17ten November, 1842.

Das Anekdotenbüchlein.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe und Delavigne, von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin . . .	Mad. Hausmann.
Emile de Vergigny, ein französischer Offizier .	Herr Bauer.
Leonard Valbelle, Maler	Herr Prechtel.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin . . .	Herr Fischer.
Ein Bediener	Herr Münch.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

Hierauf:

Der Mandarin,

oder:

Die gefoppten Chinesen.

Komisches Singspiel in einem Acte. Musik von Kapellmeister Ritter.

Tchit-tchit-tchao, ein alter reicher Chinese aus Pekin .	Herr Freund.
Tan-gou-tsung, ein alter reicher Chinese aus Nankin .	Herr Becker.
Fo-kin, ein armer Gelehrter	Herr Härtinger.
Hing-hia, seine Schwester	Mlle. Eder.
Torillos, portugiesischer Gastwirth in einer der Vorstädte von Canton	Herr Brassin.
Franz, deutscher Gastwirth, dessen Gasthof dem des Torillos gegenüber steht	Herr Leser.

Gefolge der beiden Chinesen. Kellner der beiden Gastwirthe. Mohren. Musikanten. Chinesische Tänzer. Matrosen.

Die Scene ist in China, in einer Vorstadt von Canton.

Der zur Oper gehörige Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Nächste Vorstellung: Samstag.
Sonntag, den 20. Nov., bleibt die Bühne — des Kirchenfestes wegen — geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 27. — Samstag, den 19ten November, 1842.

Der Landwirth.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von dem Verfasser von „Lüge und Wahrheit."

Herr von Thürmer	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Gehrig.
Rudolph, sein Neffe . . .	*
Graf von Leistenfeld	Herr Hausmann.
Marie, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gut . . .	Frau v. Busch.
Louis, Eduards Kammerdiener . .	Herr Fischer.
Lisette, Mariens Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Grün, Pachter	Herr Bundschu.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

* (Gastrolle.) Rudolph . . . . . **Herr Wenzel,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende 1/4 auf 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Sonntag, bleibt die Bühne — des Kirchenfestes wegen — geschlossen.

Montag, den 21. Nov.: „Belisar." Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 28. — Montag, den 21ten November, 1842.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Heid.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in dem Theatersaale polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale neben der Theater-Restauration, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 29. — Mittwoch, den 23ten November, 1842.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane		Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann		Herr Bauer.
Wolf, sein Kammerdiener		Herr Gebrig.
Valentin, sein Bedienter		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		*
Chevalier Dumont,	Flottwells Freunde	Herr Mühldörfer j.
Herr von Pralling,		Herr Mohr.
Herr von Helm,		Herr Herr.
Herr von Walter,		Herr Bundschu.
Herr von Brentheim,		
Gründling, Baumeister		Herr Becker.
Sockel,		Herr Hausmann.
Fritz, Bediente		Herr Wimmer.
Johann,		Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell		Herr Bauer.
Chevalier Dumont,	Flottwells Freunde	Herr Mühldörfer j.
Herr von Walter,		Herr Bundschu.
Herr von Pralling,		Herr Mohr.
Herr von Helm,		Herr Herr.
Präsident von Klugheim		Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein		Herr Prechtel.
Wolf, Kammerdiener Flottwells		Herr Gebrig.
Valentin, Bedienter Flottwells		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		*
Haushofmeister Flottwells		Herr Würzbach.
Juwelier		Herr Klette.
Betty		Mlle. Hahn.
Kellermeister		Herr Gottschlicht.
Altes Weib		Mad. Bauer.
Max, Schiffer		Herr Ditt.
Thomas,		Herr Fischer.
Ein Arzt		
Ein Bettler		

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha		Mlle. Greenberg d. ä.
Fee Cheristane		Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Leser.
Julius von Flottwell		Herr Bauer.
Herr von Wolf		Herr Gebrig.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister		Herr Freund.
Rosa, seine Frau		*
Liese,	seine Kinder	Mlle. Größer.
Michel,		Lina Brandt.
Hansel,		Casimir Freund.
Hiesel,		Ignaz Wörner.
Peppi, 4 Jahre alt,		Ida Haubt.
Gärtner, des Herrn von Wolf		Herr Ritter.
Bedienter,		Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Gastrolle.) Rosa ..... **Mlle. Leisering,**
vom Theater in Düsseldorf.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 30. — Freitag, den 25ten November, 1842.

Der Nasenstüber.

Posse in drei Abtheilungen, von Raupach.

Wall, vormals Wachtmeister, jetzt Gutsbesitzer .	Herr Brandt.
Regine, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Ursula, seine Schwester, vormals Gouvernante .	Frau v. Busch.
Frohberg, Oberförster, sein Neffe	Herr Prechtel.
Schelle, Bataillons-Chirurgus	Herr Hausmann.
Till, Candidat	Herr Ritter.

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

Hierauf:

Der Dachdecker.

Posse in einem Acte, in fünf Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt.
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch.
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Rothen, Candidat der Rechte	Herr Wenzel.
Justizrath Qualm	Herr Bundschu.
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua.
Frau von Grillenhaupt,	Mlle. Kuchenbäcker.
Gräfin Schnee, } Verwandte der Baronin	Mlle. Langer.
Baronin Reif,	Mlle. Heid.
Peter Petzold, } Dachdecker	Herr Bauer.
Gottlieb Schlei, }	Herr Fischer.
Mutter Grauzen, Rothens Aufwärterin . .	Mad. Bauer.
Pinchen Blank, Gärtnerstochter . . .	Mlle. Vernier.
Schreiber des Justizraths	Herr Becker.
Jean, } des Grafen Lakaien . . .	Herr Bernard.
Louis, }	Herr Janson.
La Fleur, Diener der Baronin . . .	Herr Beils.
Ein Bürger	Herr Gottschlicht.
Polizeidiener	Herr Lutz.
Diener des Grafen	Herr Krastel.
Volk.	

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Mlle. Pichler. — Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 31. — Sonntag, den 27ten November, 1842.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter	Mad. Lehmann.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Brassin.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten — Herr Härtinger.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Bundschu.
	Herr Janson.
	Herr Fischer.
	Herr Ditt.
Ein Eremit	

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Mlle. Pichler. — Mlle. Kinkel.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Montag, den 28. Nov.: „Christinens Liebe und Entsagung, oder: „Die Königin von 16 Jahren." Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Th. Hell. — „Drei Frauen und Keine." Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 32. — Montag, den 28ten November, 1842.

Christinens Liebe und Entsagung,

oder:

Die Königin von 16 Jahren.

Drama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet, von Th. Hell.

Christine, Königin von Schweden	Mlle. Pichler.
Graf Ranzau, ihr Minister	Herr Brandt.
Emma, dessen Nichte	Mlle. Vernier.
Friedrich von Bury, Offizier im Schwedischen Heere	Herr Quien.
Kammerherr von Nörborg, sein Vetter	Herr Bauer.
Hofbeamter	Herr Janson.

Staatsräthe. Damen im Gefolge der Königin. Hofleute. Pagen.

Der erste Act spielt in Schwarzjoe, einem Lustschlosse der Königin, der zweite im königlichen Palaste zu Stockholm.

Hierauf:

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann.
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Bauer.
Madame Anders, Wittwe, Stickereihändlerin	Mad. Hausmann.
Toni, ihr Sohn, 8 Jahre alt	Ida Haubt.
Therese, Stickermamsell	Mlle. Vernier.
Madame Kolbe	Frau v. Busch.
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr Wenzel.

Ort der Handlung: Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Kinkel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 33. — Mittwoch, den 30ten November, 1842.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Brassin.
Gabriele	Mad. Lehmann.
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Ditt.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, } Hirten	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Klette.

Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Kinkel. —
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 34. — Freitag, den 2ten December, 1842.

Das Intermezzo,

oder:

Der Landjunker zum ersten Mal in der Residenz.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Junker Hans von Birken, Erbherr von Plumpersdorf	Herr Bauer.
Matz, sein Diener	Herr Ritter.
Frau von Klingen	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Seelmann, vormals Prediger in Plumpersdorf .	Herr Grua.
Ernestine, seine Tochter, Amaliens Kammermädchen	Mlle. Greenberg d. j.
Karl, sein Sohn, Schauspieler	Herr Brandt.
Dessen Frau, Schauspielerin	Mlle. Greenberg d. ä.
Lieutenant Silberforst	Herr Prechtel.
Baron Volta	Herr Mühldörfer j.
Visitator	Herr Gottschlicht.
Pauvre Honteuse	Mad. Bauer.
Taschendieb	Herr Fischer.
Gastwirth	Herr Bundschu.
Lohnlakai	Herr Beils.
Postillon	Herr Lutz.
Galanteriekrämer	Herr Janson.
Kaufmannsdiener	Herr Mohr.
Polizeidiener	Herr Würzbach.
Diener der Frau von Klingen	Herr Reutter.
Drei Bettelbuben.	

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Hr. Becker. — Mlle. Kinkel. —
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 35. — Sonntag, den 4ten December, 1842.

Zu eb'ner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär		Herr Brandt.
Emilie, dessen Tochter		Mlle. Greenberg d. j.
Johann,	Bediente des Herrn von Goldfuchs	Herr Discant.
Friedrich,		Herr Janson.
Anton,		Herr Beils.
Fanny, Stubenmädchen		Mlle. Vernier.
Chevalier Bonbon		Herr Ritter.
Georg Michael Zins, Hausbesitzer		Herr Bauer.
Wermuth, Buchhalter		Herr Würzbach.
Meridon, erster Koch	bei Goldfuchs	Herr Bundschu.
Aspidt, zweiter Koch		Herr Wimmer.
François, Küchenjunge		Herr Münch.
Herr von Steinfels		Herr Fischer.
Frau von Steinfels		Mlle. Hahn.
Herr von Wachsweich		Herr Reutter.
Frau von Wachsweich		Mlle. Hirsch.
Schlucker, ein armer Tandler		Herr Hausmann.
Frau Sepherl, seine Frau		Frau v. Busch.
Adolph, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar,	Schlucker's Kinder	Herr Wenzel.
Christoph,		Ignaz Wörner.
Nettel,		Mlle. Größer.
Seppel,		Caroline Freund.
Resi,		Ida Haubt.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Freund.
Salerl, eine Anverwandte Schlucker's		Mlle. Kinkel.
Wilm, Secretär eines Lords		Herr Grua.
Gerichtsperson		Herr Gehrig.
Zuwag, Taglöhner		Herr Gottschlicht.
Zech, Kellner		Herr Krastel.
Plutzerkern, Taglöhner		Herr Kämmerer.
Grob,	Tandler	Herr Naken.
Trumpf,		Herr Lutz.

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im **obern Stock** und in des Tandlers Wohnung **zu eb'ner Erde** in einem und demselben Hause.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Becker.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 36. — Montag, den 5ten December, 1842.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in drei Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn		Herr Kreuzer.
Utobal, Josephs Untergebener u. Vertrauter		Herr Bundschu.
Anführer von Josephs Leibwache		Herr Wenzel.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Leser.
Benjamin,	Jakob's Söhne	Mlle. Eder.
Ruben,		Herr Ditt.
Simeon,		Herr Brassin.
Levi,		Herr Härtinger.
Naphtali,		Herr Janson.
Juda,		Herr Klette.
Dan,		Herr Müller.
Gad,		Herr Kämmerer.
Asser,		Herr Freund.
Isaschar,		Herr Lutz.
Sebulon,		Herr Wimmer.

Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Becker.
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Dienstag, den 6. Dec.: „Großes Vocal- u. Instrumental-Concert im großen Saale", gegeben von Herrn Antonio Bazzini, Ehrenmitglied mehrerer philharmonischen Vereine, aus Mailand.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Dienstag, den 6. December 1842

wird

Herr ANTONIO BAZZINI

aus MAILAND,

Ehrenmitglied mehrerer philharmonischen Vereine,

ein Grosses

Vocal- und Instrumental-

CONCERT

im

GROSSEN SAALE

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu der Oper „Fidelio“ von Beethoven (in C.)
2. **Romanze** aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer, gesungen von **Fräulein Mina Schrickel,** Kammersängerin Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin STEPHANIE.
3. **Variationen** für die Violine über ein Thema aus der Oper „der Pirat“ von Bellini, componirt und vorgetragen von **Herrn A. Bazzini.**
4. *a)* „**Abends**“, Lied von Stunz, und
   b) „**La Danza**, Tarantella Napolitana“, di Rossini, gesungen von **Herrn Härtinger.**

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zu der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
6. **Concert,** componirt und vorgetragen von **Herrn A. Bazzini.**
7. *a)* „**Wär' ich ein Stern**“, und
   b) „**Der Freibeuter**“, Lieder von W. Taubert, gesungen von **Herrn Härtinger.**
8. „**Souvenir de Beatrice di Tenda**“ von Bellini, Fantasie für die Violine, componirt und vorgetragen von **Herrn A. Bazzini.**

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr. -- Kassenöffnung 6 Uhr.

BILLETE zu 1 fl. sind zu haben in den Kunst- und Musikalienhandlungen von Herrn G. Zeiler, Herrn K. Ferd. Heckel, und Mad. Billé.

An der Kasse ist der Eintrittspreis in den Saal 1 fl. 20 kr. und auf die Gallerie 36 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 37. — Mittwoch, den 7ten December, 1842.

Zum ersten Male:

Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert	Herr Quien.
Baronin von Ronquerolles	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Marquis von Lormias	Herr Gehrig.
Graf von Cerny	Herr Mühldörfer j.
Heloise, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Frau Giraud, Pächterin	Mad. Bauer.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Brandt.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Hausmann.

Masken. Ballgäste. Diener.

Die erste Abtheilung spielt in einem Pachthofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel des Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

Vorher:

Ouverture zur Oper „Vampyr"
von Lindpaintner.

„Adagio und Rondolette für das Horn",
vorgetragen von Herrn Hofmusicus Weiß.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

☞ Die Loge No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Becker. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Donnerstag, den 8. Dec., bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen.
Nächste Vorstellung am Freitag.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 9ten December, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Ditt.
Caroline, seine Tochter	Mlle. Eder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stork .	Herr Brassin.
Peter, sein Vetter	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . .	Herr Freund.
Suschen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon	Herr Kreuzer.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Mlle. Heid.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund .	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Becker.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **9.** December, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 38. — Sonntag, den 11ten December, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Ditt.
Caroline, seine Tochter	Mlle. Eder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark .	Herr Brassin.
Peter, sein Vetter	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . .	Herr Freund.
Suschen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon	Herr Kreuzer.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Mlle. Heid.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund .	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Becker.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 39. — Montag, den 12ten December, 1842.

Zum ersten Male:

Der HeirathS-Antrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Mlle. Pichler.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Ritter.
Lord Watercock	Herr Gehrig.
John, dessen Groom	Herr Fischer.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	Herr Bauer.
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Dessen Frau	Mad. Hausmann.
Helmer, Fischer	Herr Klette.
Dessen Frau	Mad. Bauer.
Tromp, Fischer	Herr Prechtel.
Dessen Frau	Mlle. Kuchenbäcker.

Scene: Helgoland.

Hierauf:

Der Schatzgräber.

Oper in einem Acte, aus dem Französischen. Musik von Mehül.

Geronte	Herr Freund.
Lucille, dessen Mündel	Mlle. Eder.
Dorval	Herr Eitel.
Crispin, Dorval's Bedienter	Herr Discant.
Lisette, Lucillens Dienerin	Mlle. Neukäufler.
Ein Notar.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 14ten December, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Kön. Würtemb. Hof-Opernsängers Herrn Rauscher.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“		*
Bertram, sein Freund		Herr Ditt.
Raimbaut, Landmann		Herr Härtinger.
Alberti, Ritter		Herr Becker.
Ritter	. . . . .	Herr Eitel.
	. . . . .	Herr Janson.
	. . . . .	Herr Lutz.
	. . . . .	Herr Klette.
	. . . . .	Herr Wimmer.
	. . . . .	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien		Mlle. Neukäufler.
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .		Mad. Lehmann.
Aebtissin		Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) **Robert der Teufel - - - Herr Rauscher.**

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz			48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **14.** Dec., **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 40. — Freitag, den 16ten December, 1842.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in fünf Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach.

Don Alfonso, König von Castilien	.	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter	. .	Mlle. Greenberg d. ä.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte		Mad. Hausmann.
Der Graf, ihr Gemahl	. . .	Herr Wenzel.
Silvio	. . . .	Herr Grua.
Sancho Perez, Goldschmied	. .	Herr Quien.
Urraca, seine Mutter	. . .	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	. . . .	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	. . . .	Herr Becker.
Ein Reisiger	. . . .	Herr Lutz.
Gonsalvo, Edelknecht } in Donna Isaura's		Herr Prechtel.
Leonore, Zofe } Dienst		Mlle. Vernier.
Eine Schenkwirthin	. . . .	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	. . . .	Herr Fischer.
Ein Diener Don Alfonso's	. . .	Herr Janson.
Eine Bürgersfrau	. . . .	Mlle. Hahn.
Ein alter Mann	. . . .	Herr Würzbach.

Ein Herr. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde, Diener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

☞ Die Loge No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 41. — Sonntag, den 18. December 1842.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in sechs Tableaux.
Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau.
Der Raub.

Pouce, Dorfrichter	Herr Hausmann.
Gervaise Chante Fleurie,	Mlle. Greenberg d. ä.
Ihre Mutter,	Mlle. Langer.
Madelaine Meuniers,	Mlle. Kinkel.
Fanchette, (Bäuerinnen aus Epernay)	Mlle. Kuchenbäcker.
Bernarde,	Mlle. Hirsch.
Ninette,	Mlle. Hahn.
Fleurette, Gervaise's Kind	Ida Haubt.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Casimir Freund.
Ein Bauer	Herr Klette.
Ein Anderer	Herr Krastel.
Zigeunerhauptmann	Herr Gottschlicht.
Sein Weib	Mad. Retzer.
Ein Zigeuner	Herr Reutter.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Bärenführer. Kinder.

Ort der Handlung: Epernay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau.
Das Erbarmen.

Esmeralda, eine Zigeunerin	Mlle. Pichler.
Claude Frello, Rathsherr und Vorsitzer des geheimen Gerichts zu Paris	Herr Gehrig.
Phöbus de Chateaupèrs, ein junger Edelmann	Herr Wenzel.
Oudarde Bertrand, Phöbus Amme	Mad. Bauer.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Herr Bauer.
Pierre Gringoire, (Studenten)	Herr Mühldorfer j.
Jean Fleutrie, (Studenten)	Herr Prechtel.
Renarde, (Bürgerinnen von Paris)	Mad. Hausmann.
Mahiette, (Bürgerinnen von Paris)	Mlle. Vernier.
Madelaine Meuniers	Mlle. Kinkel.
Gervaise Chante Fleurie	Mlle. Greenberg d. ä.
Clopin Troulfou, ein Bettler	Herr Brandt.
Hauptmann der Söldner des Königs	Herr Becker.
Der Stadtprofoß von Paris	Herr Herr.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Münch.
Peppo, (Zigeuner)	Herr Lutz.
Grollo, (Zigeuner)	Herr Naken.
Ein junger Bursch	Herr Bernhard.

Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.

Ort der Handlung: Der Grêve-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau.
Der Meuchelmord.

Phöbus de Chateaupèrs	Herr Wenzel.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Claude Frello	Herr Gehrig.
Oudarde	Mad. Bauer.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris. — Zeit: 1482 in diesem und den folgenden Tableaux.

Viertes Tableau.
Die Inquisition.

Claude Frello	Herr Gehrig.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Wenzel.
Pierre Gringoire	Herr Mühldorfer j.
Jean Fleutrie	Herr Prechtel.
Clopin Troulfou	Herr Brandt.
Peppo, (Zigeuner)	Herr Lutz.
Grollo, (Zigeuner)	Herr Naken.
Oudarde	Mad. Bauer.
Madelaine	Mlle. Kinkel.
Renarde	Mad. Hausmann.
Mahiette	Mlle. Vernier.
Hauptmann der Söldner	Herr Becker.
Der Greffier von Paris	Herr Grua.
Der Profoß von Paris	Herr Herr.
Gerichtsperson	Herr Würzbach.
Ein Mädchen	Mlle. Hahn.

Das geheime Gericht der Inquisition. Dessen Beisitzer. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.

Ort der Handlung: **Kerker der Inquisition** und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau.
Der Hof der Wunder.

Clopin Troulfou	Herr Brandt.
Tresoc, (Gauner)	Herr Mohr.
Etienne, (Gauner)	Herr Hatzfeld.
Perrot, (Gauner)	Herr Müller.
George, (Spieler)	Herr Leser.
Hannibal, (Spieler)	Herr Freund.
Grostin, eine alte Zigeunerin	Mlle. Heid.
Ein Mädchen	Mlle. Größer.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Ritter.
Ein kleiner Junge	Anton Werner.
Ein Anderer	Johann Naud.
Grollo, (Zigeuner)	Herr Naken.
Peppo, (Zigeuner)	Herr Lutz.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Wenzel.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Quasimodo	Herr Bauer.
Claude Frello	Herr Gehrig.

Ort der Handlung: Im **Hof der Wunder** und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau.
Die Befreiung.

Gervaise	Mlle. Greenberg d. ä.
Claude Frello	Herr Gehrig.
Esmeralda	Mlle. Pichler.
Quasimodo	Herr Bauer.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Wenzel.
Hauptmann der Wachen	Herr Becker.
Sergeant	Herr Ditt.
Mathieu, ein Soldat	Herr Janson.
Ein zweiter Soldat	Herr Fischer.
Troulfou	Herr Brandt.
Grollo	Herr Naken.
Peppo	Herr Lutz.

Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.

Ort der Handlung: Der Grêve-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 42. — Montag, den 19ten December, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert	Herr Quien.
Baronin von Ronquerolles	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Marquis von Lormias	Herr Gehrig.
Graf von Cerny	Herr Mühldörfer j.
Heloise, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Chevalier von Rappinière	Herr Bauer.
Frau Giraud, Pächterin	Mlle. Kinkel.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Brandt.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Hausmann.

Masken. Ballgäste. Diener.

Die erste Abtheilung spielt in einem Pachthofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel des Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

Vorher:

Der Freimaurer.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Graf von Hecht	Herr Hausmann.
Karoline, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Baron	Herr Bauer.
Hans, des Grafen Diener	Herr Fischer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

☞ Die Loge No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 43. — Mittwoch, den 21ten December, 1842.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Heiraths-Antrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Mlle. Pichler.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Ritter.
Lord Watercock	Herr Gehrig.
John, dessen Groom	Herr Fischer.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	Herr Bauer.
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Dessen Frau	Mad. Hausmann.
Helmer, Fischer	Herr Klette.
Dessen Frau	Mad. Bauer.
Tromp, Fischer	Herr Prechtel.
Dessen Frau	Mlle. Kuchenbecker.

Scene: Helgoland.

Hierauf:

Die Comödie aus dem Stegreife.

Posse in einem Acte, von Jünger.

Graf Braunstädt	Herr Hausmann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Luise, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Baron Reinthal	Herr Brandt.
Baron Reinthal der jüngere, dessen Neffe	Herr Bauer.
Johann, dessen Diener	Herr Ritter.
Hannchen, Luisens Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Martin, ein alter Diener des Grafen	Herr Grua.

Die Scene ist in dem Garten des Grafen Braunstädt.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 44. — Montag, den 26ten December, 1842.

Zur Feier des Namensfestes
Ihrer Königl. Hoheit
der Frau Grossherzogin Stephanie.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Zum ersten Male:

Lucia v. Lammermoor.

Tragische Oper in drei Aufzügen, von Cammarano. Musik von Donizetti.

Lord Henry Asthon	Herr Brassin.
Miß Lucia, dessen Schwester	Mad. Lehmann.
Sir Edgard von Ravenswood	Herr Kreuzer.
Lord Arthur Bucklaw	Herr Eitel.
Raimund Bidebent, Erzieher Luciens . . .	Herr Leser.
Alisa, Luciens Kammerfräulein	Mlle. Eder.
Normann, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood	Herr Discant.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor.
Pagen. Reisige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im Thurm von Wolferag.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

28 December

Dublin zum Verkauf der
Alle Pickles.
Doctor Werpe
Zum nochmaligen Male

Die Queen wird am Freitag 6
Edward Karnt. und 6
wird

Der Heirathes Antrag
auf Helgoland
zurückgenommen

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 28ten December, 1842.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hofschauspielerin Mlle. Pichler.

Zum ersten Male:

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler . . .	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d.ä.
Theudelinde, seine Schwester	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler	Herr Quien.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Gehrig.
Schreier, ein Renomist	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Ritter.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen . . .	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen . .	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	36 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 28. Dec., **Vormittags von 9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 45. — Freitag, den 30ten December, 1842.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich . .	Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	Mad. Lehmann.
Graf von Nevers, ...	Herr Brassin.
Tavannes, ...	Herr Eitel.
Cossé, Katholische Edelleute . .	Herr Discant.
De Rez,	Herr Becker.
Thorré, ...	Herr Wimmer.
Maurevert, ...	Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann .	Herr Härtinger.
Marcel, sein Diener	Herr Leser.
Urbain, Page der Königin	Mlle. Eder.
Ehrendame derselben	Mlle. Gräßer.
Ein Anführer der Schaarwache	Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat . . .	. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Der in der Oper vorkommende „Zigeunertanz" ist von Balletmeister Beauval arrangirt, und wird ausgeführt von den Herren Beauval Vater & Sohn, Herrn Fridl und den beiden Dlles Beauval.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½ 10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 46. — Sonntag, den 1ten Januar, 1843.

Zum ersten Male:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen, von J. Nestroy. Musik von Ad. Müller.

Zangler, Gewürzkrämer einer kleinen Stadt		Herr Hausmann.
Marie, dessen Nichte und Mündel		Mlle. Greenberg d. j.
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	Herr Bauer.
Christophl, Lehrling	bei Zangler	Herr Ritter.
Kraps, Hausknecht	bei Zangler	Herr Bundschu.
Frau Gertrud, Wirthschafterin	bei Zangler	Mad. Bauer.
Melchior, ein vazirender Hausknecht		Herr Freund.
August Sonders		Herr Prechtel.
Hupfer, Schneidermeister		Herr Fischer.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt		Mlle. Kinkel.
Frau von Fischer, Wittwe		Mad. Hausmann.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin		Frau v. Busch.
Brunninger, Kaufmann		Herr Grua.
Philippine, Putzmacherin		Mlle. Größer.
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt		Mlle. Vernier.
Ein Hausmeister		Herr Lutz.
Ein Lohnkutscher		Herr Gottschlicht.
Ein Wächter		Herr Wimmer.
Rab, ein Gauner		Herr Janson.
Heinrich, Kellner		Herr Reutter.
Joseph, Kellner		Herr Beils.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

54

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 4[illegible]. — Montag, den 2ten Januar, 1843.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Ditt.
Caroline, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Brassin.
Peter, sein Vetter	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth .	Herr Freund.
Suschen, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon . . .	Herr Kreuzer.
Jungfer Lieblich, Haushälterin . .	Mlle. Heid.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier . .	Herr Becker.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Heute Abend 7 Uhr: Erster Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 4ten Januar, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer.

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen.
Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Brandt.
Bertha, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee . .	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwigs Burg .	Herr Brassin.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch.
Ritter Allwart von Kaufungen	Herr Prechtel.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Gehrig.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mad. Hausmann.
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht .	Herr Bundschu.
Bruno, Hartwigs Burgvogt	Herr Klette.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als altes Mütterchen.	
— als Gärtnermädchen.	
— als verschleierte Dame.	
— als Ritter.	
— als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses.	
— als Eremitin.	
— als Köhlermädchen.	
— als Wallfahrerin.	
— als Müllermädchen.	
— als schwäbische Citherschlägerin.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli	Ida Haubt.
Erlinde, Donaunixe	Mlle. Größer.

Mehrere Nixen. Ritter. Reisige und Knechte. Burgleute.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 4. Januar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 48. — Freitag, den 6ten Januar, 1843.

Das Donauweibchen.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen.
Musik von Ferdinand Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Brandt.
Bertha, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee . .	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwigs Burg .	Herr Brassin.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin . . .	Frau v. Busch.
Ritter Allwart von Kaufungen	Herr Prechtel.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Gehrig.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mad. Hausmann.
Geist des Urgroßvaters des Ritters Albrecht .	Herr Bundschu.
Bruno, Hartwigs Burgvogt	Herr Klette.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als altes Mütterchen.	
— als Gärtnermädchen.	
— als verschleierte Dame.	
— als Ritter.	
— als Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses.	
— als Eremitin.	
— als Köhlermädchen.	
— als Wallfahrerin.	
— als Müllermädchen.	
— als schwäbische Citherschlägerin.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli	Ida Haubt.
Erlinde, Donaunixe	Mlle. Größer.

Mehrere Nixen. Ritter. Reisige und Knechte. Burgleute.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Beurlaubt: Mad. Schön.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 49. — Sonntag, den 8ten Januar, 1843.

Bei
festlich erleuchtetem Hause,
wegen der
höchsterfreulichen Anwesenheit
Ihrer Königlichen Hoheit
der Frau Grossherzogin SOPHIE.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Neukäufler.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mlle. Eder.
	Mlle. Heid.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 50. — Montag, den 9ten Januar, 1843.

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. L. Schmidt.

Polizeidirector Hastan	Herr Hausmann.
Johanne, } seine Mündel . . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Florine, } seine Mündel . . .	Mlle. Vernier.
Madame Westen, Wittwe, beider Tante	Frau v. Busch.
Felix Wahr	Herr Bauer.
Advocat Loder	Herr Prechtel.
Beil, Gefängnißwärter . . .	Herr Ritter.
Polizeidiener	Herr Reutter.

Hierauf:

Die Rosen des Malesherbes.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Lamoignon von Malesherbes . .	Herr Brandt.
Peter, ein junger Bauer . . .	Herr Wenzel.
Susette, eine junge Bäuerin . .	Mlle. Vernier.

Zwischen beiden Stücken: „Pas de trois sérieux“, ausgeführt von Herrn Alfred und den Delles. Louise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Hr. Härtinger. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Heute Abend 7 Uhr: Zweiter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

59

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 51. — Mittwoch, den 11ten Januar, 1843.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Kreuzer.
Orovist, Haupt der Druiden . .	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls .	*
Adalgisa, Priesterin	Mad. Lehmann.
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Discant.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

*(Gastrolle.) Norma: Mlle. Sabina Heinefetter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. Januar 1843.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Grosses Instrumental- und Vocal-CONCERT,

dirigirt durch

Herrn Hector Berlioz

aus PARIS,

Compositeur

der in dem Concerte vorkommenden Musikstücke.

Programm.

1. **Ouverture** „die Vehmrichter", von **H. Berlioz.**
2. „Der Hirtenjüngling aus der Bretagne", **Romanze** mit Orchesterbegleitung von Demselben, gesungen durch **Mlle. Recio.**

   Romanze von Masini, gesungen durch Dieselbe.
3. **Fragmente** aus der Symphonie „Harold" mit obligater Viola, von **H. Berlioz.**
   a) Harold auf den Bergen, Klänge der Melancholie, des Glückes und der Freude.
   b) Wandernde Pilger, welche ein Abendgebet singen.
   c) Serenade eines Bergbewohners der Abruzzen an seine Geliebte.
4. **Arie** aus „Robert der Teufel", gesungen durch **Mlle. Recio.**
5. **Ouverture** „König Lear", von **H. Berlioz.**

Vorher: Der junge Ehemann.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oskar von Beaufort	Herr Bauer.
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Vernier.
Madame Delby, Cousine derselben	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Prechtel.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **13.** Jan., **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen.

☞ Da das Orchester während des Concertes auf der Bühne placirt ist, so unterbleibt für Heute die gewöhnliche Entreacts-Musik.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Hr. Härtinger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 52. — Sonntag, den 15ten Januar, 1843.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mlle. Heid.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 53. — Montag, den 16ten Januar, 1843.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in drei Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Brandt.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Mad. Hausmann.
Brillantine, ihre Tochter		Mlle. Hirsch.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Mlle. Greenberg d. j.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Lutz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Mohr.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Discant.
Leim, Tischlergeselle,		Herr Bauer.
Zwirn, Schneidergeselle,	fidele Brüder	Herr Freund.
Knieriem, Schustergeselle,		Herr Hausmann.
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Reutter.
Sepperl		Mlle. Geiger.
Hausirer		Herr Kämmerer.
Schustermeister		
Tischlergeselle		Herr Wimmer.
Zimmergeselle		
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien		Herr Gottschlicht.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien		Herr Becker.
Peppi, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Anastasia Hobelmann		
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann		Mad. Bauer.
Nesel, Magd daselbst		Mlle. Größer.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Bundschu.
Ein Maler		Herr Klette.
Gesellen		Herr Hatzfeld.
		Herr Krastel.
Bediente		Herr Naken.
		Herr Herr.
Herr Baron von Windwachel,		Herr Fischer.
Herr Baron von Papillon,	süße Herren	Herr Prechtel.
Herr Baron von Lustig,		Herr Wenzel.
Signora Palpiti		Frau v. Busch.
Camilla,	ihre Töchter	Mad. Schön.
Laura,		Mlle. Eder.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Mlle. Kuchenbecker.
Hannerl		Mlle. Hahn.

Marktweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. —

Heute Abend 7 Uhr: Dritter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 54. — Mittwoch, den 18ten Januar, 1843.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin . .	Mad. Lehmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen .	Herr Leser.
Susanne, seine Braut . . .	Mlle. Neukäufler.
Cherubin, Page des Grafen . .	Mlle. Eder.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mad. Schön.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Discant.
Don Gusmann, Richter . . .	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter . . .	Mlle. Größer.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Unpäßlich: Hr. Härtinger. — Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 55. — Freitag, den 20ten Januar, 1843.

Leonore.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in drei Abtheilungen,
nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Becker.
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Bauer.
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt.
Gertrude, dessen Frau	Mad. Bauer.
Leonore, beider Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Günther, Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Wenzel.
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson.
Ein junger Bauer	Herr Prechtel.

Junge Landleute.

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: das Jahr 1761.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittwe	Mad. Hausmann.
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Fischer.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier	Herr Bauer.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Ein Bettelmönch	Herr Mühldörfer j.

Bediente der Gräfin. Husaren.

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlesien. Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Becker.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger	Herr Brandt.
Gertrude	Mad. Bauer.
Leonore	Mlle. Greenberg d.ä.
Günther	Herr Wenzel.
Schulmeister	Herr Gottschlicht.
Todtengräber	Herr Bundschu.
Heinrich	Herr Janson.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Unpäßlich: Hr. Härtinger. — Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 56. — Sonntag, den 22ten Januar, 1843.

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in drei Abtheilungen, von Bretzner. Musik von Mozart.

Selim, Pascha	Herr Bauer.
Constanze, Geliebte des Belmonte . . .	Mad. Lehmann.
Blonde, Constanzens Dienerin	Mlle. Neukäufler.
Belmonte	Herr Kreuzer.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Pascha .	Herr Discant.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Pascha .	Herr Ditt.

Stummer, Janitscharen, Gefolge des Pascha, Sklavinnen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

An der Kasse bei der Restauration werden heute Parterre-Billets, an der gewöhnlichen hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

Unpäßlich: Hr. Härtinger. — Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 57. — Mittwoch, den 25ten Januar, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Becker.
Belisar, sein Feldherr . . .	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter . . .	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Härtinger.
Eudora, Irenens Freundin . . .	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Discant.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Ditt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 57. — Mittwoch, den 25ten Januar, 1843.

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in vier Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von Adolph Müller.

Herrmann von Nelkenstein, Gutsbesitzer . .	Herr Brandt.
Heinrich, sein Jäger	Herr Bundschu.
Blasius Fix, genannt „der moderne Eulenspiegel“, ein vagabundirendes Genie	Herr Discant.
Natzi, Sohn der	Herr Freund.
Cordula, eine Wittwe, und Schwester des . .	Frau v. Busch.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müllermeister und Vormund der	Herr Hausmann.
Lenchen, eine Base des	Mlle. Greenberg d. j.
Specht, Amtsvogt im Flecken Nelkenstein und Vater der	Herr Fischer.
Dorothea, Tochter aus seiner zweiten Ehe . .	Mad. Schön.
Peppi, Magd im Hause des Müllers . .	Mlle. Größer.
Johann, Friedrich, } Bediente im Schlosse . . .	Herr Klette.
	Herr Herr.
Steffel, ...	Herr Reutter.
Sebastian, } Hausknechte daselbst	Herr Münch.
Peter, ...	Herr Mölter.
Hans, ...	Herr Hatzfeld.
Jacob, } Müllerbursche	Herr Krastel.
Cajetan, ...	Herr Janson.

Dienerschaft im Schlosse, Mühlknechte, Bursche und Mädchen aus Nelkenstein.

Die im ersten Acte vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Hr. Ditt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 58. — Freitag, den 27ten Januar, 1843.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier	Herr Bauer.
Baronin von Morin, seine Schwägerin . .	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, } ihre Enkel	Mlle. Pichler.
Elise, }	Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals . .	Herr Fischer.
Bediente des Generals }	Herr Herr.
}	Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Hierauf:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Grua.
Gluck, Mauerpolier, Berliner	Herr Hausmann.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Bauer.
Stehauf, Spengler, Wiener	Herr Bundschu.
Puff, Schlosser, Bamberger	Herr Becker.
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Prechtel.
Madame Gluck	Mad. Hausmann.
Madame Stehauf	Mlle. Hahn.
Madame Puff	Mlle. Greenberg d.ä.
Frau Mietzel, Gastwirthin	Frau v. Busch.
Lenchen, ihre Tochter	Mlle. Vernier.

Handwerker mit ihren Frauen, Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Hr. Ditt. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 59. — Sonntag, den 29ten Januar, 1843.

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen, von Ferd. Raimund.
Musik von Drechsler.

Longimanus, Geisterkönig	Herr Hausmann.
Pamphilius, sein erster Kammerdiener	Herr Discant.
Zephises, ein Magier, als Geist	Herr Gottschlicht.
Eduard, sein Sohn	Herr Bauer.
Fiorian Waschblau, sein Diener	Herr Freund.
Mariandl, Köchin	Mlle. Vernier.
Amine, eine Engländerin	Mlle. Greenberg d. j.
Kolibri, ein Genius	Ida Haubt.
Veritatius, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Herr Ritter.
Modestina, seine Tochter	Mlle. Brandt.
Aladin, sein erster Höfling	Herr Fischer.
Erster Nachbar von Eduard	Herr Herr.
Zweiter Nachbar von Eduard	Herr Naken.
Osillis	Mlle. Größer.
Amazilli	Mlle. Hirsch.
Bitta	Mlle. Hahn.
Lira	Mlle. Geiger.
Die Hoffnung	Mad. Hausmann.
Ein Herold	Herr Eitel.
Aprikosa, Feen	Mlle. Greenberg d. ä.
Amarillis, Feen	Mlle. Heid.
Erster Zauberer	Herr Janson.
Zweiter Zauberer	Herr Grua.
Koliphonius, Wächter des Zaubergartens	Herr Becker.
Ein Feuergeist	Herr Bundschu.
Die Stimme des singenden Baumes	Mlle. Eder.
Erste Trude	Mlle. Kuchenbecker.
Zweite Trude	Mlle. Langer.
Der Winter	Herr Kämmerer.
Der Sommer	Herr Mohr.
Der Herbst	Herr Wimmer.
Der Frühling	Mlle. Hirsch.

Ein Grieche, eine Griechin. Ein Kellner. Ein Korporal. Feuergeister, Luftgeister, Genien, Feen, Furien. Inselbewohner. Eduard's Nachbarn. Wache.

Die Handlung geht theils im Reiche des Longimanus, theils auf der Erde und im Lande der Wahrheit vor.

Gruppirungen und Tänze von Herrn Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Hr. Ditt. — Mad. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 60. — Montag, den 30ten Januar, 1843.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Kotzebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Bauer.
Frau von Uhlen, seine Gattin	Mad. Hausmann.
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt.
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel . .	Herr Gehrig.
Hans von Bosen, ein Landedelmann . . .	Herr Hausmann.
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Vernier.
Caspar, Reitknecht	Herr Ritter.
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause . .	Herr Reutter.

Hierauf:

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Aufzuge, von Töpfer.

Mann	Herr Gehrig.
Frau	Mlle. Pichler.
Oheim	Herr Grua.
Dienstmädchen	Mlle. Größer.
Bedienter	Herr Reutter.

Zum Beschluß:

Die Zerstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kotzebue.

Major von Staubwirbel, } pensionirte Invaliden	Herr Hausmann.
Hauptmann von Mengkorn, } pensionirte Invaliden	Herr Brandt.
Charlotte, des Majors Tochter	Mlle. Vernier.
Karl, des Hauptmanns Sohn	Herr Prechtel.

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer.

Heute Abend 7 Uhr: Fünfter Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Februar 1843.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Concert

der beiden Violin-Virtuosinnen

Demoiselles Milanollo,

in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu der Oper „Iphigenia in Aulis“ von Gluck.
2. **Arie** von Paccini, gesungen von **Dlle. Neukäufler.**
3. **Maestoso** des dritten Concerts von de Beriot (noch nicht herausgegeben), vorgetragen von **Dlle. Therese Milanollo.**
4. Fortsetzung dieses Concertes: **Adagio religioso** und **Rondo finale,** vorgetragen durch Dieselbe.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zur Oper „Semiramis“ von Catel.
2. **Bravour-Variationen** von Mayseder, vorgetragen von **Dlle. Marie,** Schülerin ihrer Schwester.
3. **Arie** von Mozart, gesungen von **Mad. Lehmann.**
4. **Phantasie** über Motive von Bellini, von Artot, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Vorher: Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Die Mäntel oder Der Schneider in Lissabon

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn	Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister	Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Mlle. Greenberg d. ä.
Lieschen, Dienstmädchen } im Hause des Herrn von Altsach	Mlle. Vernier.
Jakob, Bedienter } im Hause des Herrn von Altsach	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 12 kr.
Logen des untern Ranges	„ „ „ „	1 fl. —
Logen des dritten Ranges	„ „ „ „	— 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. 36 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 36 kr.
Gallerie	— 30 kr.
Seitenbänke daselbst	— 24 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch,** den **1.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther,** Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Härtinger. — Hr. Discant. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Donnerstag, den 2ten Februar, 1843.

Wegen fortwährender Krankheit unten benannter Mitglieder wiederholt:

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberspiel mit Gesang und Tanz in 2 Abtheilungen, von Ferd. Raimund.
Musik von Drechsler.

Longimanus, Geisterkönig	Herr Hausmann.
Pamphilius, sein erster Kammerdiener	Herr Gehrig.
Zephises, ein Magier, als Geist	Herr Gottschlicht.
Eduard, sein Sohn	Herr Bauer.
Florian Waschblau, sein Diener	Herr Freund.
Mariandl, Köchin	Mlle. Vernier.
Amine, eine Engländerin	Mlle. Greenberg d. j.
Kolibri, ein Genius	Ida Haubt.
Veritatius, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Herr Ritter.
Modestina, seine Tochter	Mlle. Brandt.
Aladin, sein erster Höfling	Herr Fischer.
Erster Nachbar von Eduard	Herr Herr.
Zweiter Nachbar von Eduard	Herr Naken.
Osillis	Mlle. Größer.
Amazilli	Mlle. Hirsch.
Bitta	Mlle. Hahn.
Lira	Mlle. Geiger.
Die Hoffnung	Mad. Hausmann.
Ein Herold	Herr Eitel.
Aprikosa, Feen	Mlle. Greenberg d. ä.
Amarillis, Feen	Mlle. Heid.
Erster Zauberer	Herr Janson.
Zweiter Zauberer	Herr Grua.
Koliphonius, Wächter des Zaubergartens	Herr Becker.
Ein Feuergeist	Herr Bundschu.
Die Stimme des singenden Baumes	Mlle. Eder.
Erste Trude	Mlle. Kuchenbecker.
Zweite Trude	Mlle. Langer.
Der Winter	Herr Kämmerer.
Der Sommer	Herr Mohr.
Der Herbst	Herr Wimmer.
Der Frühling	Mlle. Hirsch.

Ein Grieche, eine Griechin. Ein Kellner. Ein Korporal. Feuergeister, Luftgeister, Genien, Feeen, Furien. Inselbewohner. Eduard's Nachbarn. Wache.

Die Handlung geht theils im Reiche des Longimanus, theils auf der Erde und im Lande der Wahrheit vor.

Gruppirungen und Tänze von Herrn Beauval.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Härtinger. — Hr. Discant. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Hr. Brandt. — Mad. Bauer. — Frau von Busch.

Freitag, den 3. Februar: „Dritte musicalische Academie" im großen Saale.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 4. Februar 1843.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Letztes Concert

der beiden Violin-Virtuosinnen

Demoiselles Milanollo,

in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Fidelio“ in E.
2. **Fantasie-Caprice** von Vieurtemps, vorgetragen von **Dlle. Therese Milanollo.**
3. **Arie** aus der Oper „Guido und Genevra“ von Halevy, gesungen von **Dlle. Neukäufler.**
4. **Bravour-Variationen** von De Beriot, vorgetragen von **Dlle. Marie,** Schülerin ihrer Schwester.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Wilhelm Tell.“
2. **Concertant-Simfonie,** vorgetragen von den beiden **Dlles. Milanollo.**
3. **Ballade** „der Grenadier“ mit Begleitung des Pianoforte, componirt von C. Krebs, gesungen von **Herrn Ditt.**
4. **Bravour-Fantasie** über die Romanze „Ma Celine“ von Haumann, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Vorher: Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister		Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt		Mlle. Greenberg d. ä.
Lieschen, Dienstmädchen	im Hause des Herrn von Altsach	Mlle. Vernier.
Jakob, Bedienter	im Hause des Herrn von Altsach	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 12 kr.
Logen des untern Ranges	„ „ „ „	1 fl. —
Logen des dritten Ranges	„ „ „ „	— 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. 36 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag,** den **4.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Härtinger. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Frau von Busch.
Von hiesiger Bühne abgegangen: Hr. Quien.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 62. — Sonntag, den 5ten Februar, 1843.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Mad. Lehmann.
Georges, ein junger englischer Offizier .	Herr Kreuzer.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Discant.
Jenny, seine Frau	Mlle. Eder.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Schön.
Mac-Irton, Friedensrichter . .	Herr Becker.
Gabriel, in Dikson's Diensten . .	Herr Fischer.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Härtinger. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 62. — Sonntag, den 5ten Februar, 1843.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Brassin.
Therese, Müllerin	Mad. Schön.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	Mlle. Neukäufler.
Elwin, reicher Gutsbesitzer . . .	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mlle. Eder.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Wimmer.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Härtinger. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 63. — Montag, den 6ten Februar, 1843.

Die Schwestern.

Lustspiel in einem Acte, nach Varin, von Angely.

Moritz Günther, ein junger Wagner .	Herr Bauer.
Lüders, sein Freund	Herr Wenzel.
Louise, dessen Schwester . . .	Mlle. Greenberg.
Gretchen Lieblich, Günthers Braut .	Mlle. Pichler.
Hammeling, Lüders Freund . .	Herr Hausmann.

Scene: Eine kleine Stadt.

Hierauf:

Humoristische Studien.

Posse in zwei Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Fritz Müller, sein Neffe, } Studenten	Herr Gehrig.
Brauser, } Studenten	Herr Bauer.
Krebs, } Wucherer	Herr Grua.
Sauger, } Wucherer	Herr Ritter.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Hausmann.
Briefträger	Herr Herr.
Kellner	Herr Münch.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann.
Von hiesiger Bühne abgegangen: Hr. Härtinger.

Heute Abend 7 Uhr: Sechster Theater-Vauxhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Februar 1843.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Concert

der beiden Violin-Virtuosinnen

Demoiselles Milanollo,

in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Ferdinand Cortez."
2. **Maestoso** des vierten großen Concertes von Vieurtemps, vorgetragen von **Dlle. Therese Milanollo.**
3. **Zwei Lieder,** gesungen von **Dlle. Eder.**
4. **Fantasie** über Motive von Bellini, von Artot, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Euryanthe."
2. **Variations brillantes** von Mayseder, vorgetragen von **Dlle. Marie,** Schülerin ihrer Schwester.
3. **Rütli-Scene** aus „Wilhelm Tell."
4. **Erstes Concert** von De Beriot, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Vorher: Jurist und Bauer.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Rautenstrauch.

Lanze, } Advokaten	Herr Bauer.
Geyer, } Advokaten	Herr Bundschu.
Fettig, Lanzens Schreiber	Herr Ritter.
Katharina, Lanzens Haushälterin	Frau v. Busch.
Kunz, } Bauern	Herr Brandt.
Knebel, } Bauern	Herr Janson.
Rosine, Kunzens Tochter	Mlle. Pichler.
Rost, Pachter, Kunzens Schwager	Herr Grua.
Grübler, Rechenmeister	Herr Hausmann.
Michel, Kunzens Knecht	Herr Wenzel.
Puffer, Amtsdiener	Herr Fischer.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 12 kr.
Logen des untern Ranges	„ „ „ „	1 fl. —
Logen des dritten Ranges	„ „ „ „	— 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 36 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. 20 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag,** den 7. Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann.
Von hiesiger Bühne abgegangen: Hr. Härtinger.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Mittwoch, den 8ten Februar, 1843.

Pfeffer-Rösel,

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, nach Döring's Novelle „Sonnenberg", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland . .	Herr Bauer.
Amalgundis, seine Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Günther von Nollingen	Herr Mühldörfer d. j.
Ritter Schelm von Bergen	Herr Gottschlicht.
Meister Alessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Bundschu.
Heinrich von Praunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Grua.
Jutta, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Junker Friedmann von Sonnenberg . . .	Herr Wenzel.
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler .	Herr Gehrig.
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter von Augsburg .	Herr Hausmann.
Beate, seine Frau	Mad. Hausmann.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchenhändlerin aus Nürnberg .	Mlle. Pichler.
Ralph Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	Herr Becker.
Ein Ritter	Herr Lutz.
Geheimschreiber des Kaisers	Herr Prechtel.
Ein kaiserlicher Leibdiener	Herr Beils.
Giulio, Bandini's Diener	Herr Klette.
Thorwart	Herr Fischer.
Ein kaiserlicher Trabant	Herr Janson.
Narr auf der Messe	Herr Reutter.
Ein Grieche	Herr Kämmerer.
Ein Marschall des Kaisers.	

Ritter in des Kaisers Gefolge. Damen. Kaufleute. Kaiserliche Trabanten. Trabanten der Stadt Frankfurt am Main. Bürger. Volk.

Ort der Handlung: die Stadt Frankfurt am Main. Zeit: das Jahr 1297.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Brassin. — Mad. Lehmann. — Mad. Bauer. — Hr. Brandt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 65. — Donnerstag, den 9. Februar 1843.

Letztes Concert

der beiden Violin-Virtuosinnen

Demoiselles Milanollo,

in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** aus „Cosi fan tutte“ von Mozart.
2. **Maestoso** des dritten noch nicht herausgegebenen Concertes von De Beriot, vorgetragen von **Dlle. Therese Milanollo.**
3. **Gesangsstück** „Waldhornruf.“ Lied mit Hornbegleitung, von V. Lachner.
4. **Fantasie** über Motive aus der „Stummen von Portici“ von Lafont, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** aus „Zampa“ von Herold.
2. **Variationen** von De Beriot, vorgetragen von **Dlle. Marie,** Schülerin ihrer Schwester.
3. **Zwei Quartette,** gesungen von den **Herren Kreuzer, Eitel, Ditt** und **Leser.**
4. **Fantasie-Caprice** von Vieurtemps, vorgetragen von **Dlle. Therese.**

Vorher: Nummer 777.

Lustspiel in einem Acte, von Lebrün.

Vortheil, Notar	Herr Hausmann.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Ritter.
Rosine, seine Magd	Mlle. Vernier.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Prechtel.
Frau Putzig, Putzmacherin	Frau v. Busch.
Rathsdiener	Herr Gottschlicht.

Stadttambour. Nähmädchen. Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 36 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 20 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer. — Hr. Brandt.

Freitag, den 10. und Samstag, den 11. Februar bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 12. Februar: Oper.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 66. — Sonntag, den 12ten Februar, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr . . .	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter . . .	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	*
Eudora, Irenens Freundin . .	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio . . .	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Gastrolle.) Alamir . . . . . **Herr Stritt,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Hr. Brandt.

Montag, den 13. Februar: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Besten des Chorpersonals: „Die Stumme von Portici." Große Oper.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 66. — Sonntag, den 12ten Februar, 1843.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Mad. Lehmann.
Georges, ein junger englischer Offizier .	Herr Kreuzer.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Discant.
Jenny, seine Frau	Mlle. Eder.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Schön.
Mac-Irton, Friedensrichter . .	Herr Becker.
Gabriel, in Dikson's Diensten . .	Herr Fischer.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Hr. Brandt.

Montag, den 13. Februar: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Besten des Chorpersonals: „Die Stumme von Portici." Große Oper.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 13ten Februar, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	*
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Kreuzer.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Neukäufler.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Eitel.
Pietro, } Masaniello's Gefährten . . .	Herr Leser.
Borella, } . . .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Bundschu.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* **Masaniello - - - - Herr Härtinger,**
aus Gefälligkeit für die Benefizianten.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **13.** Februar, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Hr. Brandt.

Heute Abend 7 Uhr: Siebenter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Dienstag, den 14. Februar: „Dritte musicalische Academie" im großen Saale.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 67. — Freitag, den 17ten Februar, 1843.

Der Bräutigam aus Mexico.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Clauren.

Graf von Prahlenstein . . .	Herr Hausmann.
Euphrosina, } dessen Töchter . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Isabella, } dessen Töchter . .	Mad. Hausmann.
Baron von Lerchenthal . . .	Herr Ritter.
Baron von Eberbach	Herr Prechtel.
Don Alonso Montequilla, aus Mexico	Herr Bauer.
Reimann, eben daher	Herr Bundschu.
Mefferinsky, Verwalter des Grafen .	Herr Fischer.
Wittwe Hedwig	Frau v. Busch.
Suschen, ihre Nichte	Mlle. Pichler.
Philippine, Kammermädchen der Gräfinnen	Mlle. Vernier.
Johann, } Kammerdiener des Grafen .	Herr Janson.
Friedrich, } Kammerdiener des Grafen .	Herr Münch.
Juan, } Schwarze in Alonso's Diensten	Herr Hatzfeld.
Pedro, } Schwarze in Alonso's Diensten	Herr Reutter.
Koch }	Herr Klette.
Küchenjungen } in Diensten des Grafen.	
Küchenmädchen } in Diensten des Grafen.	
Bediente.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. —

MARCHIVUM

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

№ 68. — Sonntag, den 19. Februar 1843.

Zur Feier der hohen Vermählung

DES HERRN

MARQUIS DOUGLAS

MIT IHRER HOHEIT DER

PRINZESSIN MARIE VON BADEN,

bei festlich beleuchtetem Hause:

Wilhelm Tell.

Grosse heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Gessler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Ditt.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter		Herr Eitel.
Wilhelm Tell,	Schweizer	Herr Brassin.
Walther Fürst,	Schweizer	Herr Leser.
Melchthal,	Schweizer	Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,	Schweizer	*
Leuthold,	Schweizer	Herr Freund.
Prinzessin Mathilde		Mad. Lehmann.
Hedwig, Tell's Gattin		Mad. Schön.
Gemmy, Tell's Sohn		Mlle. Eder.
Ein Fischer		Herr Discant.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gessler's Anführung, Knechte Gessler's, Jäger und Bogenschützen, Tyroler und Tyrolerinnen, Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Arnold ..... **Herr Haizinger,**
Grossherzogl. Bad. Kammersänger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung fünf Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

In die Reserve-Loge des mittleren Ranges findet für heute kein Eintritt Statt.

Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 36 kr.	Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Parterre	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: ***Eisenbahnfahrt*** *von Mannheim nach Heidelberg.*

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 69. — Dienstag, den 21ten Februar, 1843.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich . .	Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	Mad. Lehmann.
Graf von Nevers, ...	Herr Brassin.
Tavannes, ...	. . . . .
Cossé, Katholische Edelleute . .	Herr Discant.
De Rez,	Herr Becker.
Thorré, ...	Herr Wimmer.
Maurevert, ...	Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann .	Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener	Herr Leser.
Urbain, Page der Königin	Mlle. Eder.
Ehrendame derselben	Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache	Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½ 10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

In die Reserve-Loge des mittleren Ranges findet für heute kein Eintritt Statt.

Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

An der vordern Kasse bei der Restauration werden heute nur Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 70. — Mittwoch, den 22ten Februar, 1843.

Zum ersten Male:

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler . . .	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d. ä.
Theudelinde, seine Schwester	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler	Herr Gebrig.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Wenzel.
Schreier, ein Renomist	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Ritter.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen . . .	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen . .	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 71. — Freitag, den 24ten Februar, 1843.

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in zwei Abtheilungen.

Jakob Wehringer, reicher Fabrikherr in der Provinz	*
Madame Dorner, seine Verwandte, Wittwe .	Frau v. Busch.
Minchen, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Frau von Stern, junge Wittwe aus der Residenz	Mad. Hausmann.
Rittmeister von Seltern, Wehringer's Freund .	Herr Prechtel.
Conrad, Wehringer's alter Diener . . .	Herr Bundschu.
Rosa, Kammermädchen der Frau von Stern .	Mlle. Größer.
Madame Welser, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Schneider	Herr Reutter.
Jean, Friseur	Herr Fischer.
Bediente.	

Die Scene ist in einer Provincialstadt.

* (Gastrolle.) Jakob Wehringer ..... **Herr Wagner,**
vom Königl. Hoftheater in München.

Hierauf:

Der Heirathsantrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Mlle. Pichler.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Ritter.
Lord Watercock	Herr Gehrig.
John, dessen Groom	Herr Fischer.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann . . .	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	*
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Dessen Frau	Mlle. Hahn.
Tromp, Fischer	Herr Klette.
Dessen Frau	Mlle. Kuchenbecker.

Scene: Helgoland.

* William ..... **Herr Wagner.**

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. —

Sonntag, den 26. Februar: Oper.

Montag, den 27. Febr.: **Vormittags halb 11 Uhr:** Zauberoper.

Dienstag, den 28. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 72. — Sonntag, den 26ten Februar, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	*
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus.
Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Gastrolle.) Alamir . . . . . **Herr Stritt,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Nach der Oper, so wie am Montag und Dienstag, Abends 10 Uhr:
Extra-Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. —

Montag, den 27. Febr.: **Vormittags halb 11 Uhr:** Zauberoper.
— — Abends 7 Uhr: Neunter Theater-Vaurhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht" vor der Heidelberger Barriere.

Dienstag, den 28. Febr.: **Großer MASKEN-BALL** in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. Februar 1843.

Großer Masken-Ball

in dem

vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigten Säle			1 fl. 45 kr.
Gallerie des Concertsaales			— 24 kr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaal			1 fl. 20 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	"	"	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	"	"	— 24 kr.
Gallerie	"	"	— 24 kr.
Seitenbänke	"	"	— 12 kr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 1 fl. 20 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 kr.

III. Logen-Abonnements-Preise mit dem Recht die Tanz-Säle zu besuchen:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 24 kr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 12 kr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen

Sonntag, den **26.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den **27.** Februar, **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr,

bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12.*, zu machen. — Nach dieser Zeit, bis **Dienstag Nachmittag 3** Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus für alle Plätze abgegeben:

Sonntag, d. 26. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 28. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben. Hievon machen eine Ausnahme jene resp. Logenabonnenten, welche hiezu das Recht besitzen, und sich mit dem betreffenden Billet legitimiren, und Alle, welche Billets in den Saal gelöst haben; Letztere mittelst Vorzeigung einer in folgender Weise genommenen Contre-Marke:

Wer die Säle verläßt, um wieder in dieselben zurückzukehren, hat das vom Thürsteher erhaltene Contre-Billet an der Controlle-Kasse gegen ein anderes umzutauschen, da nur gegen das **hier** empfangene der Wiedereintritt gestattet werden kann.

Die übrigen Plätze unterliegen dieser Bestimmung zwar nicht, jeder Ballbesucher ist aber gehalten, seine Eintritts-Karte oder Contre-Marke, auf welchen Platz solche auch lauten mögen, an der Controlle-Kasse vorzuzeigen. — Den Saalbillets ist in dieser Hinsicht eine Anmerkung beigedruckt, welche man zu beachten bittet.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann.

Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterieen enthalten zusammen 2000 Loose à 12 kr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämmtlicher Loose entsprechen, deren Ausspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Philipp Fahrbach.
2. Electrische Funken, Walzer von Joh. Strauß.
3. Die Improvisirenden, Walzer von Ph. Fahrbach.
4. Tourbillon-Galopp, von Jos. Lanner.
5. Contre-Tänze, von Jos. Lanner.
6. Sperl-Polka, von Joh. Strauß.
7. Die Bettelmusicanten, Walzer von Adolph Müller.
8. Die Humoristen, Walzer von Ph. Fahrbach.
9. Nymphen-Galopp aus der Oper „die Hugenotten", von Lanner.
10. Die Vorstädtler, Walzer von Jos. Lanner.
11. Zum Cotillon: Deutsche Lust, oder: Donau-Lieder ohne Text, Walzer von Joh. Strauß.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch einen großen Wiener Parade-Marsch von Philipp Fahrbach angezeigt.

12. Apollo-Walzer, von Joh. Strauß.
13. Wettrennen-Walzer, von Joh. Strauß.
14. Furioso-Galopp, von Jos. Labitzky.
15. Contre-Tänze aus der Oper „Don Pedro", oder: „der Masken-Ball", arrangirt von Mich. Völlig.
16. Die Debütanten, Walzer von Joh. Strauß.
17. Annen-Polka, von Joh. Strauß.
18. Zum Cotillon: Liebes-Träume, Walzer von Jos. Lanner.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise, von L. Hetsch.
2. Tropfen in das Walzermeer, Walzer von Bend'l.
3. Preßburger Comité-Ball-Tänze, Walzer von J. Lanner.
4. Friedrichs-Galopp, von Labitzky.
5. Les-Rats-Contretänze, von Musard.
6. Kratky-Polka, von Kühner.
7. Rosen-Knospen-Walzer, von Proch.
8. Tête-à-tête-Walzer, von J. Strauß.
9. Eisenbahn-Galopp, von Gang'l.
10. Ideale Künstler-Ball-Tänze, Walzer von Lanner.
11. Zum Cotillon: Neue Aurora-Tänze, Walzer von Labitzky.

12. Erinnerung an Bad Kitzingen, Walzer von Streck.
13. Geistes-Schwingen, Walzer von Lanner.
14. Die Tanzlust-Gallop, von Schacht.
15. Contretänze, von Labitzky.
16. Stadt- und Landleben-Walzer, von J. Strauß.
17. Rosen-Polka, von Störr.
18. Zum Cotillon: Marien-Walzer, von Streck.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 73. — Freitag, den 3ten März, 1843.

Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Gehrig.
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Brandt.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr Wenzel.
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	*
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua.
Johanna, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Sir George Klingsporn	Herr Hausmann.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Bundschu.
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Fischer.
Sharpe, }	Herr Janson.
Fleece, } lockere Gesellen	Herr Discant.
Lucky, }	Herr Becker.
Anwalt	Herr Freund.
Schließer des Schuldthurms	Herr Klette.
Constable	Herr Lutz.
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach.
Diener }	Herr Wimmer.
Kellner im Wirthshause zur goldnen Katze	Herr Reutter.
Gerichtsdiener	Herr Müller.

Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.

* (Gastrolle.) Stephan Foster ..... **Herr Baison,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 74. — Sonntag, den 5ten März, 1843.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Eitel.
Cossé,		Herr Discant.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½ 10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

An der vordern Kasse bei der Restauration werden nur Parterre-Billets, an der gewöhnlichen Kasse hingegen für alle Plätze ausgegeben.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 74. — Sonntag, den 5ten März, 1843.

Wegen plötzlich eingetretener Krankheit der Mad. Lehmann statt der angekündigten Oper „die Hugenotten“:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Ditt.
Caroline, seine Tochter	Mlle. Eder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark .	Herr Brassin.
Peter, sein Vetter	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . .	Herr Freund.
Süschen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon	Herr Kreuzer.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Mlle. Heid.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund .	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Becker.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

89

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 5. März, 1843.

Wegen bereits angezeigter Krankheit der Mad. Lehmann und plötzlichem Unwohlseyn der Demoiselles Eder und Neukäufler, statt der angekündigten Oper „die beiden Schützen“:

„Doctor Wespe.“

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Roderich Benedix.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 75. — Montag, den 6ten März, 1843.

Isidor und Olga.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Raupach.

Wolodimir, russischer Fürst		*
Gräfin Olga		Mlle. Greenberg d. ä.
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder		Herr Bauer.
Madame Düval, der Gräfin gewesene Erzieherin		Frau v. Busch.
Petrow, Haushofmeister,	Leibeigene des Fürsten	Herr Grua.
Ossip, Märchen-Erzähler,	Leibeigene des Fürsten	Herr Brandt.
Fedor, Kammerdiener,	Leibeigene des Fürsten	Herr Bundschu.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen		Mlle. Größer.
Diener des Fürsten		Herr Reutter.

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* (Gastrolle.) Wolodimir . . . **Herr Wagner,**
vom Königl. Hoftheater in München.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann.
Unpäßlich: Mlle. Eder. — Mlle. Neukäufler.

MARCHIVUM

91

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 76. — Mittwoch, den 8ten März, 1843.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	Mlle. Neukäufler.
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Kreuzer.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

***(Gastrolle.) Romeo ... Mlle. Sabine Heinefetter.**

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann. — Unpäßlich: Mlle. Eder.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

92

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 77. — Freitag, den 10ten März, 1843.

Egmont.

Trauerspiel in vier Abtheilungen, von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Gaure	*
Wilhelm von Oranien	Herr Gehrig.
Herzog von Alba	Herr Brandt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Wenzel.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Bundschu.
Silva, } unter Alba dienend	Herr Klette.
Gomez, } unter Alba dienend	Herr Janson.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Mlle. Pichler.
Ihre Mutter	Frau v. Busch.
Brakkenburg, Bürgerssohn	Herr Prechtel.
Soest, Krämer, } Bürger von Brüssel	Herr Reutter.
Jetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	Herr Ritter.
Zimmermeister, } Bürger von Brüssel	Herr Grua.
Seifensieder, } Bürger von Brüssel	Herr Kämmerer.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr Fischer.
Ruysum, Invalide	Herr Würzbach.
Vansen, Schreiber	Herr Hausmann.

Bürger und Bürgerinnen. Wache.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

* (Gastrolle.) Egmont ... **Herr Wagner,**
vom Königl. Hoftheater in München.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann. — Unpäßlich: Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 78. — Sonntag, den 12ten März, 1843.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: „der Teufel“	*
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Kreuzer.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Eitel.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Fischer.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Klette.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Bundschu.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mlle. Neukäufler.
Alice, Landmädchen aus der Normandie . .	Mad. Schön.
Aebtissin	Mlle. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Robert der Teufel . . . . . **Herr Stritt,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Bauer. — Mad. Lehmann. — Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 79. — Montag, den 13ten März, 1843.

Die Memoiren des Teufels.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Arago und Vermond, von B. A. Herrmann.

Robert	*
Baronin von Ronquerolles	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Pichler.
Marquis von Lormias	Herr Gehrig.
Graf von Cerny	Herr Mühldörfer d. j.
Heloise, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Frau Giraud, Pächterin	Mad. Bauer.
Jean Gauthier, ein Maurer	Herr Brandt.
Valentin, Diener der Baronin	Herr Hausmann.

Masken. Ballgäste. Diener.

Die erste Abtheilung spielt in einem Pachthofe in den Pyrenäen, die zweite, in Paris im Hotel des Marquis von Lormias, die dritte auf dem Schlosse Ronquerolles.

* (Gastrolle.) Robert ..... **Herr Baison,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Vor Anfang des Stückes:

Neue Quodlibet-Ouverture

von M. G.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 80. — Mittwoch, den 15ten März, 1843.

Zum ersten Male:

Molière,

oder:

Leben eines Schauspielers.

Lustspiel in zwei Aufzügen, nebst einem Vorspiel:

Der Name,

Lustspiel in einem Aufzuge — und einem Nachspiel:

Schauspielers Heimgang,

Drama in einem Aufzuge,

frei nach Desnoyers von B. A. Herrmann.

Personen des Vorspiels:

Poquelin, Director einer reisenden Schauspieler-Gesellschaft	*
Lagrange, Schauspieler	Herr Prechtel.
Armande	Mlle. Pichler.
Martine	Mlle. Vernier.
Heinrich von Chalais	Herr Bauer.
Melchior, dessen Hofmeister	Herr Gehrig.
Charlot, ein junger Landmann	Herr Wenzel.

Schauspieler und Schauspielerinnen.

Ort der Handlung: Lyon. — Zeit: 1662.

Personen des Lustspiels:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Mühldörfer d. j.
Heinrich, Herzog von Chalais	Herr Bauer.
Marquis von Lansac	Herr Bundschu.
Molière	*
Armande, seine Frau	Mlle. Pichler.
Lagrange, Schauspieler	Herr Prechtel.
Melchior	Herr Gehrig.
Germain, Charlot, in Diensten des Herzogs	Herr Janson. / Herr Wenzel.
Laforêt (Martine), Molière's Haushälterin	Mlle. Vernier.
Ein Gardeoffizier	Herr Klette.

Hofleute. Schauspieler und Schauspielerinnen.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1669.

Der erste Act spielt im Theater des Palais-Royal; der zweite im Schlosse von Versailles.

Personen des Nachspiels:

Ludwig XIV.	Herr Mühldörfer d. j.
Marquis von Lansac	Herr Bundschu.
Molière	*
Armande	Mlle. Pichler.
Lagrange	Herr Prechtel.
Charlot	Herr Wenzel.
Laforêt	Mlle. Vernier.
Ein Gardeoffizier	Herr Klette.

Hofleute. Schauspieler. Schauspielerinnen.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: 1673.

* (Gastrolle.) ..... **Herr Baison,**

vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 8 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 17ten März, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Brandt.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldörfer d. j.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Wenzel.
Ambivar,		Herr Prechtel.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		Mlle. Pichler.
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Mohr.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Letzte Gastrolle.) Ingomar ..... **Herr Baison,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	—	48	kr.
Logen des untern Ranges	" " " "		—	36	kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "		—	30	kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1	fl. 20	kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1	fl. —	
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	—	48	kr.
Parterre	—	36	kr.
Loge des vierten Ranges	—	24	kr.
Gallerie	—	18	kr.
Seitenbänke daselbst	—	12	kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **17.** März, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 81. — Sonntag, den 19ten März, 1843.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Amtmann Wall	Herr Ditt.
Caroline, seine Tochter	Mlle. Eder.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Bataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Brassin.
Peter, sein Vetter	Herr Discant.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Freund.
Suschen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Bataillon	Herr Kreuzer.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Mlle. Heid.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund	Herr Leser.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Becker.

Soldaten. Nachbarn. Landleute.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge No. 16. unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

Montag, den 20. März, (zum ersten Male): „Der Mulatte." Drama in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Theodor Hell. (Letzte Gastrolle.) Ritter von St. Georges .... Herr Wagner, vom Hoftheater in München.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 82. — Montag, den 20ten März, 1843.

Zum ersten Male:

Der Mulatte.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Herr von Boulogne, General-Controleur	. .	Herr Brandt.
Baron von Tourvel, sein Sohn	. . . .	Herr Mühldörfer d. j.
Ritter von Saint-Georges	. . . . .	*
Vicomte de la Morliere, } seine Freunde	. .	Herr Prechtel.
Marquis de Langeac, } seine Freunde	. .	Herr Wenzel.
Plato, Kammerdiener von Saint-Georges	. .	Herr Bundschu.
Joseph, Diener des Herrn von Boulogne	. .	Herr Herr.
Julien, Posthalter	. . . . .	Herr Ritter.
Ein Piqueur	. . . . .	Herr Janson.
Ein Polizeibeamter	. . . . .	Herr Klette.
Ein Aufwärter	. . . . .	Herr Münch.
Frau von Presle, eine junge Creolische Wittwe	.	Mlle. Greenberg d. ä.
Fanchette, Julien's Frau	. . . . .	Mlle. Vernier.
Kammerjungfer der Frau von Presle	. . .	

Damen, Herren, Jäger, Polizeidiener, Piqueurs, Lakayen.

Ort der Handlung: Im ersten Acte ohnweit Raincy, im zweiten und dritten Acte in Paris.
Zeit: 1778.

* (Letzte Gastrolle.) Ritter von Saint-Georges: **Herr Wagner,**
vom Königl. Hoftheater in München.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

Mittwoch, den 22. März: „Die Hugenotten." Große Oper von Meyerbeer.
(Gastrolle.) Valentine: Mad. Pirscher, Hofsängerin von Darmstadt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 83. — Mittwoch, den 22ten März, 1843.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich . .	Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	*
Graf von Nevers, ...	Herr Brassin.
Tavannes, ...	Herr Eitel.
Cossé, Katholische Edelleute . .	Herr Discant.
De Rez,	Herr Becker.
Thorré, ...	Herr Wimmer.
Maurevert, ...	Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann .	Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener	Herr Leser.
Urbain, Page der Königin	Mlle. Eder.
Ehrendame derselben	Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache	Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

* (Gastrolle.) Valentine . . . . . **Mad. Pirscher,**
Hofsängerin von Darmstadt.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½ 10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. —

Donnerstag, den 23. und Freitag, den 24. März, bleibt die Bühne geschlossen.
Samstag, den 25. März: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Hausmann, zum ersten Male): „Das Mädl aus der Vorstadt." Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von J. Nestroy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 25ten März, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn und der Mad. Hausmann.

Zum ersten Male:

Das Mädl aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von J. Nestroy.
Musik von Kapellmeister A. Müller.

Kauz, ein Speculant	Herr Hausmann.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlers-Wittwe, seine Nichte	Mad. Hausmann.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt	Herr Bauer.
Schnoferl, Winkelagent	Herr Discant.
Knöpfl, Leinwandhändler, Wittwer	Herr Ritter.
Madame Storch, dessen Schwester, Wittwe	Mad. Schön.
Pepi, Knöpfl's Tochter	Mlle. Größer.
Rosalie, Sabine, } Näherinnen, Basen von Knöpfl's verstorbener Frau	Mlle. Pichler. Mlle. Greenberg d. ä.
Thekla, Stickerin	Mlle. Vernier.
Nanett, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein	Mlle. Hahn.
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz	Herr Bundschu.
Ein Krämer	Herr Janson.

Gäste, Krämer, Comis, Putzmacherinnen.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Aufzügen in einer großen Stadt, im dritten in Kauz's Hause.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Samstag**, den **25. März**, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. — Mlle. Eder.

Sonntag, den 26. März: „Die Puritaner." Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 84. — Sonntag, den 26ten März, 1843.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Becker.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner .	Herr Ditt.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Kreuzer.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Brassin.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Wimmer.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	Mlle. Neukäufler.

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. — Mlle. Eder. —

Montag, den 27. März: „Die Benefice-Vorstellung." Posse. (Gastrolle.) Mr. Pudding: Hr. Hassel, vom Theater in Frankfurt a. M. — Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Die Landpartie nach Königstein." Frankfurter Local-Skizze. Herr Hampelmann: Herr Hassel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 85. — Montag, den 27ten März, 1843.

Die Benefice-Vorstellung.

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flüsterleis, ein alter Souffleur	Herr Hausmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Palmira, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Theobald, Commis bei der Assecuranz-Compagnie, Palmira's Liebhaber	Herr Prechtel.
Schreidichaus, erster tragischer Schauspieler	Herr Mühldörfer d. j.
Gambasnella, berühmte Tänzerin	Mlle. Greenberg d. ä.
Trillerhold, erster Tenorist	Herr Discant.
M[r] Pudding, ein reisender Engländer	*
Unternull, ein modischer Elegant	Herr Wenzel.
Ein Regisseur	Herr Bundschu.
Trillerhold's Diener	Herr Reutter.
Gambasnella's Jokey	Herr Hatzfeld.
Bedienter des Schreidichaus	Herr Fischer.

Zwei tragische Schauspieler in römischer Kleidung.

Die Scene ist in einer großen Residenz.

* (Gastrolle.) M[r] Pudding, ein reisender Engländer: **Herr Hassel,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Die Landpartie nach Königstein.

Frankfurter Local-Skizze, in vier Bildern.

Herr Hampelmann, baumwollener und wollener Waarenhändler	*
Madame Hampelmann, seine Frau	Frau v. Busch.
Rosine, seine Nichte	Mlle. Brandt.
Schannewehche (Jean Noé), Söhnchen	Caroline Freund.
Luise, seine Magd	Mlle. Vernier.
Gerhard Zahm, Commis einer Ausschnitt-Handlung	Herr Wenzel.
Rummel, Studiosus juris	Herr Bauer.
Fuchs, Feldschütz	Herr Ditt.
Thomas, ein Bauer	Herr Fischer.
Frau Schnukkessin, Milchfrau in Eschborn	Mad. Retzer.
Kutscher	Herr Bundschu.
Schiebkärrner	Herr Liebler.
Erster Kellner	Herr Janson.
Zweiter Kellner	Herr Hatzfeld.
Musikant	Herr Münch.
Ein Nachbar	Herr Becker.
Ein Gast	Herr Klette.

Bürger, Bauern, Musikanten.

Die Handlung geht theils in Frankfurt, theils in Königstein und dessen Umgegend vor.

* Herr Hampelmann: **Herr Hassel.**

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 86. — Mittwoch, den 29ten März, 1843.

Herr Hampelmann im Eilwagen.

Hampelmanniade in sechs Bildern.

Herr Hampelmann, wollener und baumwollener Waarenhändler	*
Madame Hampelmann, seine Frau	Frau v. Busch.
Victorine Keller, Ladenjungfer bei Hampelmann	Mlle. Vernier.
Herr Keller, Handelsmann in Nürnberg	Herr Brandt.
Herr Servatius, Accessist aus Darmstadt	Herr Wenzel.
Master Teabox, ein reisender Engländer	Herr Gehrig.
Mayer Hirsch Langeselbold	Herr Ritter.
Musseur, Reisender eines Handlungshauses in Epernay	Herr Prechtel.
Madame Fleiß, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Madame Boa, Modehändlerin	Mlle. Hahn.
Catharina Blum, Amme	Mad. Retzer.
Mautheinnehmer	Herr Bundschu.
Gastwirth	Herr Janson.
Polizeibeamter	Herr Klette.
Höflich, Eilwagen-Conducteur	Herr Fischer.
Mathes, Wagenmeister	Herr Ditt.
Straßenräuber	Herr Becker.
Kellner	Herr Hatzfeld.
Magd	Mlle. Größer.
Mauthbeamter	Herr Naken.

Reisende, Bürger, Bürgerinnen. Der Eilwagen.

* (Gastrolle.) Herr Hampelmann: **Herr Hassel,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Vorher:

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Gehrig.
Pachterin	Mad. Hausmann.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Pichler.
Knecht	Herr Wenzel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Lehmann. — Mlle. Eder.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 87. — Freitag, den 31ten März, 1843.

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Herr von Werdenbach	Herr Hausmann.
Klara von Werdenbach	Mad. Bauer.
Louise	Mlle. Pichler.
Salt	Herr Bauer.
Wiese	Herr Gehrig.

Hierauf:

Der Dachdecker.

Posse in einem Acte, in fünf Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt.
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch.
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Rothen, Candidat der Rechte	Herr Wenzel.
Justizrath Qualm	Herr Bundschu.
Kapellmeister Bombardini	Herr Mühldörfer d. j.
Frau von Grillenhaupt, Gräfin Schnee, Baronin Reif, — Verwandte der Baronin	Mlle. Kuchenbecker. / Mlle. Langer. / Mlle. Heid.
Peter Petzold, Gottlieb Schlei, — Dachdecker	Herr Bauer. / Herr Fischer.
Mutter Grauzen, Rothen's Aufwärterin	Mad. Bauer.
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Vernier.
Schreiber des Justizraths	Herr Becker.
Jean, Louis, — des Grafen Lakaien	Herr Bernard. / Herr Janson.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Beils.
Ein Bürger	Herr Gottschlicht.
Polizeidiener	Herr Lutz.
Diener des Grafen	Herr Kraftel.
Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Hausmann. — Mlle. Eder.

Sonntag, den 2. April: „Die Zauberflöte." Große Oper in zwei Abtheilungen, von Mozart.

MARCHIVUM

105

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 88. — Sonntag, den 2ten April, 1843.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Ditt.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Neukäufler.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Bortscheller.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Leser.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mad. Hausmann. — Mlle. Eder.

Montag, den 3. April: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Hassel — zum ersten Male: „Der alte Bürgercapitaine", oder: „Die Entführung". Ein Frankforter heroisch-borgerlich Lustspiel in 2 Aufzügen. (Gastrolle.) Kimmelmeier: Hr. Hassel, vom Theater in Frankfurt a. M. — Vorher: „Das Concert am Hofe." Komische Oper in 1 Acte, von Auber. Astuccio: Herr Hassel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 88. — Sonntag, den 2ten April, 1843.

Wegen Unwohlseyn der Mlle. Neukäufler und des Herrn Leser, statt der bereits angekündigten Oper „Die Zauberflöte“:

Zum ersten Male wiederholt:

Das Mädl aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von J. Nestroy.
Musik von Kapellmeister A. Müller.

Kauz, ein Speculant	Herr Hausmann.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlers-Wittwe, seine Nichte	Mad. Hausmann.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt	Herr Bauer.
Schnoferl, Winkelagent	Herr Discant.
Knöpfl, Leinwandhändler, Wittwer	Herr Ritter.
Madame Storch, dessen Schwester, Wittwe	Mad. Schön.
Pepi, Knöpfl's Tochter	Mlle. Hahn.
Rosalie, Sabine, Näherinnen, Basen von Knöpfl's verstorbener Frau	Mlle. Müller. Mlle. Greenberg d. ä.
Thekla, Stickerin	Mlle. Vernier.
Nanett, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein	Mlle. Größer.
Dominik, Bediener des Herrn von Kauz	Herr Bundschu.
Ein Krämer	Herr Janson.

Gäste. Krämer. Comis. Putzmacherinnen.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Aufzügen in einer großen Stadt, im dritten in Kauz's Hause.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. — Mlle. Neukäufler. — Herr Leser.

Montag, den 3. April: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Hassel — zum ersten Male: „Der alte Bürgercapitaine“, oder: „Die Entführung“. Ein Frankforter heroisch-borgerlich Lustspiel in 2 Aufzügen. (Gastrolle.) Kimmelmeier: Hr. Hassel, vom Theater in Frankfurt a. M. — Vorher: „Es spukt.“ Lustspiel in 2 Aufzügen, von Weissenthurn. Gürge: Herr Hassel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 3ten April, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Hassel.

Zum ersten Male:

Der alte Bürgerkapitän,

oder:

Die Entführung.

Ein Frankforter heroisch-borgerlich Lustspiel in zwei Aufzügen.

Kimmelmeier, Gastwirth und bürgerlicher Kapitän	*
Lieschen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gretchen, seine Nichte	Mad. Retzer.
Weigenand, Doktor in spe, Lieschens Liebhaber	Herr Prechtel.
von Daxowitz, Kornet bei einem Freikorps	Herr Bauer.
Miller, Leibschütz des fünfzehnten Quartiers	Herr Fischer.
Eppelmeier, Bürger	Herr Ditt.
Dappelius, Bürger	Herr Bundschu.
Knorzheimer, Bürger	Herr Wenzel.
Leimpfann, Bürger	Herr Düring.
Schmuttler, Bürger	Herr Becker.
Ein Buchdruckergeselle	Herr Bernard.

Mägde, Knechte, Tambours, Pompiers.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1814.

* (Gastrolle.) Kimmelmeier: **Herr Hassel,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Vorher:

Es spukt.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Joh. Weissenthurn.

Grundmann, ein reicher Weinbauer	Herr Brandt.
Martha, seine Schwester	Mad. Bauer.
Gürge, sein Vetter	*
Hannchen, eine weitläufige Anverwandte Grundmanns	Mlle. Vernier.
Krumm, ein Müller	Herr Hausmann.
Jakob, sein Sohn	Herr Wenzel.
Lise, seine Magd	Mlle. Größer.
Gertraud, Pächterin zu Emmersdorf	Frau v. Busch.

* Gürge: **Herr Hassel.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **3.** April, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. — Mlle. Neukäufler. — Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 89. — Mittwoch, den 5ten April, 1843.

Herr Hampelmann sucht ein Logis.

Hampelmanniade in fünf Bildern.

Herr Hampelmann	*
Madame Hampelmann, vorher verehlichte Sauer, geborne Süß, seine Frau zweiter Ehe . .	Mad. Bauer.
Sophie, seine Stieftochter	Mlle. Greenberg d. j.
Herr Hübner, sein Freund	Herr Gehrig.
Karl Neumann	Herr Wenzel.
Demoiselle Aurora Wachtel, Sängerin . .	Mlle. Greenberg d. ä.
Herr Ganz	Herr Bundschu.
Madame Ganz	Frau v. Busch.
Luise, ihre Tochter	Mlle. Größer.
Regina, Stubenmädchen bei Ganz . . .	Mad. Retzer.
Herr Wackelmann, Schwager des Herrn Ganz .	Herr Fischer.
Marianne, Kammermädchen bei Aurora . .	Mlle. Vernier.
Stadtgerichtspedell	Herr Naken.
Schneidergeselle	Herr Janson.

* (Letzte Gastrolle.) Herr Hampelmann: **Herr Hassel,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Vorher: Das Concert am Hofe.

Komische Oper in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber.

Der Fürst	Herr Brassin.
Victor, Maler	Herr Kreuzer.
Adele, eine französische Sängerin	Mlle. Neukäufler.
Astuccio, Intendant der fürstlichen Kapelle . .	*
Caroline, seine Frau, Sängerin	Mad. Schön.
Bedienter	Herr Reutter.

Hofherren, Damen, Hofmusiker, Bediente.

Die Handlung ist an einem deutschen Hofe.

* Astuccio: **Herr Hassel.**

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. — Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 90. — Freitag, den 7ten April, 1843.

Zum ersten Male:

Der Maler als Arzt,

oder:

Das Familienbild.

Lustspiel in vier Aufzügen, von J. Gehrig, Mitglied des hiesigen Hoftheaters. (Manuscript.)

Herr Blaser, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Frau Blaser	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Heinrich, ihr Stiefsohn	Herr Gehrig.
Karl Klarbach, Blaser's Neffe, Maler	Herr Bauer.
Julie Steinberg, eine junge Wittwe	Mlle. Pichler.
Gräfin Turteltaub	Mad. Bauer.
Streicher	Herr Fischer.
Bacher, Rath	Herr Bundschu.
Specht, Sekretär	Herr Janson.
Knaller, pensionirter Hauptmann	Herr Becker.
Pöller, Kommissär der Feuerlöschanstalt	Herr Klette.
Grill, Privatlehrer	Herr Mühldörfer d. j.
Elise, Stubenmädchen bei Frau Blaser	Mlle. Vernier.
Jean, ein alter Diener in Blaser's Haus	Herr Ritter.

Spatziergänger.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. —

Samstag, den 8. April: „Der Pariser Taugenichts." Schauspiel in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben. (Gastrolle.) Joseph: Herr Theodor Wagner, vom Hoftheater in Schwerin. — Hierauf: „Drei Frauen und Keine." Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel. Fritz Flott, Theaterdichter: Herr Th. Wagner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 91. — Samstag, den 8ten April, 1843.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier	Herr Bauer.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, ihre Enkel	*
Elise, ihre Enkel	Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals	Herr Herr.
Bediente des Generals	Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

* (Gastrolle.) Joseph: **Herr Theodor Wagner,**
vom Hoftheater in Schwerin.

Hierauf:

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann.
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	*
Madame Anders, Wittwe, Stickereihändlerin	Mad. Hausmann.
Toni, ihr Sohn, acht Jahre alt	Ida Haubt.
Therese, Stickermamsell	Mlle. Vernier.
Madame Kolbe	Frau v. Busch.
Franz Bernold, Goldarbeiter	Herr Wenzel.

Ort der Handlung: Wien.

* Fritz Flott, Theaterdichter: **Herr Theodor Wagner.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. —

Sonntag, den 9. April, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt hiesiger Bühne):

„Großes Concert im Theatersaale."

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 9ten April, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Großes Concert

im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

Sinfonie von J. W. Kalliwoda,

in vier Sätzen. (Neu.)

Zweite Abtheilung.

Museum von Marmor-Tableaux,

arrangirt und dargestellt von **Herrn J. Fridl.**

1. **Briseis,** den Senatoren übergeben, Basrelief von Thorwaldsen.
2. **Mercur,** Statüe von Thorwaldsen.
3. **Tatius** und **Romulus,** kämpfend beim Raube der Sabinerinnen, von David.
4. **Ganymed** läßt den Adler trinken, von Thorwaldsen.
5. **Hector** macht dem **Paris** Vorwürfe, Basrelief von Thorwaldsen.
6. **Der Borghesische Fechter,** Antik.
7. **Die Taufe** am Flusse Jordan, von Thorwaldsen.
8. **Euphrates,** Flußgott, aus dem Alexanders-Zug, von Thorwaldsen.
9. **Kämpfende Krieger,** von Prof. Kiß in Berlin.

Dritte Abtheilung.

1. „**Meeresstille und glückliche Fahrt**“, Ouverture von Mendelssohn-Bartholdy.
2. „**Des Sängers Fluch**“, Ballade von H. Esser, gesungen von **Herrn Leser.**
3. Die erste Abtheilung aus Haydn's „**Jahreszeiten**“ (Frühling). Die Soli werden gesungen von **Mad. Lehmann** und den **Herren Kreuzer** und **Brassin.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	—	48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für dieses Concert behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Sonntag,** den **9. April, Vormittags von 9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther,** Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach dem Concert, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag, den 16. April: „Vierte musicalische Academie“ im großen Saale.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 92. — Montag, den 17ten April, 1843.

Zum ersten Male:

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 93. — Mittwoch, den 19ten April, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Maler als Arzt,

oder: Das Familienbild.

Lustspiel in vier Aufzügen, von J. Gehrig, Mitglied des hiesigen Hoftheaters. (Manuscript.)

Herr Blaser, ein reicher Privatmann .	Herr Hausmann.
Frau Blaser	Frau v. Busch.
Marie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Heinrich, ihr Stiefsohn . . .	Herr Gehrig.
Karl Klarbach, Blaser's Neffe, Maler	Herr Bauer.
Julie Steinberg, eine junge Wittwe .	Mlle. Pichler.
Gräfin Turteltaub	Mad. Bauer.
Streicher	Herr Fischer.
Bacher, Rath	Herr Bundschu.
Specht, Sekretär	Herr Janson.
Knaller, pensionirter Hauptmann .	Herr Prechtel.
Pöller, Kommissär der Feuerlöschanstalt	Herr Klette.
Grill, Privatlehrer	Herr Mühldörfer d. j.
Elise, Stubenmädchen bei Frau Blaser	Mlle. Vernier.
Jean, ein alter Diener in Blaser's Haus	Herr Ritter.
Spaziergänger.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

1142

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 94. — Sonntag, den 23ten April, 1843.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	*
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Kreuzer.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Neukäufler.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Discant.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Ditt.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Bundschu.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:

Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

* (Letzte Gastrolle.) Masaniello .... **Herr Stritt,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 21ten April, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Familie Beauval.

Zum ersten Male:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	Herr Hausmann.
Frau Hallmer, seine Frau	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	Herr Bauer.
Luise, Frau Hallmer's Nichte	Mlle. Pichler.
Volkner, Schulmeister	Herr Gehrig.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause . . .	Herr Ritter.

Ein Kutscher. Nachbarn.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Hierauf:

Der fünfte Act der Oper:

Don Pedro (Maskenball.)

Nach dem Französischen des Scribe, mit Ballet. Musik von Auber.

Don Pedro, Herzog von Tarazona, Vicekönig von Neapel und Sizilien	Herr Kreuzer.
Graf Alesi, sein Vertrauter	Herr Leser.
Bianca, dessen Gattin	Mad. Lehmann.
Graf Miranda del Flos, } Verschworne . .	Herr Brassin.
Graf Zona, } Verschworne . .	Herr Discant.
Verschworene Sizilianische Barone } . . .	Herr Becker.
Verschworene Sizilianische Barone } . . .	Herr Janson.
Ein Geheimerath	Herr Lutz.
Carlo, Page des Herzogs	Mlle. Neukäufler.
Avarda, eine Wahrsagerin	Mad. Schön.

Hofleute, Deputirte, Masken, spanische und sizilianische Offiziere. Trabanten. Spanische und sizilianische Soldaten. Tänzer und Tänzerinnen. Volk.

Die Handlung ist in Palermo zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

Die darin vorkommenden Tänze sind:

1. Neues **Pas de deux,** ausgeführt von Herrn Volange und Mlle. Amalie Beauval.
2. Neues **Pas de la folie,** ausgeführt von Herrn Alfred Beauval und Herrn Fridl.
3. **Cracovienne,** ausgeführt von Mlle. Luise Beauval.
4. Neue **Gallopade,** ausgeführt von den Herren Volange, Alfred Beauval, und den beiden Demoiselles Beauval.

Vor dem ersten Stücke:

„Pas de Shawl"

in 10 Tableaux, — ausgeführt von Mlle. Luise Beauval.

Der Text der Oper ist Abends an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	—	48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag,** den **21. April, Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 95. — Montag, den 24ten April, 1843.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d. ä.
Theudelinde, seine Schwester . .	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler . . .	Herr Gehrig.
Wellstein, ein junger Kaufmann .	Herr Wenzel.
Schreier, ein Renomist . . .	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener .	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter . .	Herr Ritter.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 96. — Mittwoch, den 26ten April, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr . . .	*
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin . .	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Gastrolle.) Belisar ..... **Herr Meck,**
vom Hoftheater in Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

1189

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 97. — Freitag, den 28ten April, 1843.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Shakespeare. (Nach Schlegel's Bearbeitung.)

Der Doge von Venedig	Herr Brandt.
Prinz von Marocco, } Freier der Porzia	Herr Wenzel.
Prinz von Arragon, } Freier der Porzia	Herr Bundschu.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Mühldörfer d. j.
Bassanio	*
Solanio, } Freunde des Antonio	Herr Prechtel.
Salarino, } Freunde des Antonio	Herr Grua.
Graziano, } Freunde des Antonio	Herr Bauer.
Lorenzo	Herr Janson.
Porzia, eine reiche Erbin	Mlle. Greenberg d. ä.
Nerissa, ihre Begleiterin	Mlle. Vernier.
Shylock, Jude	* *
Jessica, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Tubal, Jude	Herr Fischer.
Lanzelot Gobbo, sein Sohn, Shylocks Diener	Herr Ritter.
Salerio	Herr Düring.
Schreiber des Gerichtshofes in Venedig	Herr Klette.
Diener der Porzia	Herr Herr.

Verschiedene Diener.

Senatoren von Venedig. Gefolge der Prinzen. Trabanten. Begleiterinnen der Porzia. Gefangenwärter.

* (Gastrolle.) Bassanio ..... **Herr Keßler,** vom Theater zu Düsseldorf.

** „ Shylock ..... **Herr Seitler,** von Hamburg.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Samstag, den 29. April: „Musicalisch-declamatorische Abendunterhaltung im großen Saale" zum Besten eines Mitglieds hiesiger Bühne.

MARCHIVUM

119

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 29. April 1843.

Musicalisch-declamatorische Abend-Unterhaltung

im großen Saale,

zum Besten eines Mitgliedes hiesiger Bühne,

arrangirt und ausgeführt von deren Mitgliedern.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** aus „Don Juan" von Mozart.
2. **Duett** aus der Oper „Sargines" von Paer, gesungen von **Mad. Lehmann** und **Mlle. Eder.**
3. **Monolog** aus der „Jungfrau von Orleans", gesprochen von **Mlle. Greenberg d. Ä.**
4. **Arie** aus der „Entführung" von Mozart, gesungen von **Herrn Dietz,** Kön. Baierischen Hofsänger aus München.
5. **Impromptu** von Thalberg und **Variationen** über ein Thema von Bellini, componirt und vorgetragen von **Herrn L. Volange.**
6. **Vocal-Quartett** aus der Musik zu dem Trauerspiel „Antigone", von Mendelssohn-Bartholdy.

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Egmont" von Beethoven.
2. **„Rococo",** Gedicht von Saphir, gesprochen von **Mlle. Pichler.**
3. **Variationen** für das Violoncello von Franchomme, vorgetragen von **Herrn Heinefetter.**
4. **„Bekenntnisse eines Brautpaars",** vorgetragen von **Herrn Bauer** und **Mlle. Pichler.**
5. **Vocal-Quartett** aus dem „Stabat mater" von Rossini, gesungen von den **Damen Lehmann** und **Schön,** und den **Herren Kreuzer** und **Leser.**

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise.

In den Saal ..... 48 kr.
Auf die Gallerie ..... 30 kr.

Um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

120

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 98. — Sonntag, den 30ten April, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 99. — Montag, den 1ten Mai, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Brandt.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldörfer d. j.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Wenzel.
Ambivar,		Herr Prechtel.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		Mlle. Pichler.
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Reutter.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Gastrolle.) Ingomar ..... **Herr Keßler,**
vom Theater zu Düsseldorf.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Dienstag, den 2. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement):
Die Hugenotten. Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 2ten Mai, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Umbach.
Cossé,		Herr Discant.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		*
Ehrendame derselben		Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

* **Mad. Diez**, vom königl. Hoftheater in München.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½ 10 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	—	1 fl.
Logen des untern Ranges	"	"	"	"	—	48 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	"	—	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den 1. Mai, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 100. — Donnerstag, den 4ten Mai, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	Herr Hausmann.
Frau Hallmer, seine Frau	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	Herr Bauer.
Luise, Frau Hallmer's Nichte	Mlle. Pichler.
Volkner, Schulmeister	Herr Gehrig.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause . . .	Herr Ritter.

Ein Kutscher. Nachbarn.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Schornsteinfeger.

Pantomimisches Ballet in zwei Aufzügen, von Herrn Balletmeister Beauval.
Musik von K. A. Ritter.

Frau Margreth,	Wäscherin	Mad. Retzer.
Nanette,	. . . . .	Mlle. L. Beauval.
Rosette,	in ihren Diensten	Mlle. A. Beauval.
Niklas,	. . . . .	Herr Fridl.
Heinrich,	Schornsteinfeger, Nanettens und Rosettens	Herr Volange.
Philipp,	Liebhaber.	Herr Alf. Beauval.
Glaskiel,	Dorfschulmeister	Herr Reutter.

Wäscherinnen. Schornsteinfeger.
Bewohner des Dorfes.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Freitag, den 5. Mai: „Das Nachtlager in Granada." Romantische Oper von C. Kreuzer.
(Gastrolle.) Gabriele: Mad. Dietz, vom königl. Hoftheater in München.
„ Ein Jäger: Herr Lanz, von Mainz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 101. — Freitag, den 5ten Mai, 1843.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	*
Gabriele	**
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Ditt.
Vasco, } Hirten	Herr Freund.
Pietro, }	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Klette.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Ein Jäger . . **Herr Lanz,** von Mainz.
** „ Gabriele . . . **Mad. Diez,** vom königl. Hoftheater in München.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

121

Theater-Nachricht.

Mannheim. Freitag, den 5. Mai, 1843.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der auf heute angekündigten Oper „das Nachtlager in Granada“:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Acten, von Lortzing.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 102. — Sonntag, den 7ten Mai, 1843.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Ditt.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Bortscheller.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Dreßler.
Priester	Herr Leser.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Montag, den 8. Mai: „Das Glas Wasser." Lustspiel in 5 Acten, von Cosmar.
(Gastrolle.) Bolingbroke . . . Herr Dessoir, vom Großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 103. — Montag, den 8ten Mai, 1843.

Das Glas Wasser,

oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Acten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England . .	Mad. Hausmann.
Herzogin von Marlborough . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	*
Masham, Fähndrich im Garderegiment	Herr Wenzel.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Mlle. Pichler.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Gehrig.
Thompson, Thürsteher der Königin .	Herr Klette.

Ein Mitglied des Parlaments. Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Parthei.

Die Scene spielt zu London im Palast Saint-James. — Zeit der Handlung: 1705.

* (Gastrolle.) Bolingbroke . . . **Herr Dessoir,**
vom Hoftheater in Carlsruhe.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 104. — Mittwoch, den 10ten Mai, 1843.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	*
Gabriele	Mad. Lehmann.
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Ditt.
Vasco, Hirten	Herr Freund.
Pietro, Hirten	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Klette.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Ein Jäger .... **Herr Lanz,**
vom Theater in Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 105. — Freitag, den 12ten Mai, 1843.

Zum ersten Male:

Oskar,

oder:

So betrügt ein Mann seine Frau.

Lustspiel in drei Aufzügen, nach Scribe und Duveyrier, von Boccai.

Oskar Bonnivet, General-Steuereinnehmer . .	*
Julie, seine Frau	Mad. Hausmann.
Gideon Bonnivet, sein Onkel	Herr Hausmann.
Manette, Juliens Kammerjungfer . . .	Mlle. Vernier.
Therigny, ein junger Notar	Herr Wenzel.

*(Gastrolle.) Oskar Bonnivet . . **Herr Dessoir,**
vom Hoftheater in Carlsruhe.

Hierauf, zum ersten Male:

Doctor Robin.

Lustspiel in einem Aufzug, nach dem Französischen, von C. V. G.

Garrick	*
Jackson, Kaufmann	Herr Brandt.
Mary, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Arthur Mallam, deren Verlobter . . .	Herr Gebrig.
Edith, die Amme Mary's	Mad. Bauer.
Ein Bediener	Herr Münch.

Der Ort der Handlung ist in London bei Jackson.

* Garrick . . . **Herr Dessoir.**

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 106. — Sonntag, den 14ten Mai, 1843.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz		Herr Ditt.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter		Herr Umbach.
Wilhelm Tell,		*
Walther Fürst,		Herr Leser.
Melchthal,	Schweizer	Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,		Herr Kreuzer.
Leuthold,		Herr Freund.
Prinzessin Mathilde		Mad. Lehmann.
Hedwig, Tell's Gattin		Mad. Schön.
Gemmy, Tell's Sohn		Mlle. Eder.
Ein Fischer		Herr Discant.

Damen und Gefolge Mathildens.
Hauptleute und Soldaten unter Geßler's Anführung.
Knechte Geßler's.
Jäger und Bogenschützen.
Tyroler und Tyrolerinnen.
Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Wilhelm Tell .... **Herr Lanz,**
vom Theater in Mainz.

Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung ½ 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 108. — Donnerstag, den 18ten Mai, 1843.

Jessonda.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Mad. Lehmann.
Amazili, ihre Schwester	Mlle. Eder.
Dandau, Oberbramin	Herr Leser.
Nadori, Bramin	Herr Kreuzer.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen .	*
Pedro Lopez, Obrist	Herr Discant.
Ein Anführer der Indier	Herr Umbach.
Erste Bajadere	Mlle. Größer.
Zweite Bajadere	Mlle. Dreßler.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Tristan d'Accunha ... **Herr Hoffmann,**
vom K. K. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

Freitag, den 19. Mai: „Laßt die Todten ruhen." Lustspiel in 3 Aufzügen, von Raupach,
und
„Das war ich." Lustspiel in 1 Aufzuge, von Hutt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 109. — Freitag, den 19ten Mai, 1843.

Laßt die Todten ruhen.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Raupach.

Ehrenfried Zwiebler, Baron von Zwiebelfeld .	Herr Gehrig.
Auguste, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Elise, seine Nichte	Mlle. Vernier.
Ludwig Freihardt, Legationsrath	Herr Wenzel.
Till, des Barons Secretair	Herr Hausmann.
Michael Meerrettig, Gärtner des Barons . .	Herr Ritter.
Christian Pflock, Diener des Barons . . .	Herr Reutter.
Lisette, Augustens Kammermädchen . . .	Mlle. Größer.
Ein Kellner	Herr Fischer.
Noch zwei Bediente des Barons.	

Hierauf:

Der Kammerdiener.

Posse in vier Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, reiche Wittwe	Frau v. Busch.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager . . .	Herr Hausmann.
Charlotte, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Frau von Donner, Gutsbesitzerin . . .	Mad. Bauer.
Justizrath Vortheil	Herr Brandt.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch .	Mlle. Vernier.
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer.
Johann, sein Bedienter	Herr Fischer.
Ladendiener	Herr Reutter.
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch . .	Herr Hatzfeld.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 110. — Sonntag, den 21ten Mai, 1843.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel. Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	*
Antonina, Belisar's Gattin . .	Mad. Lehmann.
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener . .	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin . .	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . .	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des 6. Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

* (Gastrolle.) Belisar: **Herr Hoffmann,**
vom K. K. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

Montag, den 22. Mai: zum ersten Male wiederholt: „Der Mulatte." Drama in 3 Abtheilungen, von Th. Hell. (Gastrolle.) Ritter von Saint-Georges: Herr Dessoir, vom Großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 24ten Mai, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Neu in Scene gesetzt.)

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler.
Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Allwart von Kaufingen	Herr Prechtel.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— als Zauberin.	
— als Müllermädchen.	
— als alter Mann.	
— als Fischermädchen.	
— als Wirthin.	
— als Bauernjunge.	
— als Hirtenmädchen.	
— als Pilgerin.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühldörfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **24.** Mai, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 111. — Donnerstag, den 25ten Mai, 1843.

(Neu in Scene gesetzt.)

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler.
Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Allwart von Kaufingen	Herr Prechtel.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— als Zauberin.	
— als Müllermädchen.	
— als alter Mann.	
— als Fischermädchen.	
— als Wirthin.	
— als Bauernjunge.	
— als Hirtenmädchen.	
— als Pilgerin.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühldörfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Freitag, den 26. Mai: „Romeo und Julia." Große Oper von Bellini.
(Gastrolle.) Romeo: Mlle. Christina Kern, k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 112. — Freitag, den 26ten Mai, 1843.

Romeo und Julia.

[I Montecchi e Capuleti.]

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	Mad. Lehmann.
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Kreuzer.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Romeo . . **Mlle. Christina Kern,**
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge **No. 16.** unteren Ranges zu neun Plätzen ist zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier **Walther, Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine kleine Vergütung in Verwahrung gegeben werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 113. — Sonntag, den 28ten Mai, 1843.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr . .	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche } in Kuno's Diensten .	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche } .	Herr Kreuzer.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Bundschu.
. . . . .	Herr Janson.
. . . . .	Herr Fischer.
Ein Eremit	Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* Agathe: **Mlle. Hassinger,** als theatralischer Versuch.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine kleine Vergütung in Verwahrung gegeben werden.

Montag, den 29. Mai. (Mit aufgehobenem Abonnement.) „Großes **Concert**" des **Herrn Parish-Alvars,** Virtuose auf der Harfe, und der **Herren Gebrüder Lewy** aus Wien, Virtuosen auf dem Waldhorn und dem Pianoforte. — Vorher: „Das Portrait der Geliebten." Lustspiel in zwei Acten, von Feldmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 29ten Mai, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Großes Concert

des Herrn Parish-Alvars,

Harfenvirtuos aus London,

und

der Herren Gebrüder

Carl und Richard Lewy,

(Pianist und Waldhornist) aus Wien.

1. **Ouverture** zu „Childe Harold“ von Byron, componirt von **Parish-Alvars.**
2. **Fantasie** über Motive aus „Moses“ von Rossini, für die Pedal-Harfe componirt und vorgetragen von **Parish-Alvars.**
3. **Reminiscences** de „Lucia di Lammermoor“, auf dem chromatischen Waldhorn vorgetragen von **Richard Lewy.**
4. **Scènes italiennes:** *a)* La tarantelle. *b)* La sérénade. *c)* Le rendez-vous; für das Pianoforte componirt und vorgetragen von **Carl Lewy.**
5. **Lieder:** *a)* Lied der Emma, von Spohr (aus dem Drama: „der Erbvertrag“), mit Hornbegleitung; — *b)* Des Mädchens Klage (Volksmelodie); gesungen von **Mad. Düringer.**
6. **Mosaïque** für die Harfe, vorgetragen von **Parish-Alvars.**

Vorher, zum ersten Male wiederholt:

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in zwei Acten, von L. Feldmann. (Manuscript.)

Kanzleirath von Busta	Herr Brandt.
Wally, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Ariane, Wally's Freundin	Mlle. Greenberg d. ä.
Frau von Falten, Wittwe, von Busta's Schwester	Frau v. Busch.
Nothnagel, quieszirter Rath	Herr Hausmann.
Jakob Unfall, Aspirant	Herr Bauer.
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Wagner.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen . . .	Mlle. Größer.
Anton, Unfall's Diener	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	—	48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	—	48 kr.
Parterre	—	48 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **29.** Mai, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 114. — Mittwoch, den 31ten Mai, 1843.

Der Liebestrank.

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen des F. Romani, von Georg Ott. Musik von Donizetti.

Adina, eine junge reiche Pächterin .	Mlle. Neukäufler.
Nemorino, ein junger Bauer . .	Herr Kreuzer.
Belcore, Sergeant bei den im Dorfe einquartirten Soldaten . .	Herr Ditt.
Doctor Dulcamara, ein reisender Arzt	*
Gianettina, eine Bäuerin . .	Mad. Schön.

Ein Notar.
Ein Mohr in Dulcamara's Diensten.
Landvolk. Soldaten.

Die Handlung spielt in einem italienischen Dorfe.

* (Gastrolle.) Dulcamara: **Herr Hoffmann,**
vom K. K. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.

Freitag, den 2. Juni: „Wahn und Wahnsinn." Drama in 3 Acten, von Lembert. (Debutrolle.) Lord Harleigh: Herr Düringer, bisher Regisseur am Leipziger Theater. Hierauf (zum ersten Male): „Lieschen und ihr Bild." Divertissement in 1 Act, von Balletmeister Beauval. Zum Schlusse des Divertissement wird Herr Rathgeber, erster Tänzer des englischen Theaters zu Calcutta, mit den beiden Dlles. Beauval ein „Pas de trois" tanzen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 115. — Freitag, den 2ten Juni, 1843.

Wahn und Wahnsinn.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lembert.

Lord Bernhard Harleigh	*
Lady Anna, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Nelly, seine Nichte und Mündel	Mlle. Vernier.
Doctor Yollack	Herr Brandt.
Lord Maxwell	Herr Wenzel.
Sir Thomas Wilkins	Herr Wagner.
David, Harleigh's alter Diener	Herr Grua.
Jonathan, Hirtenknabe	Herr Wörner.

Die Handlung geschieht vor und in dem Landhause des Lord Harleigh in England.

* (Debutrolle.) Lord Bernhard Harleigh . . . **Herr Düringer,**
bisher Regisseur am Theater zu Leipzig.

Hierauf, zum ersten Male:

Lieschen und ihr Bild.

Divertissement in einem Acte, vom Balletmeister Beauval.

Lieschen	Mlle. A. Beauval.
Dorval, Lieschens Vater	Herr Reutter.
Collin, Lieschens Bräutigam	Herr Alf. Beauval.
Guilblas, Dorvals Bedienter	Herr Fridl.

Zum Schlusse des Divertissements: „**Pas de trois**“, ausgeführt von den beiden Dlles. Beauval und **Herrn Rathgeber,** erster Tänzer des englischen Theaters zu Calcutta.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler.

Sonntag, den 4. Juni, als am ersten Pfingstfeiertage, bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 116. — Montag, den 5ten Juni, 1843.

Don Juan.

Große romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	*
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	Mad. Lehmann.
Donna Elvira	Mlle. Eder.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Leser.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Neukäufler.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* (Letzte Gastrolle.) Don Juan: **Herr Hoffmann,**
vom K. K. priv. Theater in der Josephstadt in Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Bauer.

Dienstag, den 6. Juni: (Zum ersten Male.) „Treue Liebe." Schauspiel in 5 Acten, von Ed. Devrient. (Gastrollen.) Amalie von Ellwang: Mlle. P. Heusser. — Marie: Mlle. G. Heusser, vom K. K. ständischen Theater zu Linz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 117. — Dienstag, den 6ten Juni, 1843.

Zum ersten Male:

Treue Liebe.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Baronin von Ellwang	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	*
Graf Ferdinand von Wartenau	Herr Gehrig.
Baron Eugen von Ringen, Kammerherr	Herr Wagner.
Herr von Trumm	Herr Mühldorfer.
Fräulein von Milten	Mad. Hausmann.
Marie	**
Herr von Lorsky	Herr Wenzel.
Herr von Posterwitz	Herr Prechtel.
Doctor Walter	Herr Kämmerer.
Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Kutscher } im Dienste der Baronin	Herr Bundschu.
Jeanette, Kammermädchen } im Dienste der Baronin	Mlle. Vernier.
Karl, Bedienter des Grafen	Herr Fischer.

Herren. Damen. Diener.

Die Handlung spielt auf dem Landgute der Baronin.

* (Gastrolle.) Amalie: **Mlle. P. Heusser,**
** „ Marie: **Mlle. G. Heusser,** } vom K. K. ständischen Theater zu Linz.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler, — Hr. Bauer.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, d. 8. Juni.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 118. — Donnerstag, den 8ten Juni, 1843.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Kreuzer.
Orovist, Haupt der Druiden . .	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls .	Mad. Lehmann.
Adalgisa, Priesterin	*
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Umbach.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

*(Letzte Gastrolle.) Adalgisa: **Mlle. Christ. Kern,**
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 119. — Freitag, den 9ten Juni, 1843.

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Carl Blum.

Florbach, ein reicher Privatmann . . .	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester . . .	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Margarethe Western, ihre Nichte . . .	*
Hauptmann Rheinfels	Herr Gehrig.
Louis von Sonnenstein	Herr Wagner.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern .	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern .	Herr Fischer.
Jaques, Bediente der Frau von Stern .	Herr Münch.
Der Portier	Herr Naken.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Die Schwäbin.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Castelly.

Baron Hobern, Obrist	Herr Hausmann.
Carl, sein Neffe	Herr Wenzel.
Julie, Carl's Gemahlin	*
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen .	Herr Becker.
Zwiesele, ein Schwabe, Schloßvogt . . .	Herr Ritter.

Die Handlung spielt auf einem alten Schlosse dem Baron gehörig.

* (Gastrollen.) Margarethe Western und Julie: **Mlle. P. Heusser,** vom K. K. ständischen Theater zu Linz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. —

Sonntag, den 11. Juni: „Die Jüdin." Große Oper in 5 Acten, von Halevy.
(Gastrolle.) Leopold: Herr Hübner, vom K. K. Hoftheater nächst dem Kärnthnerthor in Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 120. — Sonntag, den 11ten Juni, 1843.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	*
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . .	Herr Ditt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . .	Mlle. Eder.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Umbach.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

* (Gastrolle.) Leopold: **Herr Hübner,**
K. K. Hofopernsänger aus Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Montag, den 12. Juni: zum ersten Male wiederholt: „Der Mulatte." Schauspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Th. Hell.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 121. — Montag, den 12ten Juni, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Mulatte.

Drama in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Herr von Boulogne, General-Controleur . .	Herr Brandt.
Baron von Tourvel, sein Sohn	Herr Wagner.
Ritter von Saint-Georges	Herr Düringer.
Vicomte de la Morlière, } seine Freunde . .	Herr Prechtel.
Marquis de Langeac, } . .	Herr Wenzel.
Plato, Kammerdiener von Saint-Georges . .	Herr Bundschu.
Joseph, Diener des Herrn von Boulogne . .	Herr Herr.
Julien, Posthalter	Herr Ritter.
Ein Piqueur	Herr Janson.
Ein Polizeibeamter	Herr Klette.
Ein Aufwärter	Herr Münch.
Frau von Presle, eine junge creolische Wittwe .	Mlle. Greenberg d. ä.
Fanchette, Julien's Frau	Mlle. Vernier.
Kammerjungfer der Frau von Presle . . .	Mlle. Größer.

Damen, Herren, Jäger, Polizeidiener, Piqueurs, Lakayen.

Ort der Handlung: Im ersten Acte ohnweit Raincy, im zweiten und dritten Acte in Paris.
Zeit: 1778.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. —

MARCHIVUM

117

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 122. — Mittwoch, den 14ten Juni, 1843.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Becker.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner .	Herr Ditt.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Kreuzer.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Brassin.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Umbach.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	Mlle. Neukäufler.

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 123. — Freitag, den 16ten Juni, 1843.

Zum ersten Male:

Fesseln.

Lustspiel in fünf Aufzügen, nach Scribe, von Th. Hell.

Emmeric d'Albret, ein junger Tonsetzer . .	Herr Bauer.
Clerambeau, Kaufmann, sein Oheim . . .	Herr Brandt.
Aline, dessen Tochter	*
Der Graf von St. Geran, Pair von Frankreich, Contre-Admiral	Herr Düringer.
Louise, dessen Gemahlin	**
Hector Ballandard, Advocat	Herr Wagner.
Ein Notar	Herr Würzbach.
Julien, Bedienter des Grafen	Herr Janson.
Olivier, Diener Emmeric's	Herr Bernard.
Diener im Hotel	Herr Wörner.

Scene: Paris.

* (Gastrolle.) Aline: **Mlle. P. Heusser,**
** „ Luise: **Mlle. G. Heusser,**
} vom K. K. ständischen Theater zu Linz.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Logen **No. 16.** unteren Ranges und **No. 20.** mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, **Lit. O 3. No. 12.**, zu wenden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 124. — Sonntag, den 18ten Juni, 1843.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

Tabakspfeifen, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine kleine Vergütung in Verwahrung gegeben werden.

Montag, den 19. Juni: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Demoiselles Heusser: „Die Fremde." Schauspiel in fünf Aufzügen, von J. von Weissenthurn.
(Letzte Gastrollen.) Sabine: Mlle. P. Heusser. — Marie: Mlle. G. Heusser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 19ten Juni, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Demoiselles Heusser.

Die Fremde.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von J. von Weissenthurn.

Gräfin von Auenheim, Wittwe	Frau v. Busch.
Graf Heinrich von Auenheim, ihr Sohn	Herr Gehrig.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Mlle. Vernier.
Graf Elmen, Rittmeister	Herr Bauer.
Commissair Hartmann	Herr Mühldorfer.
Meister Falkner, ein Schuster	Herr Braunhofer.
Sabine, seine Frau	*
Andreas, Altgeselle	Herr Bundschu.
Thomas, } Gesellen	Herr Fischer.
Jacob, } Gesellen	Herr Klette.
Steffen, der Schusterjunge	Herr Ritter.
Marie	**
Bediente der Gräfin	Herr Herr.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner, theils in dem der Gräfin.

* (Letzte Gastrolle.) Sabine: **Mlle. P. Heusser,**
** „ „ Marie: **Mlle. G. Heusser,** } vom K. K. ständischen Theater zu Linz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	—	48 kr.
Logen des untern Ranges „ „ „ „	—	36 kr.
Logen des dritten Ranges „ „ „ „	—	30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl.	20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl.	—
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	—	48 kr.
Parterre	—	36 kr.
Loge des vierten Ranges	—	24 kr.
Gallerie	—	18 kr.
Seitenbänke daselbst	—	12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **19.** Juni, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 125. — Mittwoch, den 21ten Juni, 1843.

Der Jude.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, aus dem Englischen.

Geheimerath Braun	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Gehrig.
Frau von Sternfeld	Frau v. Busch.
Karl, ihr Sohn	Herr Wenzel.
Sophie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d. ä.
Müller, in Braun's Diensten	Herr Klette.
Shewa, ein reicher Jude	*
Hirsch, in Shewa's Diensten	Herr Ritter.
Rachel, in Shewa's Diensten	Mad. Bauer.
Frau Mendel	Mlle. Heid.
Ein Marqueur.	

Hierauf:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachmeister	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Elias Krumm, Candidaten des Predigtamtes	*
Friedrich Wahl, Candidaten des Predigtamtes	Herr Bauer.
Der Schulmeister	Herr Fischer.

* (Gastrollen.) Shewa und Elias Krumm: **Herr Kühn,**
vom Churfürstl. Hess. Hoftheater zu Cassel.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 126. — Freitag, den 23ten Juni, 1843.

Don Carlos.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien		*
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Mlle. Greenberg d. ä.
Don Carlos, Kronprinz		**
Marquis von Posa, Maltheserritter	Granden von Spanien	Herr Braunhofer.
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee	Granden von Spanien	Herr Brandt.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Granden von Spanien	Herr Becker.
Domingo		Herr Gehrig.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin		Herr Bundschu.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Frau v. Busch.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der Königin	Mlle. Greenberg d. j.
Prinzessin Eboli,	Hofdamen der Königin	Mad. Hausmann.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin		Ida Haubt.
Page der Königin		Mlle. Größer.
Offizier		Herr Fischer.

Granden, Hofcavaliere, Pagen, Leibwache.

* (Gastrolle.) König Philipp ..... **Herr Kühn,**
vom Churfürstl. Hess. Hoftheater zu Cassel.

** „ Don Carlos ..... **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 127. — Sonntag, den 25ten Juni, 1843.

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler.
Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater .	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht . . .	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee .	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg .	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin . .	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Allwart von Kaufingen . . .	Herr Prechtel.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst . . .	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— „ Zauberin.	
— „ Müllermädchen.	
— „ alter Mann.	
— „ Fischermädchen.	
— „ Wirthin.	
— „ Bauernjunge.	
— „ Hirtenmädchen.	
— „ Pilgerin.	
— „ Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühldörfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 27ten Juni, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin	*
Irene, deren Tochter	Mlle. Eder.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Kreuzer.
Eudora, Irenens Freundin	Mlle. Größer.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen	Herr Janson.
Ein Centurio	Herr Bundschu.

Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. — Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

*(Gastrolle.) Antonina: **Frau v. Hasselt-Barth,**
K. K. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	1 fl. 12 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	— 48 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	— 36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **26.** Juni, **Nachmittags** von **2** bis **5** Uhr, und **Dienstag**, den **27.** " **Vormittags** von **9** bis **12** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

Mittwoch, den 28. Juni: „Ich bleibe ledig." Lustspiel in 3 Acten, von C. Blum. (Gastrollen.) Hypolit von Biberstein: Herr Kühn, vom Churf. Hess. Hoftheater zu Cassel. Ludwig von Rautenkranz: Herr Pohle, vom Kön. Hoftheater zu Hannover. — Vorher: „Die gefährliche Nachbarschaft." Posse in 1 Act, von Kotzebue. (Gastrolle.) Schneider Fips: Herr Kühn, von Cassel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 128. — Mittwoch, den 28ten Juni, 1843.

Die Geschwister.

Schauspiel in fünf Acten, von Raupach.

Der Fürst	Herr Gehrig.
Der Gerichtspräsident . . .	Herr Brandt.
Baron von Wildenberg . . .	Herr Mühldorfer.
von Wildenberg, sein Neffe, Gerichts-referendar	*
Justizrath Waller, Advokat . .	Herr Braunhofer.
Eugenie, seine Schwester . . .	Mlle. Greenberg d.ä.
Gerichtsrath Feldner	Herr Bauer.
Knorring, Waller's Secretär . .	Herr Bundschu.
Ein Adjudant des Fürsten . .	Herr Becker.
Gärtner	Herr Fischer.
Bediener Waller's	Herr Reutter.
Bediener Feldner's	Herr Herr.

Die Handlung geht in einer Provincialstadt vor.

* (Gastrolle.) von Wildenberg . . **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 129. — Donnerstag, den 29ten Juni, 1843.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Kreuzer.
Oroviſt, Haupt der Druiden . . .	Herr Ditt.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls .	*
Adalgisa, Priesterin	Mad. Lehmann.
Clotilde, Norma's Freundin . . .	Mlle. Größer.
Flavius, des Severus Begleiter . .	Herr Umbach.

Zwei Kinder, Druiden und Tempelwächter, Priesterinnen, Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

*(Gastrolle.) Norma: **Frau v. Hasselt-Barth,**
K. K. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 130. — Freitag, den 30ten Juni, 1843.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde nach Van der Velde, von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Acte.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg d. ä.
Ulrich, dessen Kinder	Wilhelm Mühldorfer
Hedwig, dessen Kinder	Ida Haubt.
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	*
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Leser.
Ein Diener Fessels	Herr Fischer.
Ein Schüler	

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz. Zeit: das Jahr 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Generalissimus	Herr Brandt.
Von Gös, Obrist und Kommandeur des kaiserlichen Regiments Lichtenstein	Herr Braunhofer.
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	**
Hannibal, Burggraf von Dohna, kaiserlicher Statthalter in Schlesien	Herr Bundschu.
Von Bibran, Bundeshauptmann	Herr Wimmer.
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Janson.
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Oels-Bernstadt	Herr Klette.
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Gehriz.
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Ditt.
Ein Adjutant	Herr Becker.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg d. ä.
Ulrich, dessen Kinder	Wilhelm Mühldörfer
Hedwig, dessen Kinder	Ida Haubt.
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch.
Fides, Katharinens Schwester	Mad. Hausmann.
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	*
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Leser.
Thekla, Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Loteck, ein geächteter Böhme	Herr Mühldorfer.
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach.
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Krastel.
Diener im Fessel'schen Hause	Herr Fischer.
Mädchen der Wittwe Rosen	Mlle. Hahn.
Hauptmann	Herr Discant.
Ein Page	Mlle. Größer.

Räthe, Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebusire, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.

Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze vor. — Zeit: das Ende des Jahres 1628.

* (Gastrolle.) Oswald Dorn ..... **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

** „ Hurka ..... **Herr Kühn,**
vom Churfürstl. Hess. Hoftheater zu Cassel.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

Sonntag, den 2. Juli: „Don Juan." Große Oper in 2 Acten, von Mozart.
(Gastrolle.) Donna Anna: Frau v. Hasselt-Barth, K. K. Hofopernsängerin von Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 131. — Sonntag, den 2ten Juli, 1843.

Don Juan.

Große romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mlle. Eder.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Neukäufler.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

*(Gastrolle.) Donna Anna: **Fr. v. Hasselt-Barth,**

K. K. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Montag, den 3ten Juli, 1843.

Die gefährliche Nachbarschaft.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Schneider Fips	*
Lieschen, seine Mündel	Mad. Hausmann.
Madame Zephyr, Putzhändlerin	Frau v. Busch.
Hollmann, Kaufmann	Herr Bauer.
Johann, sein Diener	Herr Janson.

Hierauf:

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in zwei Acten, von L. Feldmann. (Manuscript.)

Kanzleirath von Busta	Herr Brandt.
Wally, seine Tochter	Mlle. Müller.
Ariane, Wally's Freundin	Mlle. Greenberg d. ä.
Frau von Falten, Wittwe, von Busta's Schwester	Frau v. Busch.
Nothnagel, quieszirter Rath	*
Jakob Unfall, Aspirant	**
Assessor Reh, dessen Freund	Herr Wagner.
Lorchen, Wally's Stubenmädchen . . .	Mlle. Größer.
Anton, Unfall's Diener	Herr Fischer.

* (Gastrollen.) Schneider Fips und Rath Nothnagel: **Herr Kühn,**
vom Churfürstl. Hess. Hoftheater zu Cassel.

** (Gastrolle.) Unfall: **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 5ten Juli, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich . .	Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	*
Graf von Nevers, ...	Herr Brassin.
Tavannes, ...	Herr Umbach.
Cossé, Katholische Edelleute . .	Herr Discant.
De Rez,	Herr Becker.
Thorré, ...	Herr Wimmer.
Maurevert, ...	Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann .	Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener	Herr Leser.
Urbain, Page der Königin	Mlle. Eder.
Ehrendame derselben	Mad. Schön.
Ein Anführer der Schaarwache	Herr Krämer.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat . . .	. . . . .

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

***(Letzte Gastrolle.) Valentine: Fr. v. Hasselt-Barth,**
K. K. Oestreichische und K. Bairische Kammersängerin.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung ½5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges	(zu 7 bis 10 Plätzen)	pr.	Platz	1 fl.	12 kr.
Logen des untern Ranges	"	"	"	—	48 kr.
Logen des dritten Ranges	"	"	"	—	36 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 45 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	1 fl. 12 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den 4. Juli, **Nachmittags** von 2 bis 5 Uhr, und **Mittwoch**, den 5. " **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. — Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 133. — Freitag, den 7ten Juli, 1843.

Zum ersten Male:

Werner,

oder:

Herz und Welt.

Schauspiel in fünf Akten, von C. Gutzkow.

Präsident von Jordan	Herr Brandt.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungsassessor	*
Julie von Jordan, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d.ä.
Max, } ihre Kinder	Luise Franz.
Karl, } ihre Kinder	Ida Haubt.
Justizrath von Mehlhose	Herr Becker.
Rittmeister von Rapp	Herr Bundschu.
Commerzienrath Falke	Herr Gehrig.
Baron Fresko	Herr Mühldorfer.
Assessor Wolf	**
Dr. Fels	Herr Braunhofer.
Referendarius Fels, sein Sohn	Herr Bauer.
Polizeirath Denker	Herr Fischer.
Marie Winter	Mad. Hausmann.
Ein Polizeikommissair	Herr Klette.
Frau Schulz	Frau v. Busch.
Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn von Jordan	Herr Grua.
Joseph, Bedienter beim Präsidenten	Herr Wimmer.
Ein Knabe	Mlle. Dreßler.

Zwei Polizeibeamte.
Gäste und Bediente.

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines großen deutschen Staates.

* (Gastrolle.) Heinrich von Jordan: **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

** Assessor Wolf: **Herr Kühn.**

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 134. — Sonntag, den 9ten Juli, 1843.

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in drei Abtheilungen, von Bretzner. Musik von Mozart.

Selim, Pascha	Herr Bauer.
Constanze, Geliebte des Belmonte	*
Blonde, Constanzens Dienerin	Mlle. Neukäufler.
Belmonte	Herr Kreuzer.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Pascha	Herr Discant.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Pascha	Herr Ditt.

Stummer, Janitscharen, Gefolge des Pascha, Sklavinnen.

* Um dem allgemeinen Wunsche zu entsprechen, wird **Frau van Hasselt-Barth** vor ihrer Abreise heute noch einmal und zwar als **Constanze** auftreten.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Tabakspfeifen, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine kleine Vergütung in Verwahrung gegeben werden.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Hr. Ritter. — Krank: Mlle. Pichler. —

Montag, den 10. Juli bleibt die Bühne geschlossen.

Dienstag, den 11. Juli: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Herrn Pohle, vom Kön. Hoftheater zu Hannover: „Der Verschwender." Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Raimund.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 11ten Juli, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Herrn Pohle:

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	*
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Gehrig.
Valentin, sein Bedienter	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Brentheim, } Flottwell's Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Mühldorfer.
Sockel, } Baumeister	Herr Discant.
Fritz, } Bediente	Herr Wimmer.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	*
Chevalier Dumont, } Flottwell's Freunde	Herr Wagner.
Herr von Walter, } Flottwell's Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Pralling, } Flottwell's Freunde	Herr Naken.
Herr von Helm, } Flottwell's Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Greenberg d. j.
Baron Flitterstein	Herr Wenzel.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Herr Gehrig.
Valentin, Bedienter Flottwell's	Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Vernier.
Haushofmeister Flottwell's	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Klette.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Gottschlicht.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Ditt.
Thomas, } Schiffer	Herr Grua.
Ein Arzt	
Ein Bettler	

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Greenberg d.ä.
Fee Cheristane	Mad. Hausmann.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Becker.
Julius von Flottwell	*
Herr von Wolf	Herr Gehrig.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Herr Freund.
Rosa, seine Frau	Mlle. Vernier.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Größer.
Michel, } seine Kinder	Lina Brandt.
Hansel, } seine Kinder	Caroline Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Wilhelm Mühldörfer
Peppi, } seine Kinder	Ida Haubt.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Letzte Gastrolle.) Julius von Flottwell: **Herr Pohle,**
vom Kön. Hoftheater zu Hannover.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **11.** Juli, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an **Nicht-Abonnenten** abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 135. — Mittwoch, den 12ten Juli, 1843.

Die Martinsgänse.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Hagemann.

Kühnow, Prediger eines kleinen Marktfleckens .	Herr Düringer.
Marthe, seine Frau	Mad. Hausmann.
Friderici, Schauspiel-Director	Herr Gehrig.
Hans, ein Bauer	Herr Becker.
Peter, Wilhelm, Auswärter in einem Gasthofe . .	Herr Gottschlicht. Herr Wörner.
Görge, Ehrlich, Bauern	Herr Bernard. Herr Kremer.
Anna, Margarethe, ihre Weiber	Mlle. Hahn. Mlle. Kuchenbecker.

Hierauf:

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein . . .	*
Caroline, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Baron von Rautenkranz	Herr Brandt.
Ludwig, sein Neffe	Herr Bauer.
Catharine, des Barons Schwester . . .	Frau v. Busch.
Gustav Dormer	Herr Wagner.
Sabine, Carolinens Kammermädchen . . .	Mlle. Eder.
Flink, Friseur	Herr Fischer.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Herr.

* Hypolit von Bieberstein: **Herr Kühn.**

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler. — In Urlaub: Hr. Hausmann. —

MARCHIVUM

165

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 136. — Freitag, den 14ten Juli, 1843.

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Acten, nach Souvestre, von Ed. Devrient.

Havelin, Fabrikant		*
Eugenie, seine Frau		Mad. Hausmann.
Cantal, Kaufmann, ihr Oheim . .		**
Lambert, Maler		Herr Gehrig.
Baudoin, Buchhalter,	in Havelin's Diensten	Herr Bundschu.
François,		Herr Bauer.
Louise,		Mlle. Vernier.

Das Stück spielt auf dem Landgute Havelins.

* (Gastrolle.) Havelin . . . . . **Herr Lukas,**
vom K. K. Hofburgtheater zu Wien.

** „ Cantal . . . . . **Herr Laroche,**
Regisseur des K. K. Hofburgtheaters zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 137. — Sonntag, den 16ten Juli, 1843.

Zum ersten Male:

Thomas Riquiqui,

oder:

Die politische Heirath.

Komische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen, von C. Gollmick.
Musik von Heinrich Esser.

Thomas, genannt Riquiqui, Schuster . . .	Herr Kreuzer.
Barnabé, sein Lehrjunge	Herr Discant.
Der Chevalier von Beauval	Herr Brassin.
Amalie von Montfort	Mad. Lehmann.
Jacqueline	Mlle. Eder.
Remy, Schloßverwalter von Montfort . .	Herr Becker.
Ein Volksrepräsentant	Herr Brandt.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Chor der Bürger und Bürgerinnen.

Dienerschaft.

Zeit der Handlung, gegen Ende und nach der französischen Revolution. — Der Ort, ein Dorf in der Franche-Comté. Die beiden ersten Acte spielen in der Hütte des Thomas Riquiqui, der dritte ein Jahr später auf dem Schlosse Montfort.

Das Textbuch der Oper ist bei Mad. Billé in der breiten Straße, vis-à-vis dem Kaufhause, um 24 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

Montag, den 17. Juli: „Der arme Poet." Schauspiel in 1 Act, von Kotzebue. (Gastrolle.) Lorenz Kindlein: Hr. Laroche, Regisseur des k. k. Hofburgtheaters zu Wien. — Hierauf: „Die Vorleserin." Schauspiel in 2 Acten, nach dem Französischen, von Koch. (Gastrolle.) Capitaine Cobridge: Hr. Laroche.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 138. — Montag, den 17ten Juli, 1843.

Die Vorleserin.

Schauspiel in zwei Abtheilungen, nach Bayard, von C. W. Koch.

Kapitän Cobridge, blind	*
Clactown, sein Neffe	Herr Bauer.
Lady Gerald	Frau v. Busch.
Arthur von Bury, ihr Verwandter, Offizier .	Herr Wagner.
Edgar, sein Freund	Herr Wenzel.
Toms, Bediener der Lady	Herr Fischer.
Caroline	Mlle. Greenberg d. ä.

Die Handlung spielt in Schottland, im ersten Acte bei Lady Gerald, im zweiten, um acht Tage später, bei Kapitän Cobridge.

Hierauf:

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Lorenz Kindlein	*
Frau Susanne, Obsthändlerin	Mad. Bauer.
Therese	Mlle. Vernier.
Julius	Herr Wenzel.
Kellner	Herr Janson.

* (Vorletzte Gastrollen.)

Kapitän Cobridge und Lorenz Kindlein ..... **Herr Laroche,**

Regisseur des K. K. Hofburgtheaters zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

Dienstag, den 18. Juli: „Von Sieben die Häßlichste." Lustspiel in 4 Acten, von Angely. (Vorletzte Gastrolle.) Ernst Hellwald: Hr. Lukas, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 139. — Dienstag, den 18ten Juli, 1843.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald		*
Moritz Müller, Virtuos		Herr Gehrig.
Born, Maler		Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe		Herr Hausmann.
Ernestine,	seine Töchter	Mad. Hausmann.
Rosa,		Mlle. Greenberg d. j.
Doris,		Mlle. Vernier.
Elise,		Mlle. Größer.
Gabriele,		Mlle. C. Brandt.
Amalie,		Mlle. Hirsch.
Adelheid,		Mlle. J. Brandt.
Frau Oberförsterin Moorpilz		Mad. Bauer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel		Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mäusezahn		Mlle. Heid.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	in Neapel	Herr Herr.
Geronimo, Schuster,		Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber,		Herr Fischer.
Ein junger Bursche,		Herr Hatzfeld.
Ein junges Mädchen,		Mlle. Hahn.
Veit, Bauer		Herr Klette.
Caspar, Gärtner		Herr Reutter.
Gerichtsbalter		Herr Gottschlicht.

Bauern. Schiffleute. Musikanten.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

* (**Vorletzte** Gastrolle.) Ernst Hellwald . . . **Herr Lukas,**
vom K. K. Hofburgtheater zu Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 19ten Juli, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Herren Laroche und Lucas:

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor	. .	Herr Brandt.
Karl, seine Söhne	. .	*
Franz, seine Söhne	. .	**
Amalie, seine Nichte	. .	Mlle. Greenberg d. ä.
Spiegelberg, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Ritter.
Schweizer, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Bauer.
Grimm, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Janson.
Schufterle, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Fischer.
Roller, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Gehrig.
Ratzmann, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Mühldorfer.
Kosinski, Libertiner, nachher Banditen	. .	Herr Wenzel.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	. .	Herr Bundschu.
Magistratsperson	. .	Herr Hausmann.
Daniel, ein alter Diener	. .	Herr Klette.

Räuber. Volk.

* (**Letzte** Gastrolle.) Karl von Moor . . . **Herr Lucas,**
vom K. K. Hofburgtheater zu Wien.

** „ „ Franz von Moor . . **Herr Laroche,**
Regisseur des K. K. Hofburgtheaters zu Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges	„ „ „ „	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges	„ „ „ „	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **19.** Juli, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

Freitag, den 21. Juli, bleibt die Bühne wegen nöthigen Vorbereitungen zur Sonntags-Vorstellung geschlossen.

Sonntag, den 23. Juli, zum ersten Male: „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Sonntag, den 23ten Juli, 1843.

(Eingetretener Hindernisse wegen muß die auf heute angekündigte erste Aufführung der „Antigone“ verschoben werden.)

Das Donauweibchen.

Zweiter Theil.

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang, in drei Abtheilungen, nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler. Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Allwart von Kaufingen	Herr Janson.
Junker Bodo von Triesnitz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— „ Zauberin.	
— „ Müllermädchen.	
— „ alter Mann.	
— „ Fischermädchen.	
— „ Wirthin.	
— „ Bauernjunge.	
— „ Hirtenmädchen.	
— „ Pilgerin.	
— „ Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühldorfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erlinde, Lindane, Hermione, Elissa,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 25ten Juli, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walther	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Düringer.
Hofmarschall von Kalb	Herr Hausmann.
Wurm, Secretair des Präsidenten	Herr Ritter.
Stadtmusikant Miller	Herr Braunhofer.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Louise, ihre Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Lady Milford	*
Sophie, Kammermädchen der Lady	Mlle. Vernier.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Grua.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten	Herr Janson.

Diener und Gerichtsdiener.

Das Stück spielt in einer Residenzstadt.

* Lady Milford: **Dlle. Marie Denker,**
Kön. Bair. Hofschauspielerin.

(**Dlle. Denker** wird nur in dieser **einen** Rolle auftreten, zu deren Uebernahme für obigen Zweck sie sich bei ihrer Durchreise freundlich erboten.)

Hr. Braunhofer hat für die Pensionsanstalt in seiner jetzigen Urlaubszeit, um die Aufführung des Stückes möglich zu machen, die Rolle des Miller zu spielen sich bereit gefunden, was auf seinen Wunsch hiermit zur besondern Anzeige kommt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges " " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges " " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den **25. Juli, Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler.

Mittwoch, den 26. Juli: „Preciosa." (Preciosa: erste Gastrolle der Dlle. Löwe, Kais. Russ. Hofschauspielerin.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 141. — Mittwoch, den 26ten Juli, 1843.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel in vier Abtheilungen, von Wolf, mit Chören.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo	Herr Grua.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Bauer.
Don Fernando de Azevedo	Herr Brandt.
Donna Clara, seine Gattin	Frau v. Busch.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Wenzel.
Don Contreras	Herr Hausmann.
Donna Petronella	Mlle. Heid.
Zigeunerhauptmann	Herr Becker.
Wiarda, Zigeunermutter	Mad. Bauer.
Preciosa, Zigeunerin	*
Lorenz, Sebastian, } Zigeuner	Herr Klette. / Herr Janson.
Pedro, Schloßvogt	Herr Ritter.
Fabio, Gastwirth	Herr Bundschu.
Ambrosio, valencianischer Bauer	Herr Würzbach.
Ein anderer Bauer	Herr Gottschlicht.
Ein Diener	Herr Münch.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid. Valencianische Landleute. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

* (Erste Gastrolle.) Preciosa . . . . . **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 142. — Freitag, den 28ten Juli, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Treue Liebe.

Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Baronin von Ellwang	Frau v. Busch.
Amalie, ihre Tochter	*
Graf Ferdinand von Wartenau	Herr Gehrig.
Baron Eugen von Ringen, Kammerherr	Herr Wagner.
Herr von Trumm	Herr Mühldorfer.
Fräulein von Milten	Mad. Hausmann.
Marie	Mlle. Greenberg d. ä.
Herr von Lorsky	Herr Wenzel.
Herr von Posterwitz	Herr Janson.
Doctor Walter	Herr Lutz.
Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Kutscher } im Dienste der Baronin	Herr Bundschu.
Jeanette, Kammermädchen }	Mlle. Vernier.
Karl, Bedienter des Grafen	Herr Fischer.

Herren. Damen. Diener.

Die Handlung spielt auf dem Landgute der Baronin.

* (Gastrolle.) Amalie ..... **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin aus Petersburg.

Anfang **6** Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 142. — Freitag, den 28ten Juli, 1843.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau v. Busch, statt des angekündigten Schauspiels „Treue Liebe“:

Zum ersten Male wiederholt:

Thomas Riquiqui,

oder:

Die politische Heirath.

Komische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen, von C. Gollmick.
Musik von Heinrich Esser.

Thomas, genannt Riquiqui, Schuster . . .	Herr Kreuzer.
Barnabé, sein Lehrjunge	Herr Discant.
Der Chevalier von Beauval	Herr Brassin.
Amalie von Montfort	Mad. Lehmann.
Jacqueline	Mlle. Eder.
Remy, Schloßverwalter von Montfort . .	Herr Becker.
Ein Volksrepräsentant	Herr Brandt.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Chor der Bürger und Bürgerinnen.

Dienerschaft.

Zeit der Handlung, gegen Ende und nach der französischen Revolution. — Der Ort, ein Dorf in der Franche-Comté. Die beiden ersten Acte spielen in der Hütte des Thomas Riquiqui, der dritte ein Jahr später auf dem Schlosse Montfort.

Das Textbuch der Oper ist bei Mad. Billé in der breiten Straße, vis-à-vis dem Kaufhause, um 24 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. — Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 143. — Sonntag, den 30ten Juli, 1843.

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmick. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio . . .	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marketendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . .	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.
Landleute.
Herren und Damen.
Bedienter der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. — Fr. v. Busch.

☞ **Tabakspfeifen**, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine kleine Vergütung in Verwahrung gegeben werden.

Montag, den 31. Juli: „Der beste Ton." Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Töpfer. (Gastrolle.) Leopoldine: Dlle. Löwe, Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin.

MARCHIVUM

146

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 144. — Montag, den 31ten Juli, 1843.

Der beste Ton.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

Oberjägermeister von Strehlen . .	Herr Brandt.
Philipp von Strehlen, sein Neffe .	Herr Bauer.
Luise, dessen Gattin	Mad. Hausmann.
Leopoldine v. Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	*
Major von Warren	Herr Düringer.
Herr von Sporting	Herr Hausmann.
Herr von Mixler	Herr Mühldorfer.
Herr von Specht	Herr Wagner.
Netty, Kammermädchen der Frau von Strehlen	Mlle. Vernier.
Nikolaus, } Bediente des Herrn von	Herr Ritter.
Friedrich, } Strehlen .	Herr Reutter.
Modehändlerin	Mlle. Größer.
Diener des Oberjägermeisters . .	Herr Hatzfeld.
Tafeldecker	Herr Bundschu.

Die Handlung geschieht im Hause Philipps von Strehlen.

* (Gastrolle.) Leopoldine . . . **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin aus Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. — Fr. v. Busch.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 145. — Mittwoch, den 2ten August, 1843.

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Brandt.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldorfer.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Wenzel.
Ambivar,		Herr Leser.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		**
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Reutter.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Gastrolle.) Ingomar ..... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

** (**Vorletzte** Gastrolle.) Parthenia .. **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin aus Petersburg.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. —

Donnerstag, den 3. August: „Die Räuber." Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Karl von Moor: Herr Börger.
„ Franz von Moor: Herr Reger, Regisseur vom Stadttheater zu Leipzig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4ten August, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle Löwe.

Yelva.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell. Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer.
Tscherkof, russischer Fürst	Herr Wagner.
Feodora, seine Cousine	Mlle. Vernier.
Yelva, eine stumme Waise	*
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin . . .	Mad. Bauer.
Kaluga, ein Kosack	Herr Hausmann.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Müllerin von Marly.

Komische Oper in einem Acte, aus dem Französischen, von R. Minzloff. Musik von L. Maurer.

Marquis von Guillardière	Herr Discant.
Die Marquise, seine Gemahlin	Mlle. Eder.
Denise	*
Wilhelm, ihr Neffe	Herr Bauer.
Gerstkern, Müllerbursch	Herr Wörner.
Diener des Marquis	

Ort der Handlung: Marly, zur Zeit Ludwigs XV.

* (Letzte Gastrollen.) Yelva und Denise .. **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin aus Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **4.** August, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. —

Sonntag, den 6. August, zum ersten Male: „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Gastrolle.) Kreon: Herr Reger, Regisseur vom Stadttheater zu Leipzig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 146. — Sonntag, den 6ten August, 1843.

Zum ersten Male:

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner.
Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Antigone	Mlle. Greenbergd.ä.
Ismene	Mad. Hausmann.
Kreon, König von Thebe	*
Eurydike, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Hämon, beider Sohn	Herr Bauer.
Teiresias	Herr Düringer.
Ein Wächter	Herr Brandt.
Ein Bote	Herr Gehrig.
Ein Diener	Herr Bundschu.
Chorführer	Herr Leser.
Chor thebischer Greise	Herr Kreuzer.
	Herr Ditt.
	Herr Discant.
	Herr Becker.
	Herr Janson.
	Herr Bernard.
	Herr Wimmer.
	Herr Kremer.
	Herr Gottschlicht.
	Herr Lutz.
	Herr Klette.
	Herr Müller.
	Herr Krastel.
	Herr Hatzfeld.
	Herr Naken.

Ein Knabe.
Gefolge Kreon's und der Eurydike.

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Thebe.

* (Gastrolle.) Kreon . . . . . **Herr Reger,**
Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.

Der Text der Chöre ist an der Theater-Casse um 6 kr. zu haben.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 147. — Montag, den 7ten August, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Antigone.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von J. J. C. Donner.
Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Antigone	Mlle. Greenberg d. ä.
Ismene	Mad. Hausmann.
Kreon, König von Thebe	*
Eurydike, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Hämon, beider Sohn	Herr Bauer.
Teiresias	Herr Düringer.
Ein Wächter	Herr Brandt.
Ein Bote	Herr Gehrig.
Ein Diener	Herr Bundschu.
Chorführer	Herr Leser.
Chor thebischer Greise	Herr Kreuzer.
	Herr Ditt.
	Herr Discant.
	Herr Becker.
	Herr Janson.
	Herr Bernard.
	Herr Wimmer.
	Herr Kremer.
	Herr Gottschlicht.
	Herr Lutz.
	Herr Klette.
	Herr Müller.
	Herr Krastel.
	Herr Hatzfeld.
	Herr Naken.

Ein Knabe.
Gefolge Kreon's und der Eurydike.

Der Schauplatz ist vor dem königlichen Palaste in Thebe.

* (Gastrolle.) Kreon . . . . . **Herr Reger,**
Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.

Der Text der Chöre ist an der Theater-Casse um 6 kr. zu haben.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 148. — Mittwoch, den 9ten August, 1843.

Zum ersten Male:

Maurice,

oder:

Der Helfer in der Noth.

Schauspiel in zwei Acten, frei nach dem Französischen, von Ph. J. Düringer.

Marquise von Villeblanche	Frau v. Busch.
Marquis Ferdinand, ihr Enkel	Herr Wagner.
Baron von Brianne, jüngerer Sohn der Marquise und Ferdinands Oheim	Herr Gehrig.
Die Baronin Caroline von Brianne, seine Gemalin	Mad. Hausmann.
Dr. Maurice, Landarzt	*
Marie, im Hause des Doctors	Mlle. Vernier.
Landouqué, Revierjäger des Marquis . . .	Herr Bauer.
Ein Bedienter	Herr Herr.
Bediente. Bauern.	

Das Stück spielt in einer französischen Provinz; der erste Act in einem Dorfe, im Hause des Doctors, der zweite auf dem Schlosse Villeblanche, eine Stunde davon entfernt.

Hierauf:

Der junge Werther,

oder:

Die Macht der Liebe.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Mühling.

Werther	*
Robert, Gewürzkrämer	Herr Hausmann.
Charlotte, seine Frau	Mlle. Greenberg d.ä.
Philippine, deren Tochter	Luise Franz.
Nette, ihr Mädchen	Mlle. Größer.
Ein Jokay	Herr Gottschlicht.

* (Gastrollen.) Dr. Maurice und Werther: **Herr Reger,**
Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.

Anfang **6** Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler.

Freitag, den 11. August: „Wilhelm Tell." Schauspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Tell: Herr Börger, vom K. K. priv. Theater an der Wien.
" Staufacher: Herr Reger, Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.
" Geßler: Herr Werle, vom Theater in Magdeburg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 149. — Freitag, den 11ten August, 1843.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri		*
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Herr Brandt.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Herr Gehrig.
Werner Stauffacher,	Landleute aus Schwyz	**
Itel Reding,	Landleute aus Schwyz	Herr Bundschu.
Walter Fürst,	aus Uri	Herr Grua.
Wilhelm Tell,	aus Uri	***
Ruodi, der Fischer,	aus Uri	Herr Brassin.
Rösselmann, der Pfarrer,	aus Uri	Herr Mühldorfer.
Werni, der Jäger,	aus Uri	Herr Discant.
Seppi, Hirtenknabe,	aus Uri	Mlle. Größer.
Jenny, Fischerknabe,	aus Uri	Mlle. Eder.
Arnold von Melchthal,	aus Unterwalden	Herr Bauer.
Konrad von Baumgarten,	aus Unterwalden	Herr Wenzel.
Struth von Winkelrieth,	aus Unterwalden	Herr Gottschlicht.
Mayer von Sarnen,	aus Unterwalden	Herr Lutz.
Gertrud, Stauffacher's Gattin		Frau v. Busch.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter		Mlle. Greenberg d.ä.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin		Mlle. Vernier.
Armgard, Bäuerin		Mad. Bauer.
Walther,	Tell's Knaben	Ida Haubt.
Wilhelm,	Tell's Knaben	Luise Franz.
Rudolph, der Harras, Geßler's Stallmeister		Herr Becker.
Frießhard,	Waffenknechte	Herr Klette.
Leuthold,	Waffenknechte	Herr Janson.
Stüssi, Flurschütz		Herr Fischer.
Petermann, der Sigrist		Herr Würzbach.
Kuoni		Herr Hausmann.

Geßlerische und landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

* (Gastrolle.) Herrmann Geßler ... **Herr Werle,**
vom Theater in Magdeburg.

** „ Werner Stauffacher .. **Herr Reger,**
Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.

*** „ Wilhelm Tell ..... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 150. — Sonntag, den 13ten August, 1843.

Die Verschwörung des Fiesco in Genua.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Andreas Doria, Doge von Genua		Herr Brandt.
Gianettino Doria, dessen Neffe, Prätendent		Herr Wagner.
Fiesco, Graf von Lavagna	Genuesische Nobili	*
Verrina		**
Bourgognino		Herr Bauer.
Calcagno		Herr Mühldorfer.
Sacco		Herr Becker.
Lomelino, Gianettino's Vertrauter		Herr Grua.
Zenturione		Herr Wenzel.
Zibo		Herr Leser.
Asserato		Herr Janson.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittwe, Gianettino's Schwester		Mlle. Greenberg d.ä.
Leonore, Gräfin von Lavagna, Fiesco's Gemahlin		Mad. Hausmann.
Bertha, Verrina's Tochter		Mlle. Vernier.
Romano, Maler		Herr Bundschu.
Anführer der herzoglichen Leibwache		Herr Lutz.
Muley Hassan, ein Mohr aus Tunis		***
Rosa, Arabella,	Leonorens Dienerinnen	Mlle. Hahn. / Mlle. Größer.
Rebellische Bürger		Herr Reutter. / Herr Klette. / Herr Naken. / Herr Fischer.

Vornehme Genueser. Damen. Wachen. Soldaten in Fiesco's Diensten.
Rebellische Bürger. Diener des Dogen und des Grafen Lavagna. Räuber.

Schauplatz: Genua. — Zeit der Handlung: Das Jahr 1547.

* (Gastrolle.) Fiesco ..... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

** (**Vorletzte** Gastrolle.) Verrina .... **Herr Reger,**
Regisseur am Stadttheater zu Leipzig.

*** (Gastrolle.) Muley Hassan ..... **Herr Werle,**
vom Theater in Magdeburg.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler.

Montag, den 14. August: Keine Vorstellung.
Dienstag, den 15. August, auf mehrfaches Verlangen zum zweiten Male wiederholt: „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Letzte Gastrolle.) Kreon: Herr Reger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 151. — Mittwoch, den 16ten August, 1843.

Der junge Ehemann.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort	*
Frau von Beaufort, seine Gemahlin . . .	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort . .	Mlle. Vernier.
Madame Delby, Cousine derselben . . .	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Wagner.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort . .	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Hierauf:

Die beiden Britten.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Blum.

Lord Damby	*
John Pearce, Kaufmann	**
Mistriß Pearce, seine Frau	Frau v. Busch.
Betty, } ihre Kinder	Mlle. Vernier.
Nanny, }	Mlle. Größer.
William	Herr Wenzel.
Ein Bedienter	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht in London.

* (Gastrollen.) Chevalier v. Beaufort und Lord Damby .. **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

** (Gastrolle.) John Pearce ..... **Herr Werle,**
vom Theater in Magdeburg.

Anfang **6** Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Pichler.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 152. — Freitag, den 18ten August, 1843.

Der Vater der Debütantin, oder: Dennoch durchgesetzt!

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler . .	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter . . .	Mlle. Vernier.
Graf Hohenthal	Herr Bauer.
Professor Spinne, Theaterdichter . .	Herr Fischer.
Aquamarin, ein Journalist . . .	Herr Mühldorfer.
Der Direktor des Theaters . .	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg d.ä.
Berger, Inspicient	Herr Klette.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensdarme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin . . .	Herr Wörner.
Diener bei Spinne	Herr Herr.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Krank: Mlle. Pichler.

Sonntag, den 20. August: Zum ersten Male: „Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur." Komische Oper in 3 Acten, von A. Lortzing.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 153. — Sonntag, den 20ten August, 1843.

Zum ersten Male:

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Acten, nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet.
Musik von G. A. Lortzing.

Graf von Eberbach	Herr Leser.
Die Gräfin, seine Gemalin	Mad. Düringer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . .	Herr Kreuzer.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Mlle. Eder.
Nanette, ihr Kammermädchen	Mlle. Größer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Freund.
Gretchen, seine Braut	Mlle. Neukäufler.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Hausmann.

Dienerschaft und Jäger des Grafen.
Bauern und Bäuerinnen.
Schuljungen.

Der erste Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Krank: Mlle. Pichler. —

Montag, den 21. August: Keine Vorstellung.

Dienstag, den 22. August, bei festlich beleuchtetem Hause: „Die Hugenotten." Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer. — (Anfang halb sechs Uhr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 154. — Dienstag, den 22ten August, 1843.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Prolog

zur Feier des Verfassungs-Jubiläums,

von **H. L. Ritter**, — gesprochen von **Dlle. Greenberg d. ä.**

Hierauf:

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Mlle. Neukäufler.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter		Mad. Lehmann.
Graf von Nevers,	Katholische Edelleute	Herr Brassin.
Tavannes,		Herr Janson.
Cossé,		Herr Discant.
De Rez,		Herr Becker.
Thorré,		Herr Wimmer.
Maurevert,		Herr Freund.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Kreuzer.
Marcel, sein Diener		Herr Leser.
Urbain, Page der Königin		Mlle. Eder.
Ehrendame derselben		Mlle. Größer.
Ein Anführer der Schaarwache		Herr Lutz.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat		.....

Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherrn, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572.
Ort: In den beiden ersten Abtheilungen, in der Tourraine, in den drei letzten, in Paris.

Textbücher sind an der Kasse um 12 kr. zu haben.

☞ Anfang **halb 6** Uhr, Ende nach ½10 Uhr. — Kassenöffnung ½5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

Mittwoch, den 23. August: „Partheiwuth." Schauspiel in 5 Acten, von Ziegler.

MARCHIVUM

189

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 155. — Mittwoch, den 23ten August, 1843.

Parteiwuth.

Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Ziegler.

Sir Gottlieb Koke, Parlamentsglied und Oberrichter des hohen Criminalgerichts	*
Harrison, Obrist in der Armee des Parlaments	Herr Brandt.
Sir Eduard Hamilton, Sherif der Stadt Wymouth	**
Edrika, seine Wirthschafterin	Mad. Bauer.
Lady Johanna Laud	Mlle. Greenberg d.ä.
John, ihr Haushofmeister	Herr Grua.
Sir Heinrich Laud, Obrist in der königlichen Armee	Herr Bauer.
Finsh, Bürger und Geschworne der	Herr Fischer.
Epigham, Stadt Wymouth	Herr Janson.
Godwin, Hamilton's Schiffscapitaine	Herr Becker.
Emanuel	Herr Klette.

Geschworne, Dienerschaft der Lady Johanna Laud, Parlaments-Soldaten, Matrosen des Sir Hamilton, Bürger der Stadt Wymouth, Gerichtsdiener, Scharfrichter.

Die Handlung geht in der Stadt Wymouth vor, und fällt in das Jahr 1651.

* (Gastrolle.) Sir G. Koke ... **Herr Werle,**
vom Theater in Magdeburg.

** „ Hamilton ..... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 156. — Freitag, den 25ten August, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Acten, nach einem Lustspiel von Kotzebue frei bearbeitet.
Musik von G. A. Lortzing.

Graf von Eberbach	Herr Leser.
Die Gräfin, seine Gemalin	Mad. Düringer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . .	Herr Kreuzer.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Mlle. Eder.
Nanette, ihr Kammermädchen	Mlle. Größer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Freund.
Gretchen, seine Braut	Mlle. Neukäufler.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Hausmann.

Dienerschaft und Jäger des Grafen.
Bauern und Bäuerinnen.
Schuljugend.

Der erste Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.

Anfang **6** Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Krank: Mlle. Pichler. —

Sonntag, den 27. August: Zum ersten Male: „Die Lebensmüden." Lustspiel in 5 Acten, von Raupach.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 157. — Sonntag, den 27ten August, 1843.

Zum ersten Male:

Die Lebensmüden.

Lustspiel in fünf Aufzügen, von Raupach.

Die Gräfin von Lauterbach		Mlle. Greenberg d. ä.
Der Baron von Werdenberg		Herr Bauer.
Pfeil, sein Begleiter		Herr Bundschu.
Falk, Schulz	zu Limbach im Schwarzwalde	Herr Brandt.
Sauer, Amtmann		Herr Werle.
Stieglitz, Schulmeister		Herr Freund.
Weidner, Gastwirth		Herr Hausmann.
Steffen, Bauer		Herr Wagner.
Erster Bauer		Herr Bernard.
Zweiter Bauer		Herr Klette.
Erster Nachtwächter		Herr Gottschlicht.
Zweiter Nachtwächter		Herr Naken.
Susanne, Falks Frau, vormals Wärterin der Gräfin und Steffens Mutterschwester		Frau v. Busch.
Christine, Falks Bruderstochter		Mlle. Vernier.
Renate, Stieglitzens Schwester		Mad. Bauer.
Friedrich, Diener des Barons		Herr Herr.
Ein Bauerknecht		Herr Münch.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Hirsch.
Bauern.		

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. — Krank: Mlle. Pichler. —

Dienstag, den 29. August: Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, bei festlich beleuchtetem Hause: „Die Zauberflöte." Große Oper in 2 Acten, von Mozart.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 158. — Dienstag, den 29ten August, 1843.

Zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	Mad. Lehmann.
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Bortscheller.
	Mad. Retzer.
Genien	Mlle. Größer.
	Mlle. Hirsch.
	Mlle. Dreßler.
Priester	Herr Ditt.
	Herr Discant.

Priester. Sklaven.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. —

Mittwoch, den 30. August: „Der Sohn der Wildniß." (Gastrolle.) Ingomar: Herr Börger.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 159. — Donnerstag, den 31ten August, 1843.

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia		Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger in Massalia	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Brandt.
Adrast,		Herr Janson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühldorfer.
Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	Tektosagen	Herr Bundschu.
Trinoband,		Herr Wenzel.
Ambivar,		Herr Leser.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Lutz.
Actäa, Myron's Hausfrau		Frau v. Busch.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter		Mlle. Pichler.
Theano, Nachbarin Myron's		Mad. Bauer.
Ein Herold		Herr Reutter.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Cevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Gastrolle.) Ingomar . . . . . **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Gehrig. —

Freitag, den 1. September: „Richards Wanderleben." Lustspiel in 4 Acten, von Kettel.
(Gastrolle.) Richard: Herr Börger, vom K. K. priv. Theater an der Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 160. — Freitag, den 1ten September, 1843.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen des O'Keefe, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine	Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn	Herr Wenzel.
Sophie Hainfeld, seine Nichte, } Herrnhuter	Mad. Hausmann.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter, } Herrnhuter	Herr Werle.
Walther, Dorflehrer	Herr Bundschu.
Richard Wanderer, reisender Schauspieler	*
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Hausmann.
Fell, Regisseur bei Bock	Herr Fischer.
Speck, Pächter	Herr Freund.
Marianne, } seine Kinder	Mlle. Vernier.
Simon, } seine Kinder	Herr Wörner.
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's	Herr Grua.
Paul, Heinrichs Bedienter	Herr Janson.
Schnapp, Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Ein Gastwirth	Herr Klette.
Gerichtsdiener.	

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

* (Gastrolle.) Richard Wanderer ... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann.

Sonntag, den 3. September: „Otto von Wittelsbach." Trauerspiel in 5 Acten, von Babo.
(Gastrolle.) Otto: Herr Börger, vom K. K. priv. Theater an der Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 161. — Sonntag, den 3ten September, 1843.

Otto von Wittelsbach.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Babo.

Philipp von Schwaben, Kaiser	Herr Werle.
Ludwig, Herzog in Baiern	Herr Wagner.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	*
Heinrich von Andechs, Otto's Bruder	Herr Bauer.
Graf Rapot von Artenberg	Herr Bundschu.
Graf Heinrich von Kallheim	Herr Gehrig.
Ritter Friedrich von Reuß	Herr Brandt.
Wolf, Otto's Waffenträger	Herr Grua.
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	Herr Mühldorfer.
Heinrich, Truchseß von Waldburg	Herr Wenzel.
Ritter Wallrich, Reichs-Ehrenhold	Herr Janson.
Otto, Ludwig, } Otto's Kinder	Ida Haubt. / Luise Franz.
Haushofmeister des Friedrich von Reuß	Herr Fischer.
Konrad von Aicha	Herr Becker.

Ritter, Kriegsvolk, Leibwächter, Hofgesinde.

Ludmilla, Herzogin in Baiern	Mad. Hausmann.
Kunigunde, Beatrix, } Kaiser Philipp's Töchter	Mlle. Greenberg d. ä. / Mlle. Vernier.

Kammerfrauen.

* (Gastrolle.) Otto von Wittelsbach .... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann.

Montag, den 4. September: „Das Concert am Hofe." Operette in einem Acte, von Auber.
Vorher: „Die Schleichhändler." Posse in vier Acten, von Raupach.

MARCHIVUM

196

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 162. — Montag, den 4ten September, 1843.

Das Concert am Hofe.

Komische Oper in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber.

Der Fürst	Herr Ditt.
Victor, Maler	Herr Kreuzer.
Adele, eine französische Sängerin	Mlle. Neukäufler.
Astuccio, Intendant der fürstlichen Kapelle	Herr Freund.
Caroline, seine Frau, Sängerin	Mad. Schön.
Bedienter	Herr Reutter.

Hofherren, Damen, Hofmusiker, Bediente.

Die Handlung ist an einem deutschen Hofe.

Vorher:

Die Schleichhändler.

Posse in vier Abtheilungen, von Raupach.

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerin	Frau v. Busch.
Minna, ihre Nichte	Mlle. Vernier.
Zollinspector von Harder, vormals Hauptmann	Herr Brandt.
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr Wenzel.
Julie, } seine Kinder	Mlle. Greenberg d. ä.
Oberförster von Waldau	Herr Bauer.
Till, Zollassistent	Herr Werle.
Schelle, Barbier	Herr Hausmann.
Hannchen, Kammermädchen des Fräuleins von Kiekebusch	Mlle. Größer.
Christian, Kutscher bei Herrn von Harder	Herr Bundschu.
Erster Schmuggler	Herr Würzbach.
Zweiter Schmuggler	Herr Klette.
Grenzjäger }	Herr Janson.
Grenzjäger }	Herr Münch.

Die Handlung geschieht in einem Dorfe an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet, nahe bei einem Walde.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 6ten September, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Börger:

Zum ersten Male:

Nacht und Morgen.

Dramatisches Gemälde in 4 Abtheilungen und 5 Acten, nach Bulwer's Roman gleichen Namens bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung in 1 Act.

Lord Philipp Beaufort, Lord Robert Beaufort,	Brüder	Herr Düringer. Herr Gehrig.
Lord Lilburne, Pair von England		Herr Werle.
Arthur, Robert Beaufort's Sohn		Herr Wenzel.
Mißtreß Katharina Morton		Mlle. Greenberg d. ä.
Philipp, Sidonie,	ihre Kinder	Herr Wagner. Ida Haubt.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath		Herr Becker.
James, Bedienter		Herr Klette.
Georg, Stallknecht		Herr Janson.

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landsitz in der Nähe von London.

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 2 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Wenzel.
Master Plackswith, Buchhändler in Birmingham	Herr Hausmann.
Mißtreß Plackswith, seine Frau	Mad. Bauer.
William Gawtry	*
Katharina	Mlle. Greenberg d. ä.
Philipp	Herr Wagner.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Jenny, ihre Tochter	Mlle. Größer.
Doctor Blackstone	Herr Ditt.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Herr Fischer.
Ein Constabler	Herr Lutz.
Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Acten. (Spielt 3 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin	Mlle. Pichler.
Adele, ihre Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Gawtry, unter dem Namen Master Lowe, Besitzer eines Heirathsbureaus	*
Birnie, Graveur, sein Associé	Herr Discant.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Arthur	Herr Wenzel.
Philipp	Herr Wagner.
Favart, Gilbert, Polizeiagenten	Herr Bauer. Herr Bundschu.
Thomson	Herr Bernard.
Colbois	Herr Gottschlicht.
Mademoiselle Bellhomme	Mad. Schön.
François, Kammerdiener der Marquise	Herr Grua.
Polizeisoldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 7 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attachée der französischen Gesandtschaft in London	Herr Mühldorfer.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Wenzel.
Eugenie de Merinville	Mlle. Pichler.
Philipp	Herr Wagner.
Sidonie	Mlle. Vernier.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Germain	Herr Fischer.
Patrick, Bedienter	Herr Münch.
Freunde des Vicomte d'Alembert.	

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

* (Letzte Gastrolle.) William Gawtry .... **Herr Börger,**
vom K. K. priv. Theater an der Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnements-Preise sind bekannt; — Eintrittspreise die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 6. September, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Waltber, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 163. — Freitag, den 8ten September, 1843.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		Mlle. Neukäufler.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Ditt.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten	*
Samiel, der wilde Jäger		Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Bundschu.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
Fürstliche Jäger		Herr Fischer.
Ein Eremit		

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Max . . . . . **Herr Hagen,**
vom Stadttheater in Aachen.

Anfang **6** Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Herr Leser. — Mad. Lehmann.

Sonntag, den 10. September: „Zu ebner Erde und im obern Stock." Posse mit Gesang von Nestroy.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 164. — Sonntag, den 10ten September, 1843.

Zu eb'ner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär		Herr Werle.
Emilie, dessen Tochter		Mlle. Greenberg d. j.
Johann,	Bediente des Herrn von Goldfuchs	Herr Discant.
Friedrich,		Herr Janson.
Anton,		Herr Bernard.
Fanny, Stubenmädchen		Mlle. Vernier.
Chevalier Bonbon		Herr Wagner.
Georg Michael Zins, Hausbesitzer		Herr Brandt.
Wermuth, Buchhalter		Herr Würzbach.
Meridon, erster Koch	bei Goldfuchs	Herr Bundschu.
Aspidt, zweiter Koch		Herr Wimmer.
François, Küchenjunge		Herr Münch.
Herr von Steinfels		Herr Fischer.
Frau von Steinfels		Mlle. Hahn.
Herr von Wachsweich		Herr Reutter.
Frau von Wachsweich		Mlle. Hirsch.
Schlucker, ein armer Tandler		Herr Hausmann.
Frau Sepherl, seine Frau		Frau v. Busch.
Adolph, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar,	Schlucker's Kinder	Herr Wenzel.
Christoph,		Herr Wörner.
Nettel,		Mlle. Größer.
Seppel,		Caroline Freund.
Resi,		Ida Haubt.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Freund.
Salerl, eine Anverwandte Schlucker's		Mlle. Eder.
Wilm, Secretär eines Lords		Herr Grua.
Gerichtsperson		Herr Gehrig.
Zuwag, Taglöhner		Herr Gottschlicht.
Zech, Kellner		Herr Kraftel.
Plutzerkern, Taglöhner		Herr Lutz.
Grob,	Tandler	Herr Naken.
Trumpf,		Herr Becker.

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im **obern Stock** und in des Tandlers Wohnung **zu eb'ner Erde** in einem und demselben Hause.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Herr Leser. — Mad. Lehmann.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 165. — Montag, den 11ten September, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Lebensmüden.

Lustspiel in fünf Aufzügen, von Raupach.

Die Gräfin von Lauterbach		Mlle. Greenberg d. ä.
Der Baron von Werdenberg		Herr Bauer.
Pfeil, sein Begleiter		Herr Bundschu.
Falk, Schulz	zu Limbach im Schwarzwalde	Herr Brandt.
Sauer, Amtmann		Herr Werle.
Stieglitz, Schulmeister		Herr Freund.
Weidner, Gastwirth		Herr Hausmann.
Steffen, Bauer		Herr Wagner.
Erster Bauer		Herr Bernard.
Zweiter Bauer		Herr Klette.
Erster Nachtwächter		Herr Gottschlicht.
Zweiter Nachtwächter		Herr Naken.
Susanne, Falks Frau, vormals Wärterin der Gräfin und Steffens Mutterschwester		Frau v. Busch.
Christine, Falks Bruderstochter		Mlle. Vernier.
Renate, Stieglitzens Schwester		Mad. Bauer.
Friedrich, Diener des Barons		Herr Herr.
Ein Bauerknecht		Herr Münch.
Ein Dienstmädchen		Mlle. Hirsch.
Bauern.		

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Herr Leser. — Mad. Lehmann.

Nachricht.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herren Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum **15.** September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Mannheim, den **10.** September **1843.**

Mittwoch, den 13. September: „Die weisse Frau." Oper in 3 Acten, von Boyeldieu.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 166. — Mittwoch, den 13ten September, 1843.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel . . .	Herr Ditt.
Anna, seine Mündel	Mlle. Neukäufler.
Georges, ein junger englischer Offizier	Herr Kreuzer.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	Herr Discant.
Jenny, seine Frau	Mlle. Eder.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mad. Schön.
Mac-Irton, Friedensrichter . .	Herr Becker.
Gabriel, in Dikson's Diensten . .	Herr Fischer.

Gerichtspersonen, Pächter, Bauern, Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Nachricht.

Da mit dem Schlusse des Monats September die Logen-Contracte zu Ende gehen, so werden die resp. Herren Logen-Inhaber ersucht, sich bis zum 15. September bei dem Hoftheater-Cassier gefälligst zu erklären, ob sie ihre Logen auf ein weiteres Jahr behalten wollen. Wer bis zu diesem Zeitpunkte nicht bestimmt das Gegentheil erklärt hat, wird angesehen, als wenn er seine Loge auf ein weiteres Jahr zu behalten gesonnen sey.

Mannheim, den 10. September 1843.

Freitag, den 15. Sept.: „Die Ahnfrau." Trauerspiel in 5 Acten, von Grillparzer. (Gastrolle.) Jaromir: Herr Nerking, vom Hamburger Stadttheater.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 167. — Freitag, den 15ten September, 1843.

Die Ahnfrau.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Grillparzer.

Graf Zdenko von Borotin . .	Herr Werle.
Bertha, seine Tochter . . .	Mlle. Pichler.
Jaromir	*
Boleslav, Räuber . . .	Herr Becker.
Günther, Kastellan	Herr Grua.
Königlicher Hauptmann . . .	Herr Bundschu.
Soldat	Herr Wenzel.

Mehrere Soldaten und Diener.
Die Ahnfrau des Hauses Borotin.

* (Gastrolle.) Jaromir . . . . . **Herr Nerking,**
vom Stadttheater in Hamburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 168. — Sonntag, den 17ten September, 1843.

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Ditt.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	*
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mlle. Heid.
Ein Offizier	Herr Bundschu.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

* (Gastrolle.) Marquis von Chateauneuf . . **Herr Hagen,** vom Stadttheater in Aachen.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann.

Montag, den 18. September: „Doktor Wespe." Lustspiel in 5 Acten, von R. Benedix.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 169. — Montag, den 18ten September, 1843.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler . .	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d. ä.
Theudelinde, seine Schwester	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg . . .	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler	Herr Gehrig.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Wenzel.
Schreier, ein Renomist	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Freund.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen . .	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen . .	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184$^3/_4$ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:

№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:

№ 17. zu 7 Plätzen.
„ 19. zu 8 „
„ 20. zu 9 „
„ 28. zu 10 „

Im dritten Range:

№ 34. zu 8 Plätzen.
„ 35. zu 9 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

MARCHIVUM

204

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 18. September, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit des Herrn Freund kann das angekündigte Lustspiel: „Dr. Wespe“ heute nicht aufgeführt werden. Dafür:

Die Mißverständnisse.

Lustspiel in einem Acte, von Steigentesch.

Hierauf:

Der Kammerdiener.

Posse in vier Acten, von Wolff.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 170. — Mittwoch, den 20ten September, 1843.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten, von Roderich Benedix (Verfasser des Lustspiels „das bemooste Haupt").

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler . .	Herr Hausmann.
Elisabeth, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Thekla, seine Nichte	Mlle. Greenberg d.ä.
Theudelinde, seine Schwester	Frau v. Busch.
Dr. Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg . . .	Herr Bauer.
Ludwig Honau, Maler	Herr Gehrig.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Wenzel.
Schreier, ein Renomist	Herr Bundschu.
Christoph, Zündorfs alter Diener	Herr Fischer.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Freund.
Friederike, Elisabeths Kammermädchen . .	Mlle. Größer.
Johanne, Theudelindens Kammermädchen . .	Mlle. Hahn.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184$^3/_4$ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:

№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:

№ 17. zu 7 Plätzen.
" 19. zu 8 "
" 20. zu 9 "
" 28. zu 10 "

Im dritten Range:

№ 34. zu 8 Plätzen.
" 35. zu 9 "

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 171. — Freitag, den 22ten September, 1843.

Clavigo.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Goethe.

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Bauer.
Carlos, dessen Freund	Herr Werle.
von Beaumarchais	*
Marie von Beaumarchais	Mlle. Greenberg d. ä.
Sophie Guilbert, geborne von Beaumarchais .	Mad. Bauer.
Guilbert, ihr Mann	Herr Grua.
Buenco	Herr Brandt.
Saint George	Herr Wenzel.
Clavigo's Kammerdiener	Herr Janson.

Die Handlung geschieht zu Madrid.

* (Gastrolle.) von Beaumarchais . . . . **Herr Lemke,**
vom Stadttheater in Bremen.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184$^3/_4$ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 17. zu 7 Plätzen.
„ 19. zu 8 „
„ 20. zu 9 „
„ 28. zu 10 „

Im dritten Range:
№ 34. zu 8 Plätzen.
„ 35. zu 9 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 172. — Sonntag, den 24ten September, 1843.

Maurer und Schlosser.

Oper in drei Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	*
Irma, eine Griechin	Mlle. Eder.
Baptiste, Schlosser	Herr Freund.
Roger, Maurer	Herr Kreuzer.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester .	Mlle. Neukäufler.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin . . .	Mad. Schön.
Zobeide, Irma's Freundin	Mlle. Heid.
Usbeck, Rica, } Sklaven im Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Becker. Herr Ditt.

Oberkellner. Diener Leons.

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

* (Gastrolle.) Leon de Merinville . . . . **Herr Hagen,**
vom Stadttheater in Aachen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184¾ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:
№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:
№ 17. zu 7 Plätzen.
„ 19. zu 8 „
„ 20. zu 9 „
„ 28. zu 10 „

Im dritten Range:
№ 34. zu 8 Plätzen.
„ 35. zu 9 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 173. — Montag, den 25ten September, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Fesseln.

Lustspiel in fünf Aufzügen, nach Scribe, von Th. Hell.

Emmeric d'Albret, ein junger Tonsetzer . .	Herr Bauer.
Clerambeau, Kaufmann, sein Oheim . . .	Herr Werle.
Aline, dessen Tochter	Mlle. Vernier.
Der Graf von St. Geran, Pair von Frankreich, Contre-Admiral	Herr Düringer.
Louise, dessen Gemahlin	Mlle. Pichler.
Hector Ballandard, Advocat	Herr Wagner.
Ein Notar	Herr Würzbach.
Julien, Bedienter des Grafen	Herr Janson.
Olivier, Diener Emmeric's	Herr Bernard.
Diener im Hotel	Herr Wörner.

Scene: Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges .	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184$^{3}/_{4}$ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:

№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:

№ 17. zu 7 Plätzen.
„ 19. zu 8 „
„ 20. zu 9 „
„ 28. zu 10 „

Im dritten Range:

№ 34. zu 8 Plätzen.
„ 35. zu 9 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O. 5. Nr. 12., zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 174. — Mittwoch, den 27ten September, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

Nacht und Morgen.

Dramatisches Gemälde in 4 Abtheilungen und 5 Acten, nach Bulwer's Roman gleichen Namens bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung in 1 Act.

Lord Philipp Beaufort, Lord Robert Beaufort, Brüder	Herr Düringer. Herr Gehrig.
Lord Lilburne, Pair von England	Herr Werle.
Arthur, Robert Beaufort's Sohn	Herr Wenzel.
Mißtreß Katharina Morton	Mlle. Greenberg d. ä.
Philipp, Sidonie, ihre Kinder	Herr Wagner. Ida Haubt.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath	Herr Becker.
James, Bedienter	Herr Klette.
Georg, Stallknecht	Herr Janson.

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landsitz in der Nähe von London.

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 2 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Wenzel.
Master Plackswith, Buchhändler in Birmingham	Herr Hausmann.
Mißtreß Plackswith, seine Frau	Mad. Bauer.
William Gawtry	Herr Brandt.
Katharina	Mlle. Greenberg d. ä.
Philipp	Herr Wagner.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Jenny, ihre Tochter	Mlle. Größer.
Doctor Blackstone	Herr Ditt.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Herr Fischer.
Ein Constabler	Herr Lutz.
Gerichtsdiener.	

Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Acten. (Spielt 3 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin	Mlle. Pichler.
Adele, ihre Nichte	Mlle. Greenberg d. j.
Gawtry, unter dem Namen Master Lowe, Besitzer eines Heirathsbureaus	Herr Brandt.
Birnie, Graveur, sein Associé	Herr Discant.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Arthur	Herr Wenzel.
Philipp	Herr Wagner.
Favart, Gilbert, Polizeiagenten	Herr Bauer. Herr Bundschu.
Thomson	Herr Bernard.
Colbois	Herr Gottschlicht.
Mademoiselle Bellhomme	Mad. Schön.
François, Kammerdiener der Marquise	Herr Grua.
Polizeisoldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 7 Jahre später als die I. Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attachée der französischen Gesandtschaft in London	Herr Mühldorfer.
Lord Lilburne	Herr Werle.
Robert Beaufort	Herr Gehrig.
Arthur	Herr Wenzel.
Eugenie de Merinville	Mlle. Pichler.
Philipp	Herr Wagner.
Sidonie	Mlle. Vernier.
Mißtreß Lucy	Frau v. Busch.
Germain	Herr Fischer.
Patrick, Bedienter	Herr Münch.
Freunde des Vicomte d'Alembert.	

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Leser. — Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 175. — Freitag, den 29ten September, 1843.

Der Heirathsantrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von L. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Mlle. Pichler.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Fischer.
Lord Watercock	Herr Gehrig.
John, dessen Groom	Herr Bundschu.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	Herr Bauer.
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Dessen Frau	Mlle. Hahn.
Helmer, Fischer	Herr Klette.
Dessen Frau	Mad. Bauer.
Tromp, Fischer	Herr Münch.
Dessen Frau	Mlle. Hirsch.

Scene: Helgoland.

Hierauf: Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Feldmann. (Manuscript.)

Herr Hallmer, Privatier	Herr Werle.
Frau Hallmer, seine Frau	Frau v. Busch.
Julius, ihr Sohn	Herr Bauer.
Luise, Frau Hallmer's Nichte	Mlle. Pichler.
Volkner, Schulmeister	Herr Gehrig.
Peter, Bediener in Hallmer's Hause	Herr Hausmann.

Ein Kutscher. Nachbarn.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Anfang **6** Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre **36** kr. u. s. w.

Nach der Vorstellung, um **10** Uhr: **Eisenbahnfahrt** v. Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Mad. Lehmann. — Mad. Hausmann. — Hr. Leser.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 184¾ sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:

№ 16. zu 8 Plätzen.

Im mittlern Range:

№ 17. zu 7 Plätzen.
„ 19. zu 8 „
„ 20. zu 9 „
„ 28. zu 10 „

Im dritten Range:

№ 34. zu 8 Plätzen.
„ 35. zu 9 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, **Lit. O. 3. Nr. 12.**, zu wenden.

Mannheim, den 17. September 1843.

Theater-Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 19. Februar, 1843.

Wegen Nicht-Eintreffen des Herrn Haizinger wird in der heutigen Festoper „Wilhelm Tell“ Herr Kreuzer die Rolle des Arnold übernehmen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Mittwoch, den 29. März, 1843.

Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Hausmann wird statt des angekündigten Lustspieles „Das war ich“ vor der Localposse „Hampelmann im Eilwagen“ — „neues **Pas de deux**“ von Herrn Alfred & Mlle. Amalie Beauval, und nach obigem Stücke „**Chacucha**“ von Mlle. Amalie Beauval, und „neue **Polka**“ von Herrn Alfred & Mlle. Louise Beauval — Statt finden.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 4. Mai, 1843.

Zwischen dem auf heute angekündigten Lustspiel und dem Ballette wird **Herr Bogler** aus Wiesbaden ein „Potpourri auf der Mundharmonika“ mit Guitarre-Begleitung vortragen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 22. Mai, 1843.

Wegen eingetretener Unpäßlichkeit der Dlle. Greenberg d. ä., so wie wegen des zu der Vorstellung auf Mittwoch nöthigen Arrangements, bleibt die Bühne für heute geschlossen.

Mittwoch, den 24. Mai, (mit aufgehobenem Abonnement.) Neu in Scene gesetzt:

Das Donauweibchen, (II. Theil.)

Romantisch-komisches Volksmährchen mit Gesang in 3 Aufzügen, von Hensler.
Musik von Kauer.

MARCHIVUM

Antidotenbüchsin, das, S. 29.

Antigone, S. 180. 181.

Ahnfrau, die, S. 202.

Ah.

Bauernfestzung, die, S. 20.

Beichte, die, S. 25.

Belisar, S. 31. 85. 117. 133. 154.

Bräutigam aus Mexico, S. 80.

Braut aus der Residenz, S. 84.

Benefice-Vorstellung, die, S. 102.

Bürgerkerpitän der alte, S. 107.

Britten die beiden, S. 185.

B.

Catharina Cornero, S. 17. 28.

Czar und Zimmermann. S. 26. 61. 203.

Comödie auf dem Anstande, S. 49.

Concert am Hofe, das, S. 108. 196.

Cabale und Liebe, S. 171.

Clavigo, S. 206.

C.

D.

Duell im vierten Akt, das, S. 4.

Dreschenker, der, S. 33. 104.

Drei Haare und Eine, S. 35. 110.

Dreiunzwibisse, S. 55. 56.

Diermant des Geisterkönigs, S. 63. 71.

Doctor Wespe, S. 83. 89. 116. 205.

Don Pedro, S. 115.

Doctor Robin, S. 125.

Dreiundzwibisse, (Zweiter Theil) S. 134. 135. 153. 170.

E.

Eisenhändler, der, S. 4.

Einen Juxe will er sich machen, S. 53.

Germann der junge, S. 60. 185.

Entführung aus dem Serail, S. 65. 162.

Erbonkel, der, S. 66.

Egmont, S. 92.

Ehe, die, S. 107.

Erziehungs-Resultate, S. 144.

F.

Faust, der Puppenspieler, S. 1.

Fremde, die, S. 7. 150.

Faust, S. 8.

Freischütze, der, S. 34. 137. 198.

Freimaurer, der, S. 48.

Frost der Handwerker, S. 67.

Frau die Nixe, S. 69.

Frau die zweite, S. 73. 201.

Fesseln, S. 148. 208.

Don Carlos, S. 152.

Don Juan, S. 154. 222.

Taubenbuchsame, S. 165.

MARCHIVUM

Graf Ferrante, f. 2.

Glöckner von Notre-Dame, f. 17.

Gebrüder Foster, f. 87.

Glers Wasser, des, f. 126.

Grenada Krug der beste, f. 151.

Grenzwächter, die, f. 153.

Grosse Concerte, f. 5. 40. 70. 72. 75. 77. 111. 119. 138.

Grosser Masken-Ball, f. 96.

G.

Hängt das bewacht, f. 11.

Hugenotten, die, f. 12. 52. 88. 99. 122. 160. 188.

Hans Rosshas, f. 16.

Heirath-Antrag auf Holzland, f. 41. 49. 51. 84. 210.

Hochzeit des Figaro, f. 63.

Hünnerstiefel Nadine, f. 74.

Hungerkur im Eisenzug, f. 103.

Hungerkur fürst im Zuzieh. f. 108.

Hofmeister in tausend Angsten. fl. 70. 72.

H.

Jüdin, die, f. 6. 145.

Intermezzo, das. f. 37.

Jakob und seine Söhne, f. 39.

Isidor und Olger. f. 90.

Jessonder, f. 131.

Jude, der, f. 151.

Ich bleibe ledig, f. 164.

J.

MARCHIVUM

K.

Krone von Cypern, f. 23.
Königin der sechzehn Jahren, f. 35.
Kindblatt das lustige, f. 62.
Kaufmann von Venedig, f. 118.
Kammerdiener, der, f. 132. 204.

L.

Ludwig der Elfte, f. 13.
Landwirth, der, f. 30.
Lucia von Lammermoor, f. 56
Lügner der höflichkeit, f. 58.
Leonore, f. 64.
Landgartin von Königstein, f. 102.
Last die Weiber tragen, f. 132.
Liebestrank, der, f. 139.
Liebchen und ihr Lieb, f. 140.

M.

Minister und Staatsmänner, f. 9. 24.
Wissenschaftlichkeit, die, f. 20. 104. 204.
Mandarin, der, f. 29.
Memoiren des Teufels. f. 41. 48. 94.
Molière, f. 95.
Mulatte, der, f. 98. 146.
Mädel aus der Vorstadt. f. 100. f. 106.
Mutter als Arzt, f. 109. 113.
Marie, f. 112. 120. 149. 175.
Martinsgänse, die, f. 164.
Mission und Beschäftigung, f. 204.
Memoiren, f. 182.
Mannigfaltigkeit, f. 198.
Liebhaber, die, f. 191. 200.
Liebhaberinnen, die, f. 154.

MARCHIVUM

Nachtwandlerin, die, S. 22. 73.

Nachtwächter, der, S. 33.

Nachtlager in Granada, S. 36. 127.

Narren, S. 59. 143.

Nahmt nie Tänzerinnen, S. 69.

Narbarschaft die gräfliche, S. 159.

Nacht und Morgen, S. 197. 209.

N.

Othello, S. 14.

Oskar, S. 128.

Otto von Wittelsbach, S. 193.

O.

Pantoffel und Degen, S. 25.

Pariser Taugenichts, S. 62. 110.

Pfeffer-Rösel, 76. S.

Puritaner, die, S. 101. 147.

Portrait der Geliebten, S. 130. 159.

Poet der arme, S. 167.

Preciosa, S. 172.

Parteiwuth, S. 189.

P.

Q.

R. Räuber, die, S. 169.
Robert der Teufel, S. 21. 45. 93.
Rose von Wahlheim, S. 58.
Romeo und Julia, S. 91. 136.
Richards Wanderleben, S. 194.

S. Säume von Portici, S. 10. 79. 114.
Schreiben, Brief.
Schützen die Bauern, S. 42. 43. 54. 89. 97. 124.
Schatzgräber, der, S. 44.
Schule des Lebens, S. 46.
Schauspielerin, die, S. 74.
Schuß der Wilddieb, S. 96. 121. 177. 193.
Schuß auf Raisonneur, S. 115. 123. 210.
Schornsteinfeger, der, S. 123. 130.
Schwärmerin, die, S. 144.
Schleichhändler, die, S. 196.

MARCHIVUM

T.

Tante die großherzogliche, f. 15.
Talisman, der, f. 19.
Treue Liebe, f. 142. 173.
Thomers Requiem, f. 166. 174.
Ton der beste, f. 176.

U.

V.

Verschwender, der, f. 32. 163.
Vorleserin, die, f. 167.
Von Dirbne die Hübschesten, f. 168.
Verschwörung des Fiesko in Genua, f. 181.
Vater der Débütantin, f. 186.

MARCHIVUM

W. Wilhelm Tell, f. 82. 129. (Oper.)
Wahn und Wahnsinn, f. 140.
Werner, f. 161.
Werther der junge, f. 182.
Wilhelm Tell, (Schauspiel) f. 183.
Wildschütz, der, f. 187. 190.

X. Y. Yelva, f. 178.

Z. Zauberflöte, die, f. 18. 57. 105. 125. 192.
Zerstreuten, die, f. 69.
Zu oben und unten, f. 199.

MARCHIVUM

Fehlt Zettel vom 23. 1. 1843

s. Band grün

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Müllerin von Marly.

Komische Oper in einem Acte, aus dem Französischen, von R. Minzloff. Musik von L. Maurer.

Marquis von Guillardière	Herr Discant.
Die Marquise, seine Gemahlin	Mlle. Eder.
Denise	*
Wilhelm, ihr Neffe	Herr Bauer.
Gerstkern, Müllerbursch	Herr Wörner.
Diener des Marquis	

Ort der Handlung: Marly, zur Zeit Ludwigs XV.

* (Letzte Gastrollen.) Yelva und Denise . . **Mlle. Lilla Löwe,**
Kaiserl. Russ. Hofschauspielerin aus Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kassenöffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen-Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen)	pr. Platz	— 48 kr.
Logen des untern Ranges	" " " "	— 36 kr.
Logen des dritten Ranges	" " " "	— 30 kr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . .	1 fl. 20 kr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . .	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . .	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Freitag**, den **4.** August, **Vormittags** von **9** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Waltber**, Lit. **O** 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Hr. Braunhofer. — Krank: Mlle. Pichler. —

Sonntag, den 6. August, zum ersten Male: „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Die Composition der Chöre, Melodrame ꝛc. ist von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Gastrolle.) Kreon: Herr Reger, Regisseur vom Stadttheater zu Leipzig.

MARCHIVUM